

MULTIFUNKTIONS- SCHNELLKÜHLGERÄT MIT TEMPERATURGESTEUERTER FUNKTION EVOLUTION



BEDIENUNGSANLEITUNG

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Deutsch

Allgemeine Angaben

| | |
|---|----|
| 1 - ALLGEMEINE ANGABEN | 6 |
| 2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST | 7 |
| 3 - IDENTIFIZIERUNG und KENNZEICHNUNG | 7 |
| 4 - GERÄTETEILE | 8 |
| 5 - RISIKOANALYSE | 9 |
| 6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG | 11 |
| 7 - POSITIONIERUNG | 11 |
| 8 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ | 11 |
| 9 - WASSERLEITUNGSANSCHLUSS (1HUNDERT) | 12 |
| 10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 12 |
| 11 - NUTZUNGSHINWEISE | 13 |
| 12 - REINIGUNG | 14 |
| 13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS | 14 |

Angaben zu den Tätigkeiten

| | |
|---|-----|
| 14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE | 16 |
| 15 - KERNTemperaturfühler | 18 |
| 16 - FUNKTIONSVORGÄNGE | 19 |
| 16.1 - STARTEN DES GERÄTS | 22 |
| 16.2 - AUSSCHALTEN | 23 |
| 16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE | 24 |
| 16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG | 26 |
| 16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG | 28 |
| 16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG | 34 |
| 16.7 - AUTOMATISCHER TIEFGEFRIER-VORGANG | 40 |
| 16.8 - PERSONALISIERTER TIEFGEFRIER-VORGANG | 42 |
| 16.9 - MANUELLER TIEFGEFRIER-VORGANG | 48 |
| 16.10 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG | 54 |
| 16.11 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG | 56 |
| 16.12 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG | 62 |
| 16.13 - PERSONALISIERTER GÄRVORGANG | 68 |
| 16.14 - MANUELLER GÄRVORGANG | 74 |
| 16.15 - AUTOMATISCHER VORGANG LANGSAMERES GAREN | 80 |
| 16.16 - PERSONALISIERTER VORGANG LANGSAMERES GAREN | 82 |
| 16.17 - MANUELLER VORGANG LANGSAMERES GAREN | 88 |
| 16.18 - KOMBINIERTER VORGANG | 94 |
| 16.19 - MULTILEVEL-FUNKTION | 101 |
| 16.20 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN IM AKTIVEN ZYKLUS | 103 |
| 16.21 - 1HUNDRED - FEUCHTIGKEITSVERWALTUNG UND KOCHEN 100°C | 106 |

Optionen

| | |
|---------------------|-----|
| 17 - MENÜ OPTIONEN | 108 |
| 17.1 - HERAUSNEHMEN | 109 |
| 17.2 - HACCP | 111 |
| 17.3 - ALARME | 114 |
| 17.4 - INFO | 116 |

| | |
|--------------------------------------|-----|
| 17.5 - STERILISATOR | 118 |
| 17.6 - USB | 120 |
| 17.6.1 - EXPORT HACCP | 121 |
| 17.6.2 - EXPORT SETUP | 123 |
| 17.6.3 - IMPORT SETUP | 125 |
| 17.6.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN | 127 |
| 17.6.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN | 129 |
| 17.7 - HILFE | 133 |
| 17.8 - SPRACHE | 135 |
| 17.9 - ENTFROSTEN | 136 |
| 17.10 - I/O | 138 |
| 17.11 - DATUM UND UHRZEIT | 140 |
| 17.12 - PASSWORT | 142 |

Fehlersuche

| | |
|-------------------|-----|
| 18 - ALARMTABELLE | 146 |
|-------------------|-----|

Allgemeine Angaben

1 - ALLGEMEINE ANGABEN

Die in den Dokumenten enthaltenen Warnungen beinhalten wichtige Angaben betreffend Sicherheit, Verwendung und Wartung des Geräts.

Um stets für maximale Sicherheit, Hygiene und Funktionstüchtigkeit des Geräts zu sorgen, empfehlen wir Ihnen, die gesamten Dokumente sorgfältig und der Nähe des Geräts aufzubewahren sowie diese an die Techniker und die mit der Verwendung des Geräts betrauten Personen zu übergeben.

Die Wahl der Materialien und die Herstellung der Produkte erfolgt gemäß der Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft. Zudem wird die Qualität jedes einzelnen Geräts durch einen 100%-igen Testlauf garantiert.

Die Einhaltung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen ist von grundlegender Bedeutung für die Sicherheit bei der Installation/Inbetriebnahme des Geräts und für die Sicherheit des Endnutzers.

Der Hersteller, der Reseller und die autorisierten Kundendienstzentren stehen zu Ihrer Verfügung, um alle Arten von Fragen betreffend die Verwendung und Installation des Geräts zu klären.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigungen Änderungen vorzunehmen, die seines Erachtens nach notwendig sind.

DIE NICHTEINHALTUNG DER BEREITGESTELLTEN ANWEISUNGEN KANN ZUR GEFÄHRDUNG DER SICHERHEIT DES GERÄTS FÜHREN UND DIE GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN DADURCH UNMITTELBAR AUSSER KRAFT TRETEN.

ELEKTROGERÄTE KÖNNEN DIE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN. DIE GÜLTIGEN RICHTLINIEN UND GESETZE MÜSSEN WÄHREND DER INBETRIEBNAHME UND DER VERWENDUNG DIESER GERÄTE EINGEHALTEN WERDEN.

JEGLICHE INSTALLATIONS-, WARTUNGS-, EINSTELLUNGS- UND REPARATURARBEITEN DÜRFEN AUSSCHLISSLICH VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

EINE GUTE FUNKTIONSWEISE SOWIE DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS HÄNGEN VON EINER KORREKTEN VORBEUGENDEN WARTUNG, DIE ALLE 4 MONATE VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WIRD, AB.

Diese Bedienungsanleitung stellt einen integralen Bestandteil des Geräts dar. Aus diesem Grund muss sie für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.

Der Hersteller ist in folgenden Fällen schad- und klaglos zu halten:

- unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- falsche Installation, die nicht entsprechend der hier angeführten Schritte ausgeführt wurde;
- Defekte an der Stromversorgung;
- schwerwiegende Mängel bei der vorgesehenen Wartung;
- nicht autorisierte Änderungen oder Maßnahmen;
- Verwendung von nicht originalen oder nicht speziell für das Gerät vorgesehenen Ersatzteilen;
- teilweise oder vollständige Missachtung der Angaben.

2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Der nach dem Kauf verfügbare technische Kundendienst wird vom Hersteller anhand dessen Netzwerk an Resellern - Konzessionsinhaber oder Monteure - garantiert. Um den technischen Kundendienst in Anspruch zu nehmen, kontaktieren Sie einen autorisierten Reseller und teilen Sie ihm die Geräteidentifizierungsdaten mit, die dem Zulassungsschild zu entnehmen sind.

3 - IDENTIFIZIERUNG und KENNZEICHNUNG

| | | | | | | |
|------------------------------------|-------|------------------------|--------------------|-----------------|-------|---------------------|
| MOD. | | | | | | |
| CODICE CODE | | | | MATR. S/N | | |
| ALIMENTAZIONE RATED VOLTAGE | | (V) | | (Hz) | | (W) (A) |
| SBRINAMENTO (W) DEFROSTING | | | | | | |
| REFRIGERANTE COOLING GAS | | MASSA (Kg) QUANTITY | | | | |
| CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS | | | | | | Max Pressure Gas |
| GAS ISOLAMENTO FOAMING GAS | | | | | | |
| ORDINE CONFIRM NR. | | | ANNO YEAR | | | |

Beispiel eines am Gerät angebrachten Identifizierungsschildes

Für die richtige Verwendung dieser Bedienungsanleitung müssen Sie Ihr Modell anhand der Angaben am Schild identifizieren.

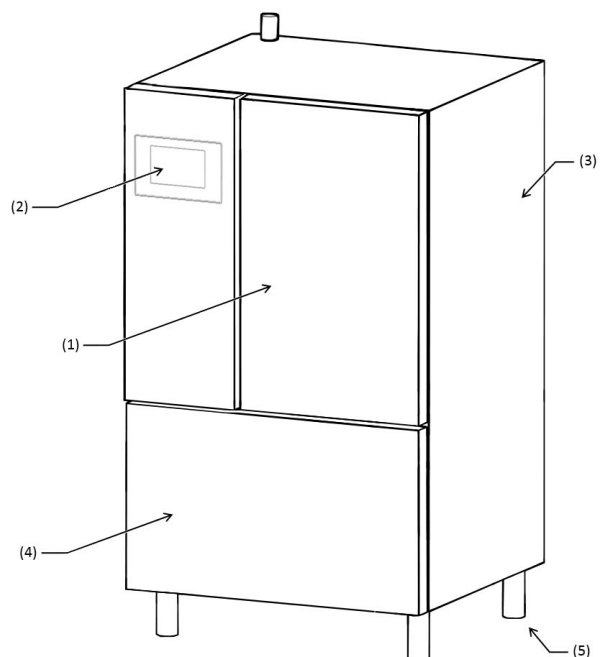
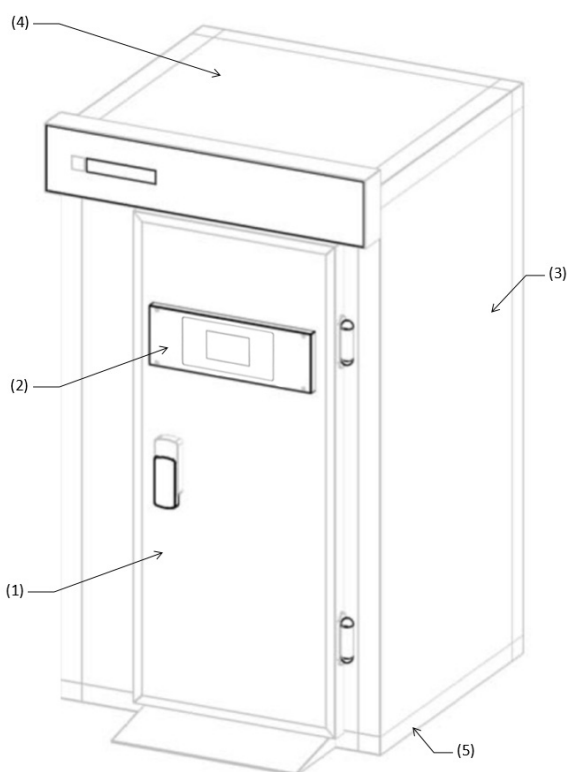
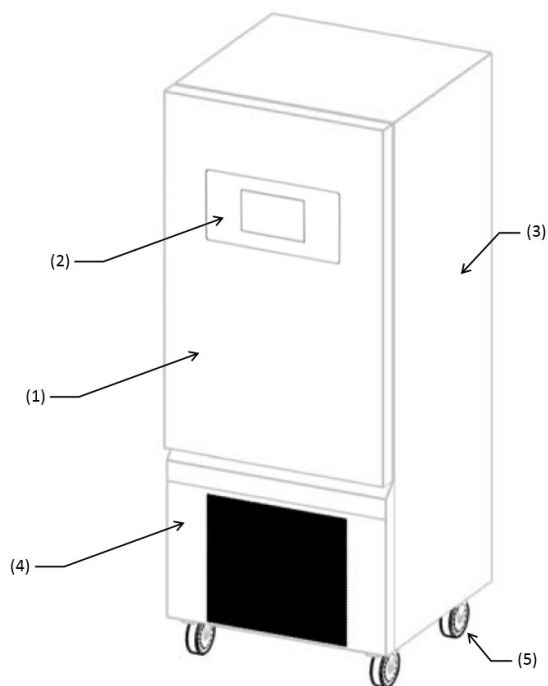
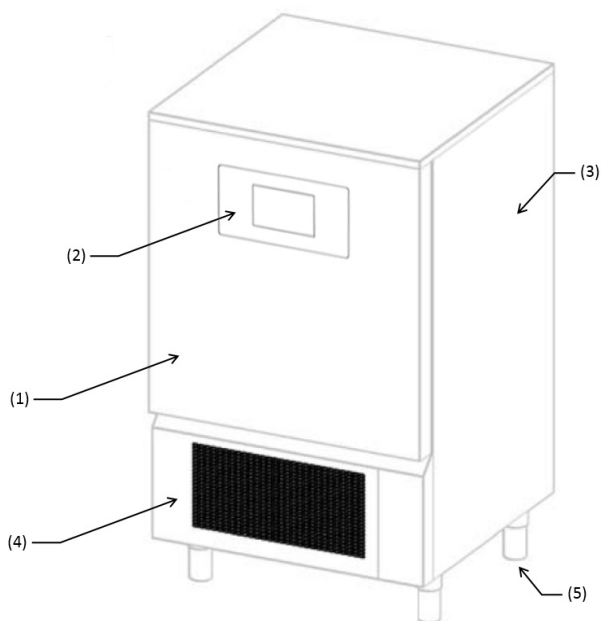
Das Gerät kann anhand folgender Parameter identifiziert werden:

Seriennummer
Technische Daten
Herstellungsjahr

Die Installation und Verwendung des Geräts müssen unter Einhaltung der Daten am Identifizierungsschild und der Angaben auf den technischen Datenblättern erfolgen.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

4 - GERÄTETEILE



(1) TÜR

(4) MOTORRAUM

(2) BEDIENPANEEL

(5) FÜSSE / RÄDER / SOCKEL

(3) KÜHLRAUM

5 - RISIKOANALYSE

Liste der Gefahreteile:

- Elektroteile
- scharfe Teile
- Bewegung des Geräts
- laufende Ventilatoren
- Kühlgas
- Luftströme
- Wasser nicht trinkbar
- Verunreinigung der Lebensmittel
- Gasleitungen sind nicht zugänglich
- Kalte Umgebung
- Heiße Teile

Warnhinweise betreffend Gefahren, ausgehend von elektrischen Teilen. Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Brand:

- Der Zugang zu elektrischen Teilen ist ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuß bedienen.
- Finger, Gegenstände oder Werkzeug nicht in die Gitter oder Lufteintrittsgitter einführen.
- Nicht am Netzkabel ziehen.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vom Stromversorgungsnetz, indem Sie den Hauptschalter ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Im Fall einer Überschwemmung im Raum, in dem sich das Gerät befindet, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundenservice-Zentrum, damit das Gerät vor dem nächsten Gebrauch repariert werden kann.
- Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, trennen Sie es vom Stromversorgungsnetz.
- Nach heißen Zyklen können die inneren Teile und einige äußere Bereiche Temperaturen von über 60°C aufweisen. Berühren Sie keine heißen Teile, es sei denn, Sie tragen feuerfeste oder hochtemperaturbeständige Kleidung
- Der Türgriff muss in zwei Schritten geöffnet werden. Folgen Sie den Anweisungen auf der Tür für den ersten Schritt, um den Dampf abzulassen (stehen Sie nicht in der Nähe, um den Heißluftstrom zu vermeiden) und fahren Sie erst nach der erforderlichen Wartezeit mit dem zweiten Schritt fort
- Versperren Sie nicht den Dampfzugskamin oberhalb der Maschine. Stellen Sie eine Dunstabzugshaube bereit, um den Dampfstrom zu kanalisieren.

Warnhinweise betreffend allgemeine Gefahren. Unfallrisiken:

- Vorhandensein scharfer Teile. Verwenden Sie für Arbeiten am Gerät geeignete Schutzhandschuhe.
- Die Bewegung des Geräts muss auf sichere Weise sowie mit Hilfsmitteln und Sorgfalt durchgeführt werden, um Schäden an Personen und Gegenständen zu vermeiden.
- Vorhandensein laufender Ventilatoren. Entfernen Sie die Sicherheitsgitter nicht.
- Lesen Sie am Identifizierungsschild des Geräts die Art des verwendeten Kühlgases ab, denn dieses Gas könnte entflammbar sein.
- Bei Austreten von entflammbarem Gas aus dem Kühlvorgang des Geräts das Stromversorgungskabel aus der Steckdose ziehen, die Fenster öffnen, um den Raum zu belüften, und unverzüglich den technischen Kundendienst kontaktieren.
- Im Falle von Austreten von entflammbarem Gas das ausgetretene Gas nicht berühren oder einatmen.
- Nach dem Installieren oder Reparieren des Geräts stets überprüfen, dass keine Kühlgas-Leckagen vorhanden sind.
- Vorhandensein von Luftströmen. Niemals Personen direkt den kalten oder warmen Luftströmen aussetzen.
- Den Ein- bzw. Austritt der Luftströme nicht blockieren.
- Vorhandensein von nicht trinkbarem Wasser. Trinken Sie das Wasser, das aus dem Gerät austritt, nicht.
- Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, dürfen diese nicht mit dem Gerät selbst in Kontakt geraten, sondern müssen in geeigneten Behältern gelagert werden.
- Vorhandensein von Gasleitungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen. Kontrollieren Sie vor dem Berühren der Gasleitungen deren Temperatur. Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Vorhandensein von Teilen aus Plexiglas. Versetzen Sie den Teilen aus Plexiglas keine gewaltsamen Stöße.
- Im Fall von ungewöhnlichen Geräuschen, Gerüchen oder Rauch, ausgehend vom Gerät, das Netzkabel vom Stromversorgungsnetz trennen und das autorisierte Servicezentrum kontaktieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es salziger Meeresluft oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Stellen Sie vor dem Entfernen der Verpackung sicher, dass diese intakt ist. Halten Sie eventuell vorhandene Mängel, die Sie vor dem Unterschreiben der Übernahmebestätigung festgestellt haben, auf derselben fest. Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung, ob das Gerät intakt ist; sollte es beschädigt sein, informieren Sie den Reseller via Fax oder Einschreiben mit Rücksendeformular rechtzeitig darüber. Sollte das Gerät derart beschädigt sein, dass die Gerätesicherheit beeinträchtigt ist, fahren Sie mit der Installation des Geräts nicht fort, bevor sich ein qualifizierter Techniker darum gekümmert hat.

Die Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Nägel, etc.) außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren, da sie ein großes Gefahrenpotential darstellen.

7 - POSITIONIERUNG

Die Installation und technische Abnahme des Geräts muss unter vollständiger Einhaltung der Gesetze zur Unfallverhütung, der traditionellen Ordnung und der geltenden Vorschriften erfolgen.

Der Monteur ist dazu verpflichtet, eventuelle Beschränkungen seitens örtlicher Behörden zu überprüfen.

Zu vermeiden sind:

- Räume, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Geschlossene Räume mit hohen Temperaturen und geringer Belüftung.

Entfernen Sie die Schutzfolien von allen Seiten.

Für eine sachgemäße Installation von Geräten mit einem im Maschinenraum eingebautem Luftkondensator muss sichergestellt werden, dass im Installationsbereich des Geräts die für die korrekte Verwendung notwendigen Lufteinlässe des Geräts oder des Raumes nicht beeinträchtigt werden. Der Mindestabstand von 50 cm zum Lufteinlass und -auslass muss eingehalten werden.

Das Gerät muss mittels Einstellungen der Standfüße installiert und nivelliert werden, um die Stabilität zu garantieren. Jede andere Installationsart muss mit dem Hersteller abgestimmt und von ihm genehmigt werden. Verwenden Sie zur Nivellierung von besonders schweren Geräten geeignete Hebeanlagen.

Wenn die Geräte nicht nivelliert werden, kann dadurch ihre Funktionsweise sowie der Abfluss von Kondenswasser beeinträchtigt werden. Sollte das Gerät auf Rädern geliefert werden, muss es in einem ebenen Bereich positioniert und die Räder müssen vor dem Anschluss des Geräts an das Stromversorgungsnetz blockiert werden.

Wenn die Maschine vom Typ einer modularen Zelle ist, bei dem die Bodenplatte auf dem Boden aufliegt, ist es notwendig, die Bodenplatte mit speziellen, nicht mitgelieferten Halterungen am Boden zu befestigen und mit speziellem Silikon abzudichten. Handelt es sich bei der Maschine um einen Typ von modularer Zelle mit im Boden eingelassener Bodenplatte, ist es notwendig, den Luftstrom unter und an den Rändern des Bodens vorzusehen und zu gewährleisten, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

Es wird nicht empfohlen, die Maschine zu kippen oder zu neigen, wenn Sie sie bedienen. Sollte dies aus irgendeinem Grund notwendig sein, warten Sie nach dem Aufstellen der Maschine 24 Stunden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann und dieser nicht kaputt geht.

Die als 1Hundred definierte Maschine ist mit einem Luftbefeuchter ausgestattet. Diese Komponente ist mit einem Wasserladefach mit einer speziellen Steuereinheit für die Verwaltung der Wasserbe- und -entladung ausgestattet. Um das Gerät fortzubewegen sicherstellen, dass die Wasserwanne vollkommen leer ist. Um die Wanne zu leeren, schließen Sie den Wassereinfüllhahn und drücken Sie die Pfeiltaste nach unten auf der Steuereinheit des Luftbefeuchters. Sobald das Fach vollständig geleert ist, schalten Sie das Gerät in den Standby-Modus und trennen Sie es von der Stromzufuhr. Nachdem Sie die Schläuche zum Einfüllen und Ablassen des Wassers abgezogen haben und mindestens 2 Stunden gewartet haben, damit die Schale auf Raumtemperatur abkühlen kann, können Sie die Maschine bewegen.

8 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ

DAS GERÄT IN DER VERSION MIT EINER STROMVERSORGUNG VON 400 V UND 3 PHASEN WIRD OHNE STECKER ZUM ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ GELIEFERT. GEGENÜBER DEM HERSTELLER KÖNNEN IM FALL EINES DURCH DEN ENDNUTZER ODER DURCH NICHT QUALIFIZIERTES PERSONAL DURCHGEFÜHRTEN ANSCHLUSSES KEINE RECHTSMITTEL ANGEWENDET WERDEN.

- Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Netzkabels. Falls das Kabel beschädigt ist, lassen Sie es durch qualifiziertes Personal austauschen.
- Die elektrische Stromversorgung muss den Angaben auf dem Schaltplan des Geräts entsprechen.
- Für die Verbindung muss ein omnipolarer Hauptschalter vorhanden sein, der alle Leiter inklusive Nullleiter unterbricht. Dabei muss der Abstand zu den offenen Kontakten mindestens 3 mm betragen, ein Leistungsschutzschalter gepaart mit Schmelzsicherungen vorhanden sein, und die Bemessung und Eichung muss in Abhängigkeit von der am Typenschild angegebenen Leitung erfolgen.
- Der Hauptschalter muss sich an der Elektroleitung in der Nähe der Installation befinden und darf ausschließlich für ein Gerät verwendet werden.
- Es muss bereits eine funktionstüchtige ERDUNGSANLAGE vorhanden sein, an die das Gerät angeschlossen wird.
- Adapter, Mehrfach-Steckdosen sowie Kabel mit einer ungeeigneten Größe oder mit Verlängerungsanschlüssen, die nicht den geltenden Vorschriften entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.
- Konsultieren Sie für Details zur elektrischen Funktionsweise den mitgelieferten elektrischen Schaltplan im elektrischen Schalttafel des Geräts.
- Das Netzkabel darf während der Gerätebetriebs sowie während der ordentlichen Wartung nicht gespannt oder zusammengequetscht werden.

9 - WASSERLEITUNGSANSCHLUSS (1HUNDERT)

Das Modell 1Hundred benötigt einen Anschluss an das Wassernetz, um die Funktionen zur Kontrolle und Verwaltung der Luftfeuchtigkeit auszuführen. Der Anschluss an das Wassernetz muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen und von fachlich qualifiziertem Personal.

Der Anschluss an das Wassernetz für die automatische Wasserbefüllung erfolgt über den 1/2"-GAS-Außengewindeanschluss an der Rückseite des Geräts über dem Fach der Kondensatoreinheit.

Dieses Gerät muss kontinuierlich mit Wasser versorgt werden. Dafür darf lediglich kaltes und nicht destilliertes oder demineralisiertes Wasser verwendet werden.

Der Betriebsdruck muss zwischen 1 und 10 bar betragen. Zwischen der Wasserleitung und dem Eingangsanschluss des Geräts muss ein Wasserhahn installiert werden, damit der Wasserfluss bei Bedarf unterbrochen werden kann.

Die für die ordnungsgemäße Verwendung der Beschneigungsanlage empfohlene Wasserhärte muss zwischen 16 und 20 Grad auf der französischen Skala liegen, d.h. zwischen 160 und 200 mg/l Calciumcarbonat. Falls das zugeführte Wasser besonders hart ist (über 20 französische Härtegrade) empfehlen wir Ihnen, zwischen dem Zufuhrhahn und dem Eingang auf dem Befeuchter einen Enthärter zu installieren. Während Feststoffe wie etwa Sand durch einen mechanischen Filter, der gemäß der Angaben des Herstellers selbst regelmäßig überprüft und gereinigt wird, gefiltert werden können.

Das Gerät muss außerdem an einen Abfluss angeschlossen werden. Dieser Anschluss sorgt dafür, dass im Falle einer Störung überschüssiges Wasser entsorgt wird und dass der Befeuchterbehälter automatisch entleert wird, um die Bildung von Ablagerungen zu verhindern, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Der Anschluss an den Abfluss muss über ein 1/2" GAS-Außengewinde erfolgen. Die Abflussleitung darf nicht verengt werden oder Druck erzeugen. In diesem Fall müssen Sie unbedingt eine Entlüftung in die Abflussleitung einbauen.

Schließen Sie den Abfluss nur mit Rohren an, die für Temperaturen von mindestens 100°C geeignet sind und einen Durchmesser von mindestens 25 mm haben; überschreiten Sie an keiner Stelle der Leitung die Höhe des Abflusses an der Maschine.

BETREIBEN SIE DEN LUFTBEFEUCHTER NIEMALS, OHNE DASS DIE ABFLUSSLEITUNG ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN IST.

BETREIBEN SIE KEINE ENGPÄSSE, SIPHONS ODER LÄNGEN VON MEHR ALS 5 METERN.

10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Schnellkühler und Schockfroster sind Geräte, die zur schnellen Kühlung von Lebensmitteln eingesetzt werden, sowohl um die Verbreitung von Bakterien in den Lebensmitteln zu vermeiden, als auch um die Qualität und die organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel, die gekühlt werden müssen, aufrechtzuerhalten.

Diese Geräte werden auf drei verschiedene Arten verwendet:

- Schnellkühlen, um die Temperatur des Lebensmittels auf +3° C abzusenken.
- Schockfrostern, um die Temperatur des Lebensmittels auf -18° C abzusenken.
- Auftauen, um die Temperatur des Lebensmittels auf maximal +10° C zu bringen

Die ALL IN ONE und 1HUNDRED definierten Maschinen können auch für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Langsames Garen bei niedriger Temperatur
- Gären

Die 1HUNDRED definierte Maschine ermöglicht auch die Verwaltung der Luftfeuchtigkeit in der Zelle.

Alle, die den Schnellkühler verwenden, können den am besten auf das abzukühlende Lebensmittel abgestimmten Kühl- oder Garzyklus auswählen.

In den Schnellkühlern und Schockfroster können die Lebensmittel am Ende eines Zyklus auch auf korrekte Weise auf einer konstanten Temperatur konserviert werden. Die Dauer dafür ist allerdings auf zwei Tage begrenzt. Diese Geräte sind somit nicht zur Nutzung als Konservierungsgeräte bei konstanter Temperatur geeignet.

Für die Gärungs- und Backzyklen wird empfohlen, 24 Stunden nicht zu überschreiten.

11 - NUTZUNGSHINWEISE

- Die Lebensmittel für das Schnellkühlen und/oder Schockfrostern nicht übereinander anordnen
- Überschreiten Sie nicht das in Kilogramm angegebene Gewicht und verteilen Sie das Produkt gleichmäßig in der Form
- Die Zeitangaben für Schnellkühlung und Schockfrostern beziehen sich stets auf Produkte mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm
- Nach der Wahl des Schnellkühl- oder Schockfrostzyklus ungefähr 30 Minuten vor dem Start des Zyklus warten, damit das Gerät korrekt die Vorkühlung der Kammer ausführen kann.
- Nach der Wahl des Zyklus des langsamen Garens ungefähr 30 Minuten vor dem Start des Zyklus warten, damit das Gerät korrekt das Vorheizen der Kammer ausführen kann.
- Das Schnellkühlen oder Schockfrostern nur jeweils mit einer Art von Lebensmittel ausführen, da verschiedene Speisen auch verschiedene Dichten haben und dadurch die Dauer der Vorgänge unterschiedlich sein kann.
- Der Taststift muss korrekt in der Mitte des größten Lebensmittelstücks positioniert werden, die Spitze darf niemals aus dem Produkt herausragen und/oder die Form berühren.
- Führen Sie den Kerntemperaturfühler nicht in Lebensmittel mit einer Temperatur von über 100° C ein, um zu vermeiden, dass er beschädigt wird.
- Der Taststift muss nach der Verwendung stets gereinigt werden, um Störungen zu vermeiden.
- Decken Sie die Lebensmittel nicht mit einem Deckel oder anderen Gegenständen ab. Je mehr Sie die Speise isolieren, desto mehr Zeit wird zur Schnellkühlung benötigt
- Durch das Befüllen des Geräts mit Nahrungsmitteln, deren Temperatur mehr als 70° C beträgt, kann das Gerät überlastet werden, und die Zeit für die Schnellkühlung sowie der Stromverbrauch erhöhen sich.
- Die Lufteinlässe der Ventilatoren nicht verstopfen.
- Die Auffangschale für das Abwasser aus der Kühlzelle muss in den dafür vorgesehenen Führungen unter dem Gerät angebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass die Abwasserleitung im Inneren des Beckens positioniert und nicht verstopft ist.
- Die Auffangschale muss regelmäßig entleert werden; dafür reicht es aus, die Schale aus den Führungen zu nehmen, sie zu entleeren und sie wieder in die Führungen einzusetzen.
- Die Untersuchungen zur Konformität in Hinblick auf die EN 60335-2-89 (Kapitel 10,11,13) betreffend die Klimaklasse 5, werden bei einer Umgebungstemperatur von 43° C \pm 2°C durchgeführt.
- Die Geräte mit eingegliedertem Verflüssigungssatz sind keine Einbaugeräte.
- Konservieren Sie in der Zelle keine explosionsfähigen Substanzen wie Behälter, die unter Druck stehen, mit entzündlichem Treibstoff.
- Versperren Sie nicht den Dampfzugskamin oberhalb der als 1Hundred definierten Maschine. Stellen Sie außerdem eine Abzugshaube bereit, die groß genug ist, um den Dampf abzusaugen.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Energieverbrauch der verschiedenen Schockfroster- und Gefrierschrankmodelle, die gemäß EN 17032 getestet wurden:

MULTIFUNKTION-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

| MODELL | ÄHNLICHES MODELL | Nr. Tabletten / Kühlen nach EN 17032 | Nr. Tabletten / Einfrieren nach EN 17032 | Test-Tabletten | Klimaklasse nach EN 60335-2-89 | Multifunktion | Kapazität Kühlen nach EN 17032 | | | | Stromverbrauch nach EN 17032 | | | | Gas |
|-----------------|---------------------|---|---|----------------|-----------------------------------|---------------|--|------------------------------------|--|------------------------|---------------------------------|--------------|------------|------------|-------------------|
| | | | | | | | Zyklus Kühlen von +65°C bis +10°C Einfrieren von +65°C bis -18°C | Vollastkapazität Kühlen [kg] | Vollastkapazität Einfrieren [kg] | Kühlen [kWh/Zyklus] | Einfrieren [kWh/Zyklus] | Kühlen | Einfrieren | Einfrieren | |
| | | | | GN, EN | 3, 4, 5 | JA, NEIN | Kühlen [Minuten] | Einfrieren [Minuten] | [kg] | [kg] | [kWh/Zyklus] | [kWh/Zyklus] | | | |
| INFINITY 5 | | 5 | 2 | GN | 5 | JA | 110 | 270 | 25 | 10 | 2,08 | 4,96 | 0,08 | 0,50 | R452A GWP 2141 |
| INFINITY 5 2/1 | | 7 | 2 | GN | 5 | JA | 120 | 270 | 35 | 10 | 2,8 | 6,2 | 0,08 | 0,62 | R452A GWP 2141 |
| INFINITY 8 | | 7 | 3 | GN | 5 | JA | 120 | 270 | 35 | 15 | 2,76 | 6,16 | 0,08 | 0,41 | R452A GWP 2141 |
| INFINITY 10 | & INFINITY 10 R | 8 | 4 | GN | 5 | JA | 120 | 270 | 40 | 20 | 1,36 | 2,46 | 0,03 | 0,12 | R452A GWP 2141 |
| 1HUNDRED | | 14 | 6 | GN | 5 | JA | 120 | 270 | 70 | 30 | 3,3 | 6,5 | 0,05 | 0,22 | R452A GWP 2141 |
| INFINITY 10 2/1 | | 14 | 6 | GN | 5 | JA | 120 | 270 | 70 | 30 | 3,3 | 6,5 | 0,05 | 0,22 | R452A GWP 2141 |
| INFINITY 15 | | 14 | 6 | GN | 5 | JA | 120 | 253 | 70 | 30 | 1,87 | 3,45 | 0,03 | 0,12 | R452A GWP 2141 |
| SPEED 5S | | 2 | 1 | GN | 5 | NICHT | 100 | 266 | 10 | 5 | 1,19 | 2,89 | 0,12 | 0,58 | R452A GWP 2141 |
| SPEED 5 | & FASTER 5 | 3 | 1 | GN | 5 | NICHT | 106 | 270 | 15 | 5 | 1,3 | 2,46 | 0,09 | 0,49 | R452A GWP 2141 |
| SPEED 8 | | 4 | 2 | GN | 5 | NICHT | 120 | 270 | 20 | 10 | 2,5 | 5,8 | 0,13 | 0,58 | R452A GWP 2141 |
| SPEED 10 | & FASTER 10 | 6 | 2 | GN | 5 | NICHT | 120 | 270 | 30 | 10 | 1,4 | 2,1 | 0,05 | 0,21 | R452A GWP 2141 |
| SPEED 15 | & FASTER 15 | 8 | 3 | GN | 5 | NICHT | 98 | 262 | 40 | 15 | 1,59 | 2,3 | 0,04 | 0,15 | R452A GWP 2141 |
| FASTER 3 | | 2 | 1 | GN | 5 | NICHT | 81 | 263 | 10 | 5 | 1,15 | 2,72 | 0,11 | 0,54 | R452A GWP 2141 |

Zyklustest:

Manuelles Kühlen: Minuten 300 / Temperatur -20°C / Belüftung 10
 Manuelles Einfrieren: Minuten 300 / Temperatur -40°C / Belüftung 10

12 - REINIGUNG

KEINE WASSERSTRAHLEN, KEIN WASSER MIT HOCHDRUCK UND KEINEN DAMPF VERWENDEN.

REINIGUNG DES GERÄTEÄUSSEREN

Das Geräteäußere kann mit einem feuchten Tuch und einer Lösung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln gereinigt und muss anschließend mit einem weichen Tuch getrocknet werden.

REINIGUNG DES DISPLAYS

Das Display muss mit einem weichen, sauberen (frei von Staub und Rückständen) Tuch gereinigt werden. Dabei kann das Tuch mit Wasser und Seife oder Wasser und maximal 10%-igem Alkohol befeuchtet werden. Andere Reinigungsmittel oder nicht befeuchtete sowie schmutzige Tücher können das Material beschädigen. Mit einem weichen, sauberen Tuch trocken wischen.

REINIGUNG DER INNENWANNE

Die Formen, Roste und Führungen, die gleich wie die Innenwanne gereinigt werden können, herausnehmen und die Reinigung mit einem Tuch, das mit einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln befeuchtet wurde, durchführen und anschließend mit einem weichen Tuch trocken wischen.

REINIGUNG DER TASTSTIFTS

Nach jedem Gebrauch des Schnellkühlers, bei dem auch der Taststift verwendet wurde, muss dieser mit einem weichen Schwamm und einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat gereinigt werden.

REINIGUNG DES KONDENSATORS (WARTUNG)

Für eine korrekte Funktionsweise des Geräts müssen Sie den Kondensator sauber halten, um eine freie Luftzirkulation sicherzustellen. Diesen Vorgang müssen Sie mindestens alle 120 Tage durchführen. Verwenden Sie dafür eine Bürste mit weichen Borsten, um den gesamten Staub und den Film, der sich auf den Flügeln des Kondensators selbst absetzt, zu entfernen. Andernfalls können Sie auch einen Staubsauger verwenden. So vermeiden Sie, dass der entfernte Staub in der Luft verteilt wird. Falls Fettablagerungen vorhanden sind, sollten diese mit einem zuvor in Alkohol getränkten Pinsel entfernt werden.

DAMPFZYLINDERREINIGUNG (1HUNDERT)

Um eine einwandfreie Dampfproduktion zu gewährleisten, muss der Dampfzylinder mindestens alle 10 Monate gereinigt werden.

ACHTUNG: NEHMEN SIE DEN ZYLINDER NIEMALS AB, WENN DAS GERÄT HEISS IST ODER SICH WASSER DARIN BEFINDET. ENTLEREEN SIE DEN ZYLINDER VOR DER OPERATION VOLLSTÄNDIG MIT DEM MANUELLEN ABLASSKNOPF
Reinigen Sie den Zylinder und die Filterslitze mit einem Kunststoffspatel und fließendem Wasser oder mit einer Lösung aus Wasser und 20%iger Essigsäure. Führen Sie zwei oder drei vollständige Spülungen des Zylinders durch, indem Sie ihn mit der Taste "Manueller Ablass" entleeren.

Überprüfen Sie eine Stunde nach dem Wiedereinsetzen der Flasche, dass im Inneren des Luftbefeuchters kein Wasser austritt.

13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS

Bei der Verschrottung und Entsorgung des Geräts müssen die im Installationsland geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Dies gilt vor allem für das im Kompressor vorhandene Kühlgas und das Schmieröl.

Folgende Materialien wurden zur Herstellung des Geräts verwendet:

Edelstahl Gehäusekonstruktion

Kunststoffteile: Gehäusekonstruktion und andere Komponenten

Kälteerzeugendes Gas: Im Kühlkreislauf

Kompressor-Öl: Im Kühlkreislauf

Kupfer: Elektroanlage und Kühlkreislauf



IT0802000000615

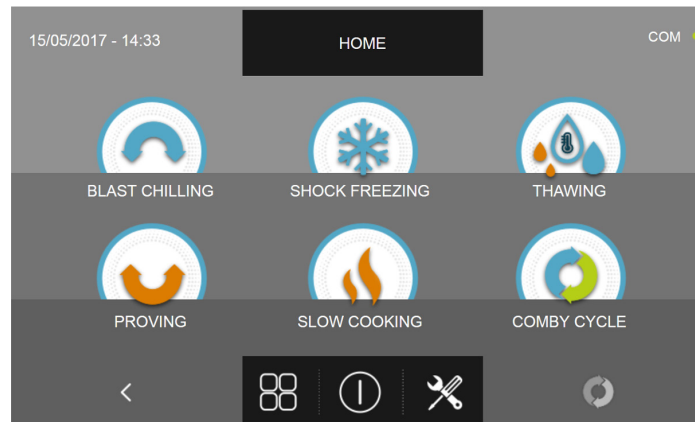
Nachfolgend werden Informationen für die Benutzer über die korrekte Behandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) aufgeführt:

- Es besteht die Pflicht, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit Siedlungsabfällen zu entsorgen. Sie müssen getrennt gesammelt werden;
- Die Entsorgung erfolgt an den durch lokale Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen oder privaten Müllsammelanlagen. Zudem kann das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer beim Händler zurückgegeben werden, sofern ein neues Gerät gekauft wird;
- Dieses Gerät kann gefährliche Substanzen enthalten: Eine unsachgemäße Verwendung oder eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung können sich negativ auf die Gesundheit der Menschen sowie auf die Umwelt auswirken;
- Das am Produkt und an der Seite angebrachte Symbol (durchgestrichener Mülleimer mit Rädern) gibt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und so getrennt entsorgt werden muss;
- Gegen die rechtswidrige Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind in den die Entsorgung betreffenden, gültigen lokalen Bestimmungen Strafen vorgesehen.

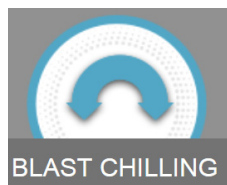
Angaben zu den Tätigkeiten

14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE

Die Multifunktions-Schockfroster sind mit einer leistungsstarken Platine, auch als „Controller“ bezeichnet, sowie mit einer Benutzeroberfläche mit resistivem 9-Zoll-Display mit 16.000.000 Farben, einer Auflösung von 800 x 480 WVGA und einem Speicher DDR RAM mit 128 MB ausgestattet.



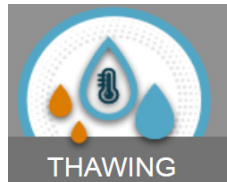
Das Bedienpaneel ist darüber hinaus mit einem USB-Anschluss ausgestattet, um die HACCP-Daten sowie die SETUP-Einstellungen für die Vorgänge zu übertragen und Einstellungen vorzunehmen. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, sind folgende Symbole verfügbar:



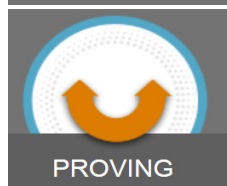
SCHOCKFROSTEN: um einen automatischen / personalisierten / manuellen Schockfrost-Vorgang zu starten



TIEFGEFRIEREN : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Tiefkühl-Vorgang zu starten



AUFTAUEN: um einen automatischen / personalisierten / manuellen Auftau-Vorgang zu starten



GÄREN : um einen individuellen / manuellen Gärzyklus zu starten (NUR ALL-IN-ONE und 1HUNDRED)



LANGSAMES GAREN : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Vorgang zu starten (NUR ALL-IN-ONE und 1HUNDRED)



KOMBINIERTER ZYKLUS: um eine Abfolge der oben aufgeführten Zyklen zu programmieren, bis zu einem Maximum von 6 aufeinanderfolgenden Schritten.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



MENÜ OPTIONEN:

(Nur bei Modellen mit vorgeheiztem Fühler)



EXTRACTION

HERAUSZIEHEN: um den Kerntemperaturfühler aufzuheizen



HACCP

HACCP : um die HACCP-Grafiken der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen



ALARMS

Alarmer: um die Alarmliste anzuzeigen



INFO

Info : um die Geräteinformationen anzuzeigen



STERILIZATION

(Nur bei Modellen mit Sterilisator)

Sterilisator: um einen Sterilisier-Vorgang zu starten



USB

USB : zum Herunterladen der HACCP-Daten, zum Importieren/Exportieren von SETUPS und zum Aktualisieren der Firmware



HELP

Hilfe: um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen



LANGUAGE

Sprache: um die Display-Sprache einzustellen



DEFROST

Entfrosten: um einen automatischen Entfrost-Vorgang zu starten



I/O

I/O : um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/Statusen aufzurufen



TIME

Datum und Uhrzeit : zum Einstellen von Datum und Uhrzeit



PASSWORD

Passwort: um die Passwörter für den Zugang und die Vorgangs-Einstellungen einzugeben

15 - KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Der Kerntemperaturfühler oder der Nadelfühler misst die Temperatur des Produkts an den vier in der untenstehenden Darstellung abgebildeten Punkten.

Wir möchten Sie daran erinnern, den Kerntemperaturfühler nicht in Produkte mit einer Temperatur von über 100 °C einzusetzen.

Die Messung an mehreren Punkten dient dazu, genau feststellen zu können, wo der Mittelpunkt des Produkts liegt, um festzustellen, ob der Fühler in das Produkt eingesetzt wurde, und welche eventuellen Messpunkte außerhalb des Produkts selbst liegen.

Die Positionierung des Fühlers wird vom Gerät ermittelt, wenn eine Differenz von mindestens 8 °C zur Temperatur in der Zelle festgestellt wurde.



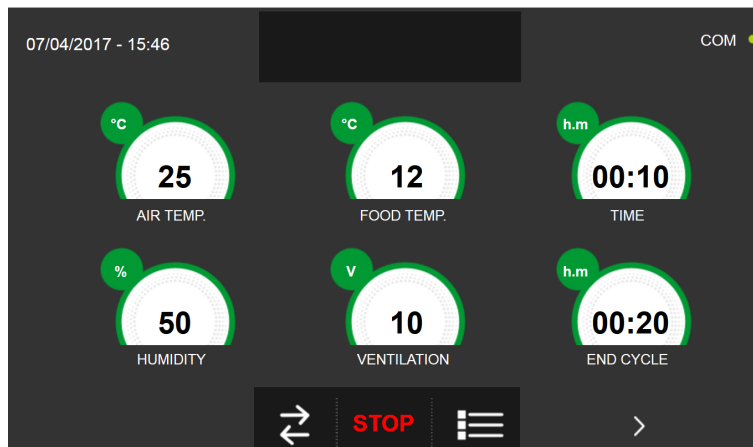
ALS Optional ist ein vorheizender Kerntemperaturfühler erhältlich. Dieser Kerntemperaturfühler verfügt über eine Heizung in seinem Inneren, die vom jeweiligen Vorgang aktiviert wird und das Herausnehmen des Fühlers aus gefrorenen Lebensmitteln ermöglicht.

ALS Optional ist ein kabelloser Multipoint-Fühler erhältlich. Dieser Fühler überträgt kabellos die Temperaturwerte des Produkts auf den entsprechenden Empfänger.



16 - FUNKTIONSVORGÄNGE

Der Multifunktions-Schockfroster verwaltet unzählige Funktionsvorgänge, die in den nun folgenden Kapiteln beschrieben werden. Während der Vorgänge werden am Display folgende Informationen angezeigt:



Oberer Bereich:



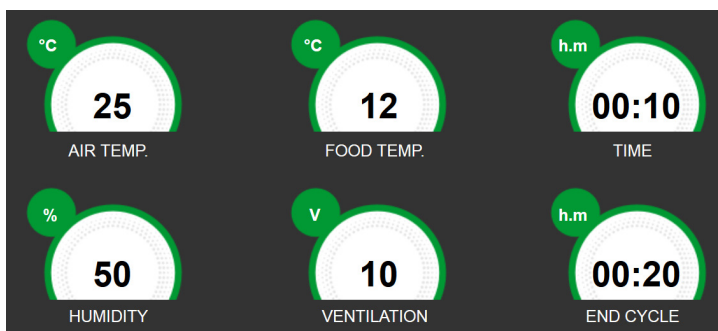
Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Art des ausgeführten Vorganges, Kommunikationsstatus zwischen Leistungselektronik und Display (com).

Unterer Bereich:



Symbol zum Anzeigen von I/O, Symbol zum Anhalten des Vorgangs, Symbol für die Funktionsparameter des Geräts, Symbol zum Anzeigen der grafischen Darstellung der Temperaturen

Mittlerer Bereich:



Im mittleren Bereich werden folgende Daten angegeben:


| | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|---|
| SET Lufttemperatur in der Zelle | Temperatur des Kerntemperaturfühlers | Seit dem Beginn des Vorganges verstrichene Zeit |
| SET Wert Feuchtigkeitsfühler | Geschwindigkeit Ventilator Verdampfer | Zeit bis zum Ende des Vorganges |

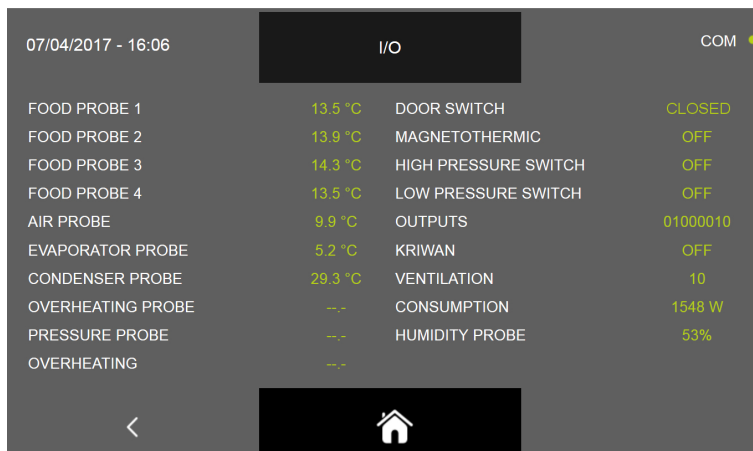
HINW. Im Modell 1HUNDRED wird der Wert der Luftfeuchtigkeitssonde verwaltet, während er in allen anderen Modellen durch '---' ersetzt wird, da er nicht vorhanden ist.


Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung geändert werden, indem der orange Cursor bewegt wird. Wird ein temperaturgesteuerter Vorgang ausgeführt (mit eingesetztem Kerntemperaturfühler), wird die bis zum Ende des Vorganges verbleibende Zeit nicht angezeigt. Umgekehrt entspricht bei einem zeitgesteuerten Vorgang der Wert der Lebensmitteltemperatur genau dem Wert der Lufttemperatur in der Zelle oder ist nicht verfügbar.

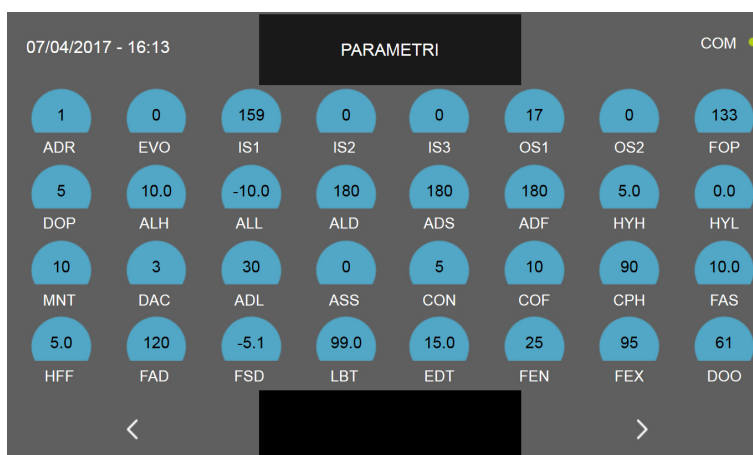
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Wird das Symbol  gedrückt, können der Bildschirm zur Anzeige der I/O oder die Werte der Fühler und der Status der verschiedenen Eingänge der Hauptplatine aufgerufen werden:



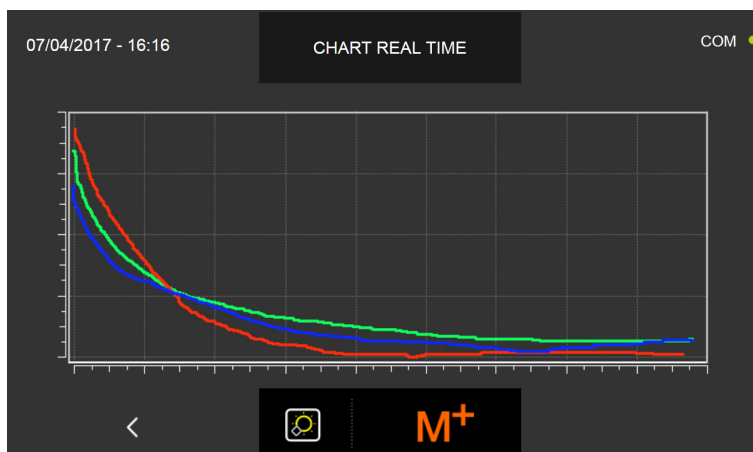
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarmer oder Probleme auftreten):



Hinweis: Die verschiedenen Funktionen werden im entsprechenden Kapitel 16.20 detailliert dargestellt



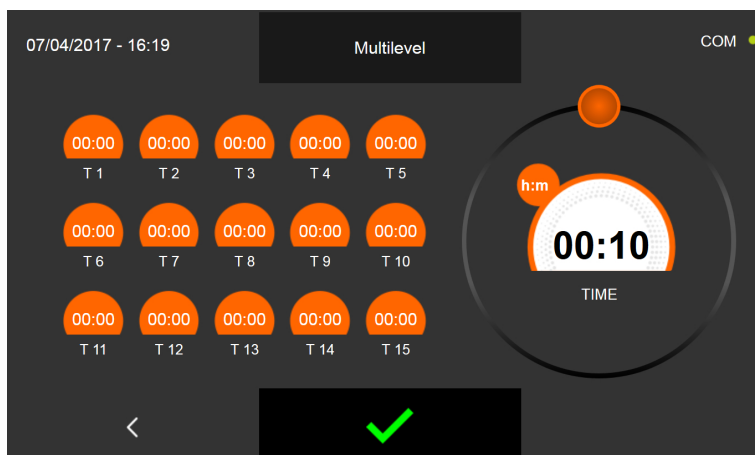
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm aufgerufen, auf dem die grafische Darstellung des Temperaturverlaufs des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle erfolgt:



Hinweis: Die Funktion wird im entsprechenden Kapitel 16.20 detailliert dargestellt



Durch Drücken des Symbols **M+** wird der Bildschirm zur Einstellung der Funktion MULTILEVEL aufgerufen. Dort kann eine Uhrzeit eingegeben werden, zu der ein Buzzerton als Erinnerung daran erklingt, das Blech aus der zuvor eingestellten Ebene herauszunehmen (der Buzzerton erklingt mit einer Verzögerung von 60 Sekunden zur eingestellten Uhrzeit):



Hinweis: Die Funktion Multilevel wird im entsprechenden Kapitel 16.19 detailliert dargestellt

Alle Geräte der Evolution-Serie verfügen über eine automatische Rückstellfunktion im Falle eines vorübergehenden Stromausfalls:

Wenn ein Zyklus läuft (auch während der Aufbewahrungsphase) und ein Stromausfall auftritt, setzt die Software den Zyklus nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch an dem Punkt fort, an dem er unterbrochen wurde, und führt ihn wie ursprünglich eingestellt zu Ende.

Das Gerät gibt den Alarm 'Stromausfall beendet' mit einem roten Alarmdreieck und einem aktiven Summer für 60 Sekunden zurück.

Für den Fall, dass der Zyklus bereits beendet ist und der Stromausfall während der Speicherung auftritt, wird die Software für 1 Minute des letzten aktiven Zyklus laufen und die Speicherung unmittelbar danach wieder aufnehmen.

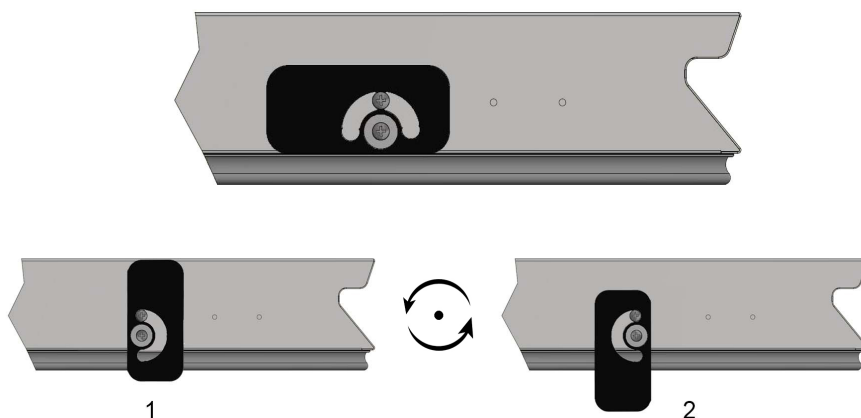
Sollte der Stromausfall länger als 6 Stunden dauern, überprüfen Sie den Zustand der Lebensmittel im Gerät und unterbrechen Sie den laufenden Zyklus gegebenenfalls manuell.

TÜR-STOPP-BAUSATZ

Alle Modelle mit eingebautem Aggregat, außer dem 1HUNDRED, haben einen schwenkbaren Bügel am unteren Teil der Tür:

1) Wenn Sie den Hebel auf die kürzeste Position stellen, können Sie bestimmte Lebensmittel mit der Kochfunktion trocknen. Die dabei entstehende Feuchtigkeit wird nämlich von den Ventilatoren aus der Tür gedrückt. (der Türöffnungsalarm wird in dieser Position nicht aktiviert)

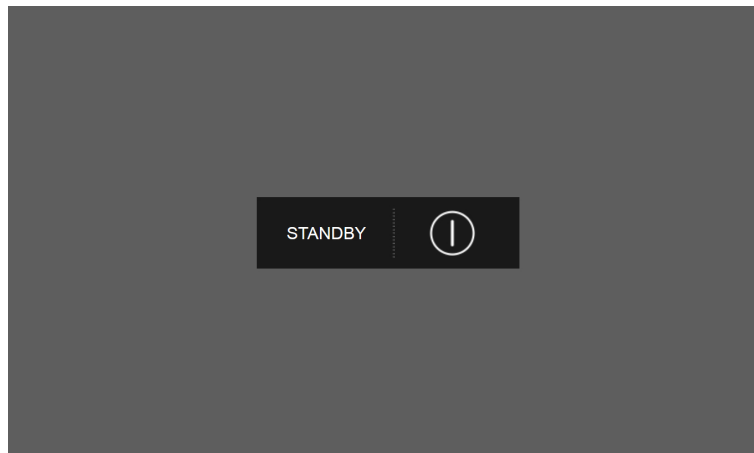
2) Durch Drehen des Hebels in die längste Position, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, bleibt die Tür offen, um Schimmelbildung und schlechte Gerüche zu verhindern, indem ein natürlicher Luftstrom begünstigt wird, der jegliches Kondenswasser im Inneren trocknet.



Auf dem Bild oben sehen Sie die Tür von der Unterseite.

16.1 - STARTEN DES GERÄTS

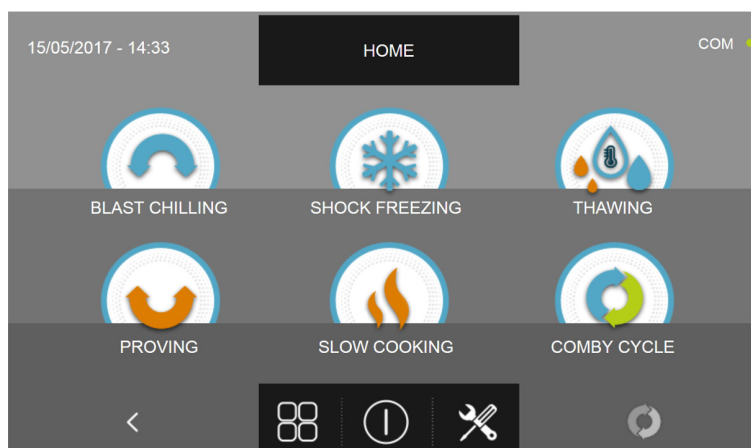
Die Anzeige STAND-BY am Display bedeutet, dass das Gerät nicht aktiv ist.



Um die verschiedenen Menüs aufrufen zu können, muss der Einschaltknopf gedrückt werden

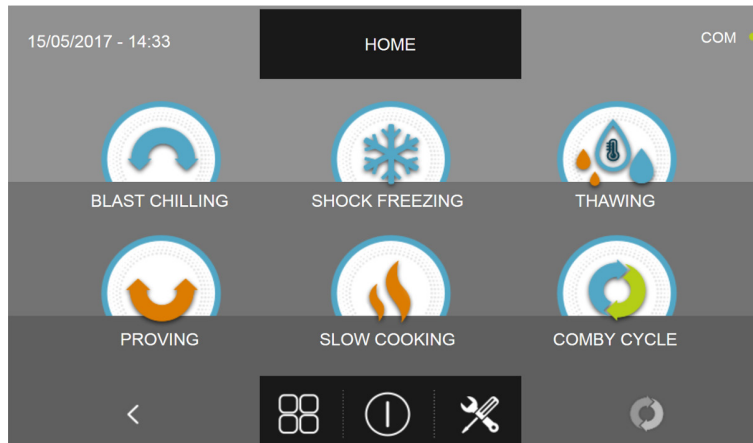


Anschließend wird am Display die Ansicht HOME PAGE angezeigt, von der aus die gewünschten Funktionsvorgänge gewählt werden können.

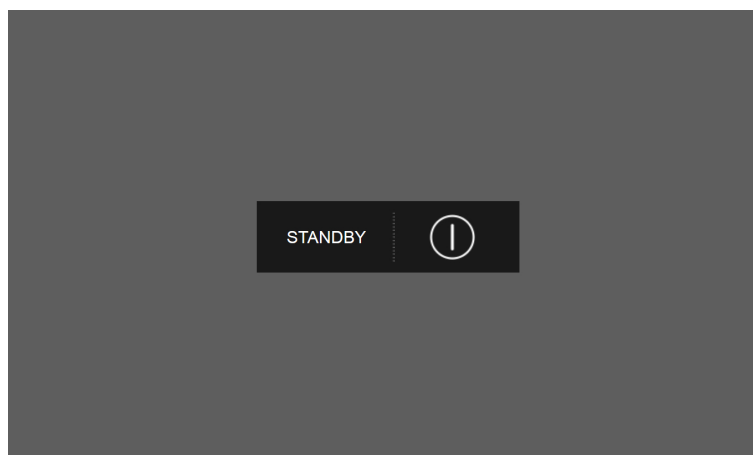


16.2 - AUSSCHALTEN

Um das Gerät auszuschalten den Ausschaltknopf im mittleren Bereich der HOMEPAGE drücken.



Das Gerät geht nun in den STAND-BY-Modus über.

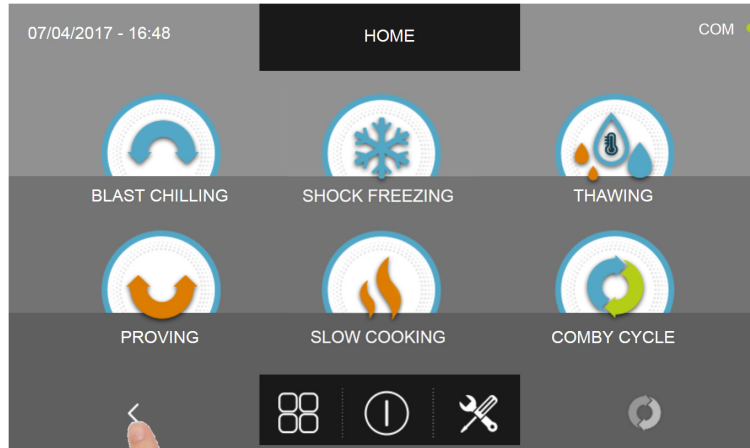


Hinweis: Wird das Gerät in den Modus STAND-BY versetzt, werden eventuell vorhandene Alarme gelöscht.

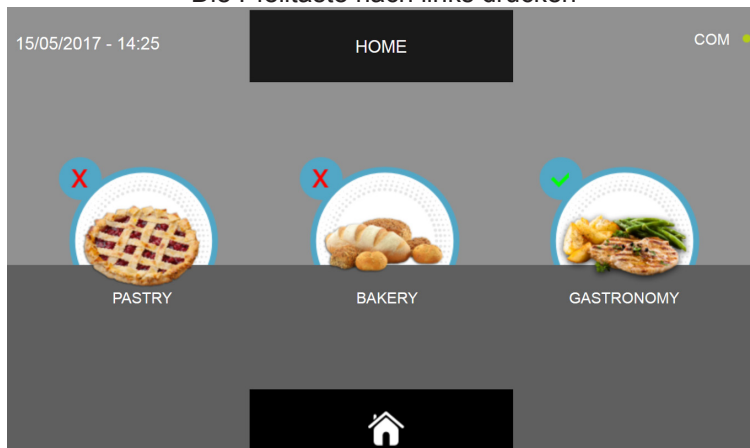
16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE

Der multifunktionale Schnellkühler ermöglicht die Auswahl von drei Produktfamilien: BACKWAREN, BROT und GASTRONOMIE mit den entsprechenden automatischen Vorgängen, die in Zusammenarbeit mit Küchenchefs und Kochschulen entwickelt wurden.

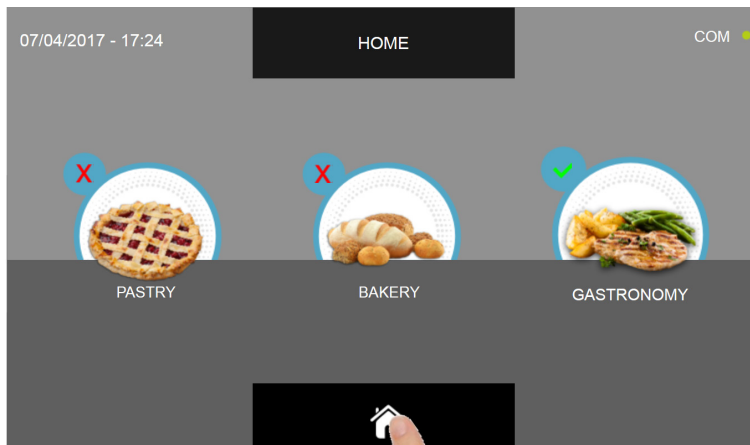
Wenn das Gerät im Modus STAND-BY ist, wie in Kapitel 16.1 erklärt, den Startknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Die Pfeiltaste nach links drücken



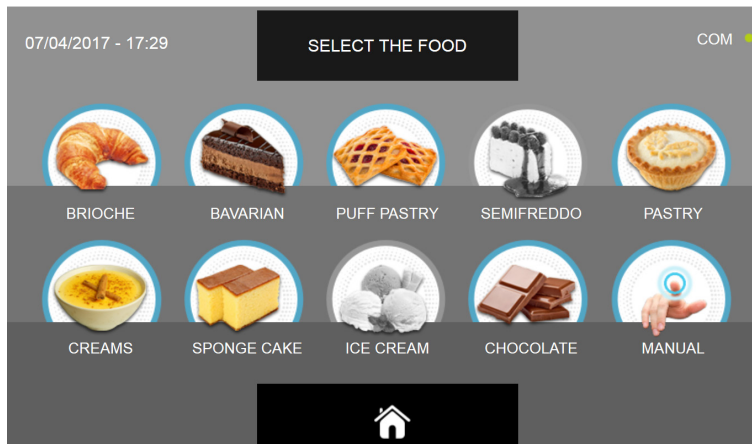
Die gewünschte Produktfamilie auswählen (das ausgewählte Symbol wird oben links mit einem grünen Haken markiert).



Die Taste in Form einer Schublade drücken, um zur HOMEPAGE zurückzugelangen.

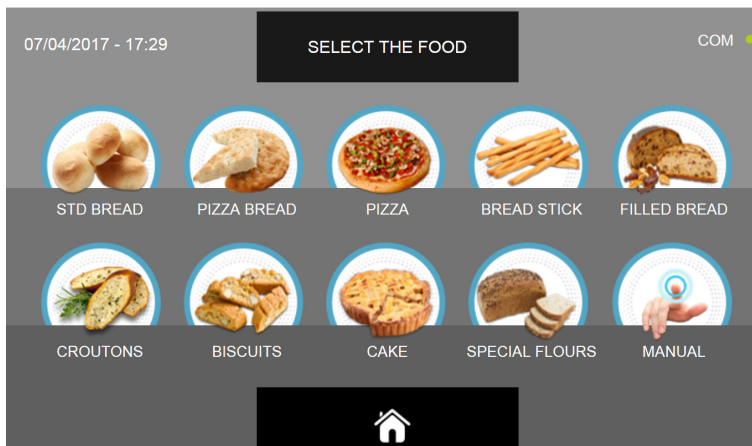
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Im Menü Backwaren sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



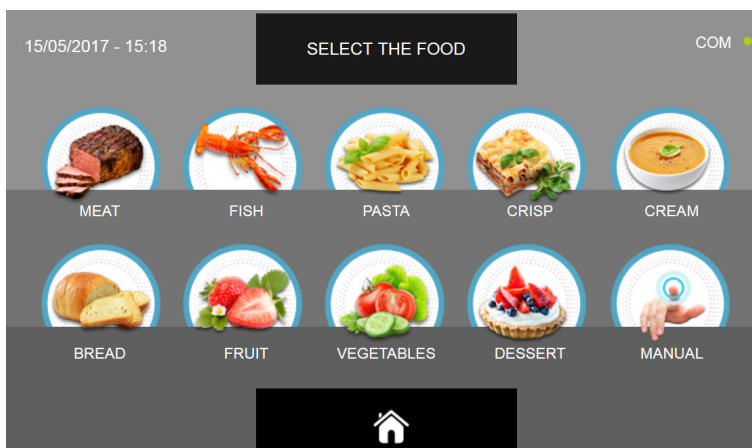
| |
|------------------------------|
| BRIOCHE |
| BAYERISCHE CREME |
| BLÄTTERTEIG |
| HALBGEFRORENES (deaktiviert) |
| MÜRBEITIG |
| CREME |
| BISKUITMASSE |
| EIS (deaktiviert) |
| SCHOKOLADE |
| MANUELLES PROGRAMM |

Im Menü Brot sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



| |
|----------------------|
| BROT ALLGEMEIN |
| FLADEN |
| PIZZA |
| GRISSINI |
| GEFÜLLTES BROT |
| CROSTINI |
| KEKESE |
| SÜSSSPEISEN |
| BESONDERE MEHLSORTEN |
| MANUELLES PROGRAMM |

Im Menü Gastronomie sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



| |
|--------------------|
| FLEISCH |
| FISCH |
| NUDELN |
| AUFLÄUFE |
| CREME |
| BROT |
| OBST |
| GEMÜSE |
| DESSERTS |
| MANUELLES PROGRAMM |

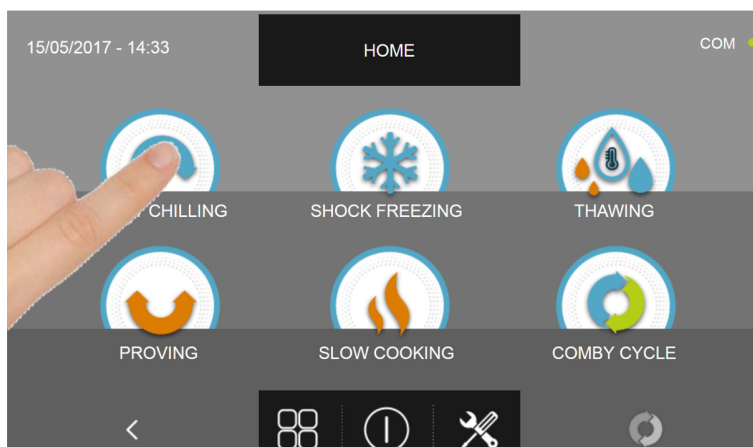
Alle Produktfamilien enthalten spezielle voreingestellte automatische Vorgänge, personalisierbare Vorgänge und manuelle Vorgänge.

Je nach Art des auszuführenden Vorgangs können einige Symbole deaktiviert (grau) werden und sind dann nicht verfügbar.

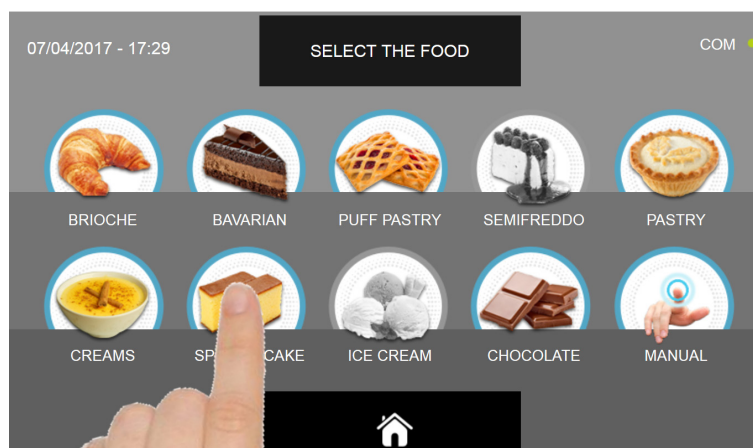
16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

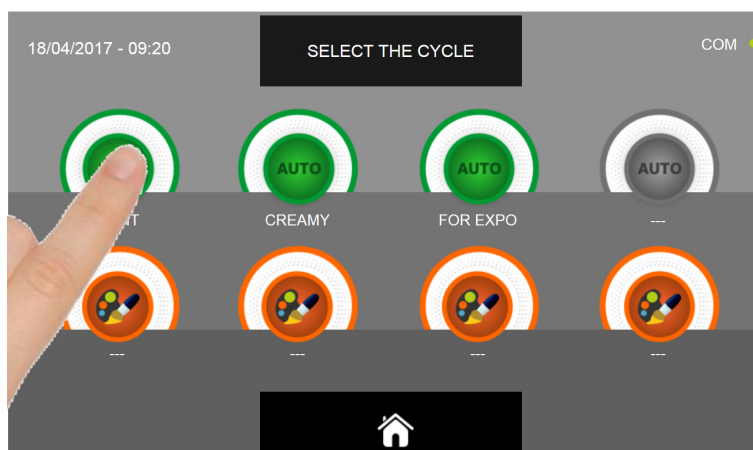
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.

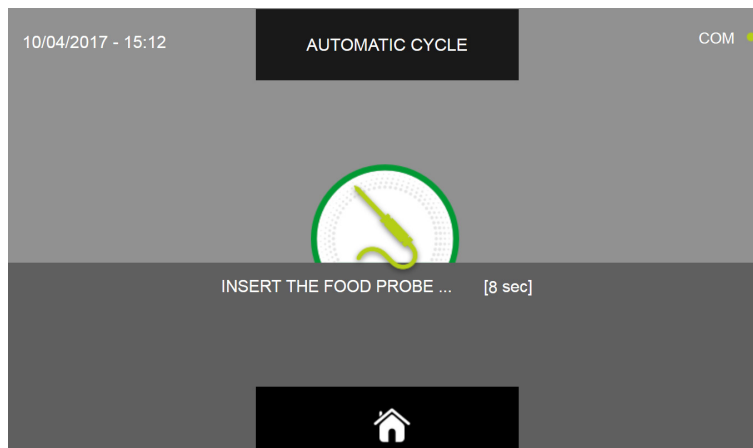


Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

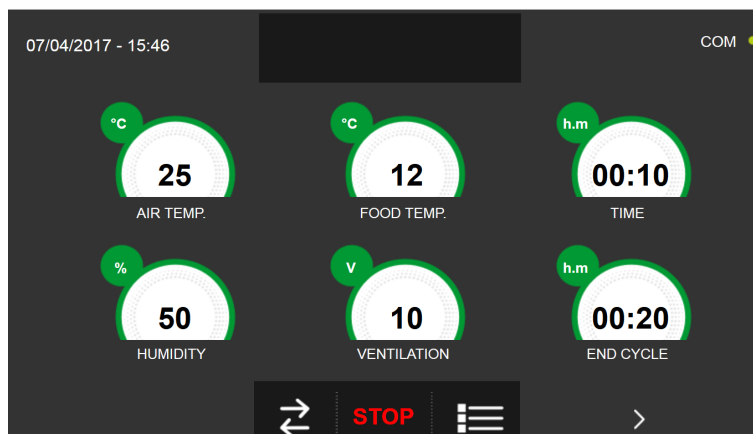


Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



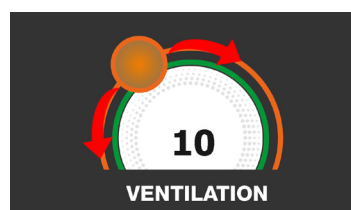
Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 - **FUNKTIONSVORGÄNGE** nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



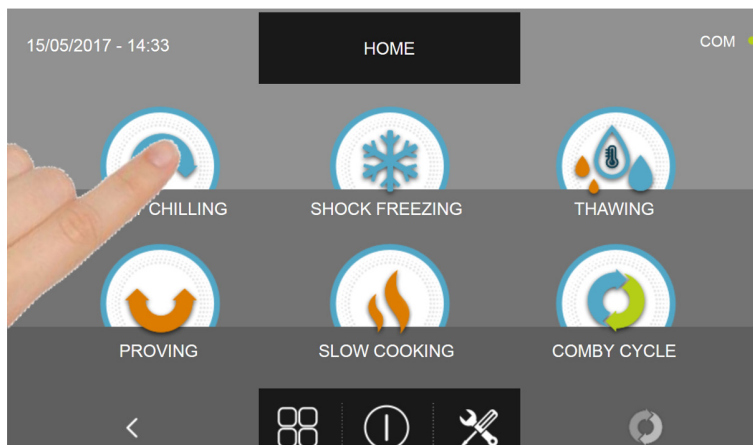
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

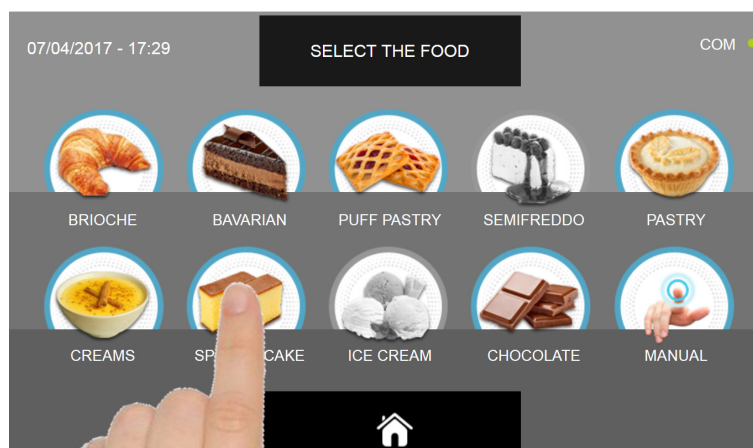
16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

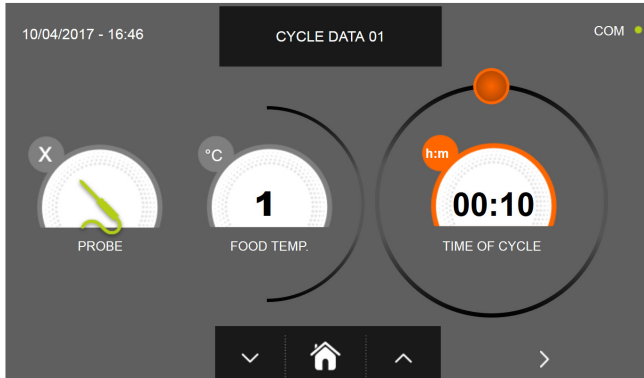


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

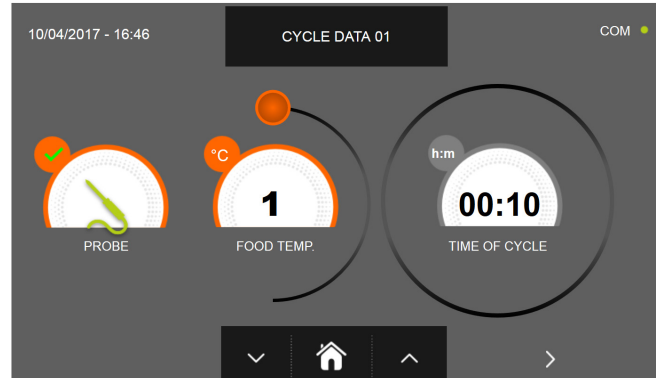
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



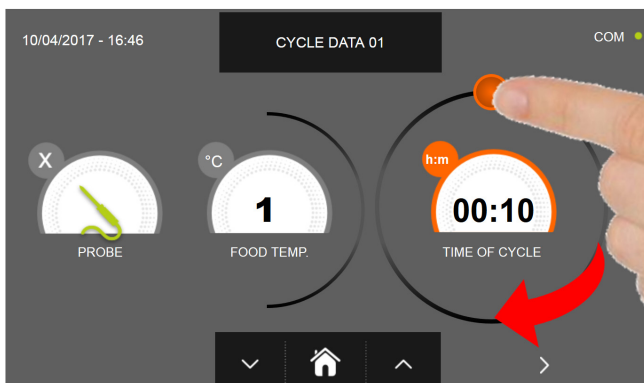
b - Zeitlich begrenzter Vorgang



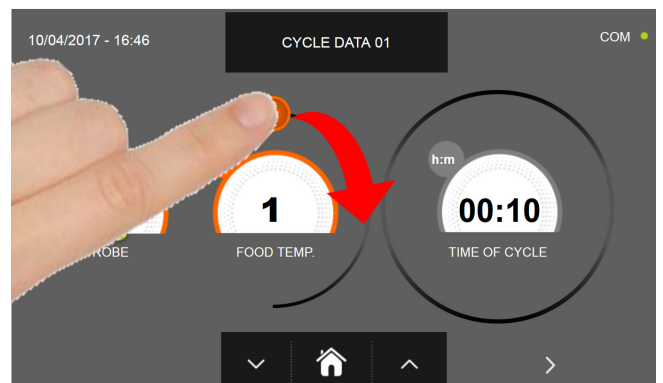
b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



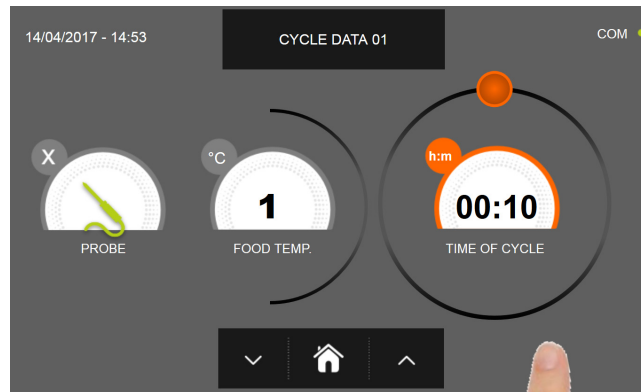
b- Einstellen der Temperatur





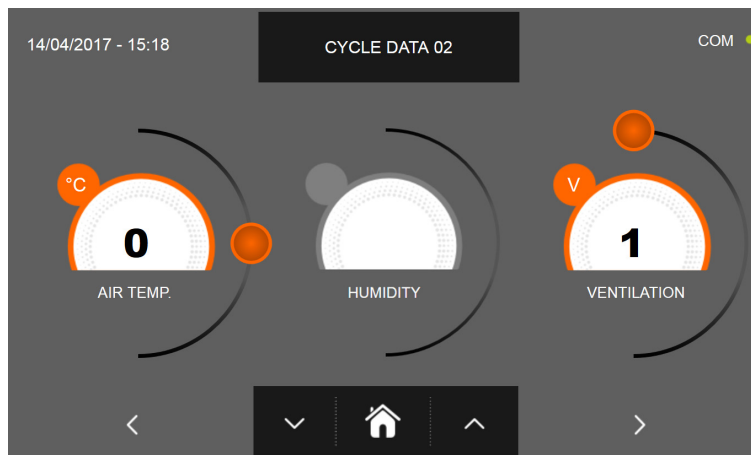
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

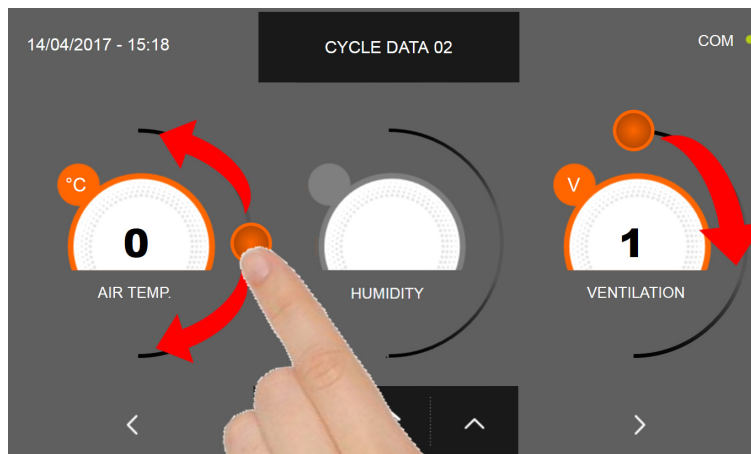
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



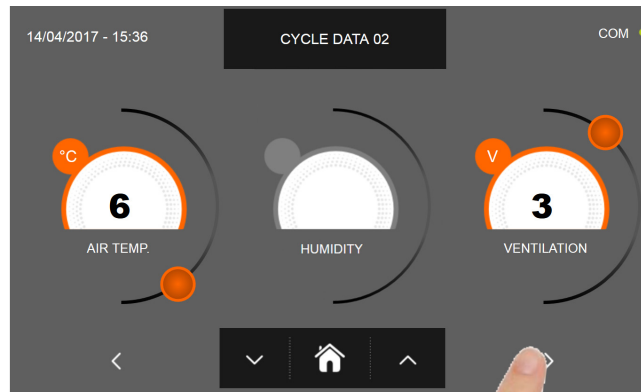
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle, Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle $>0^{\circ}\text{C}$), Ventilation.





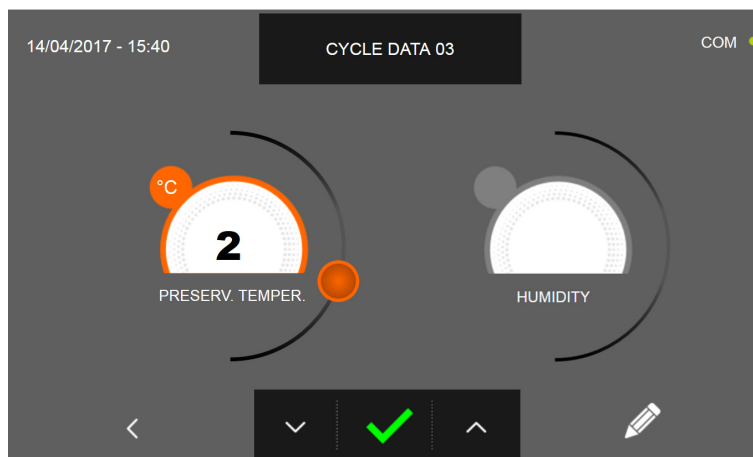
Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegungen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die

Werte mit den Symbolen  und  ändern.

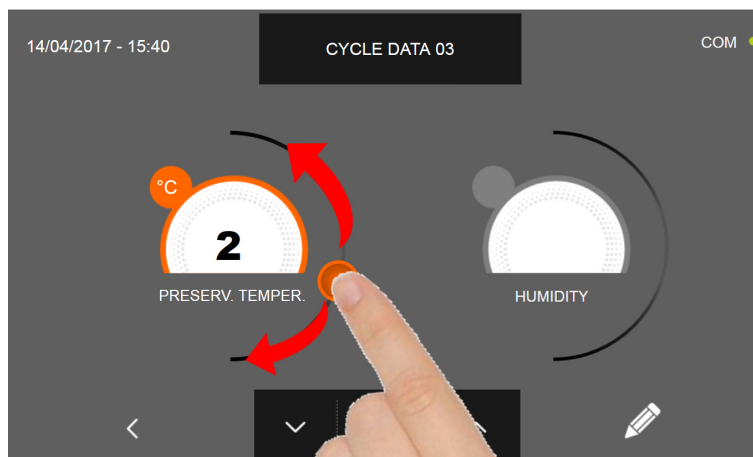
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



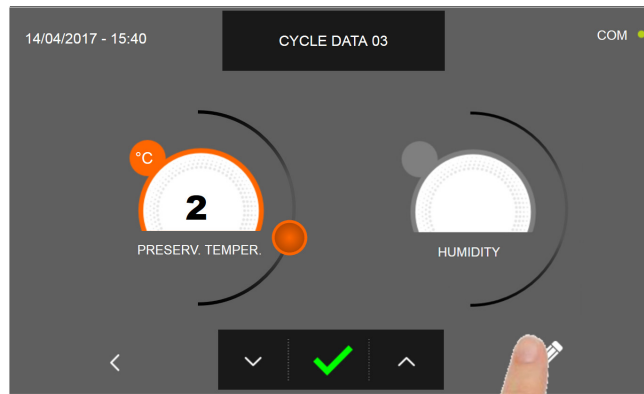
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)




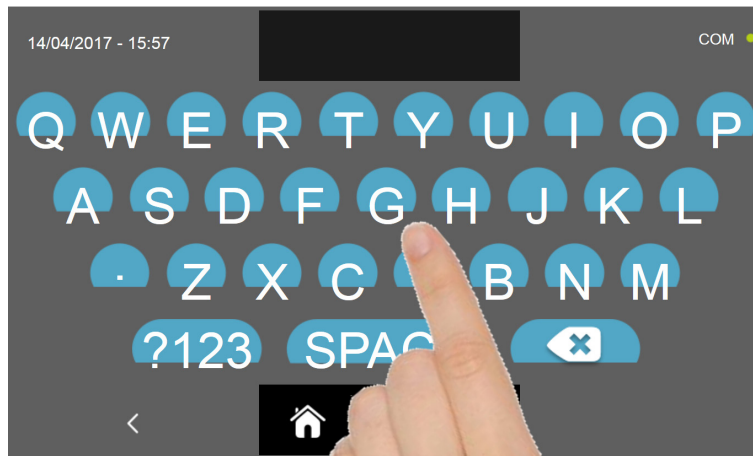
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den Symbolen


 und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



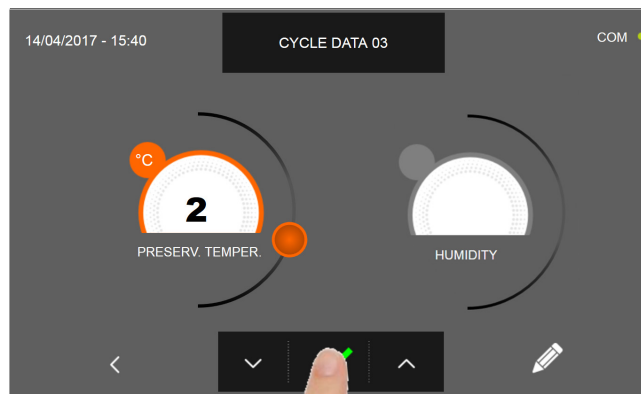
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

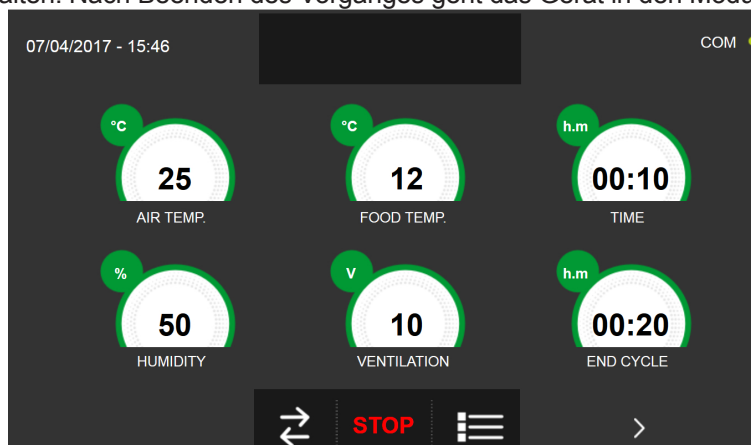
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

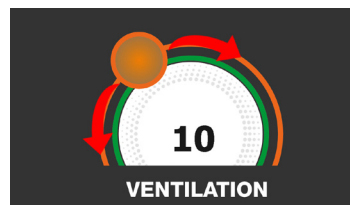


Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem

Drücken des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



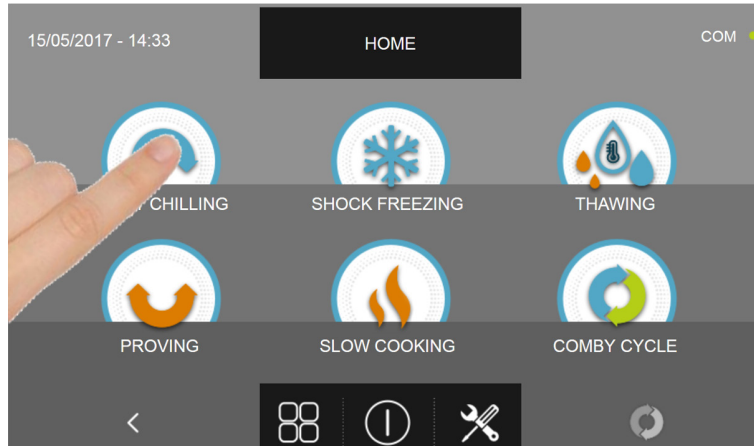
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

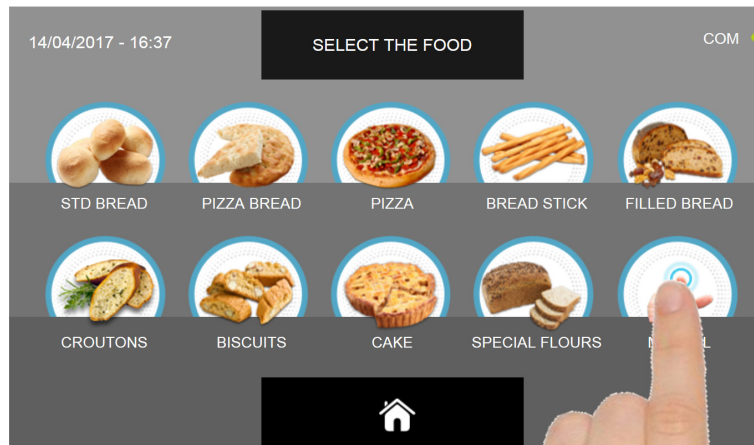
16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

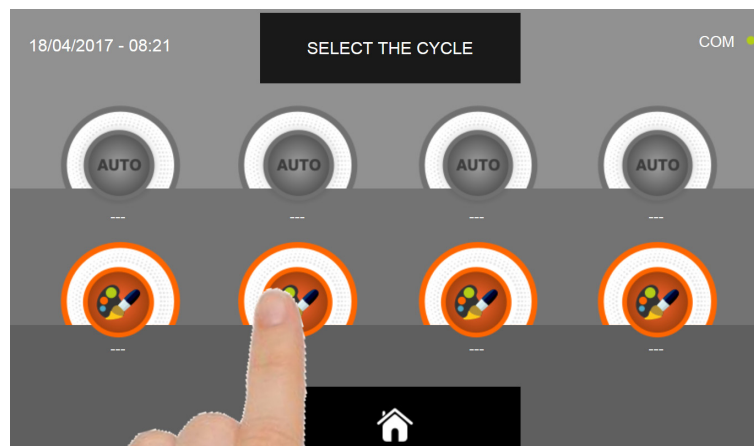
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol Manuell auswählen



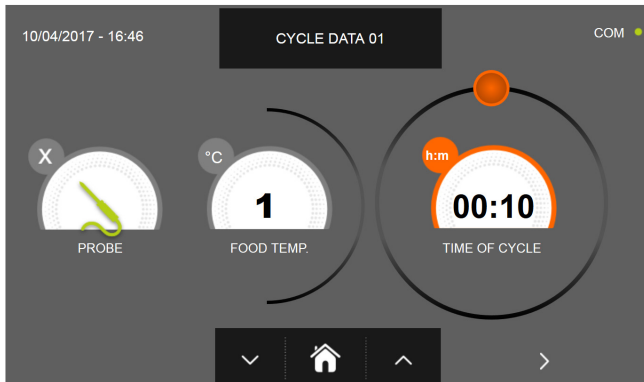
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

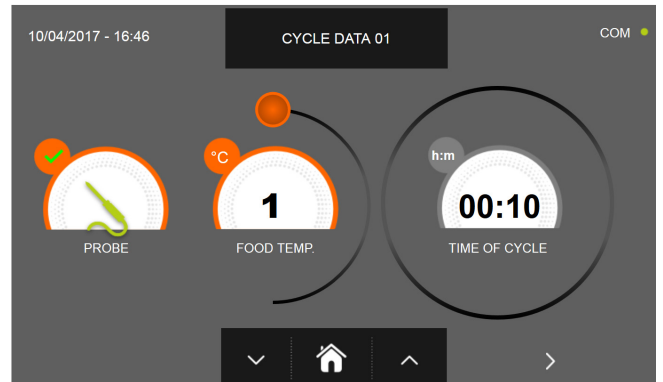
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



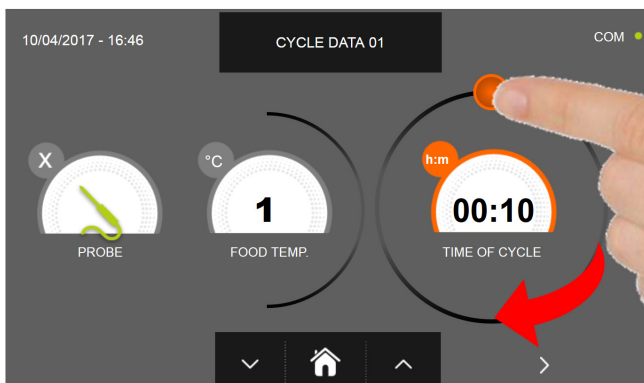
b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



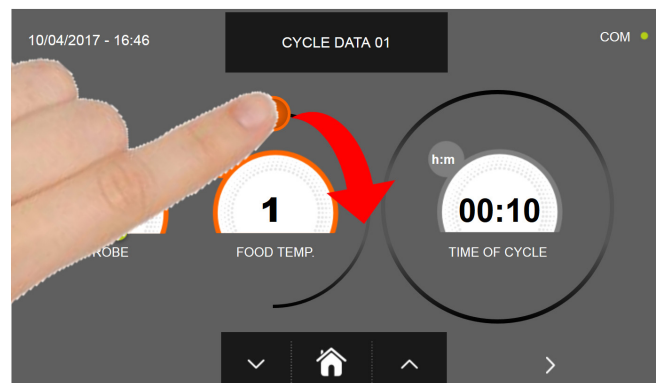
b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



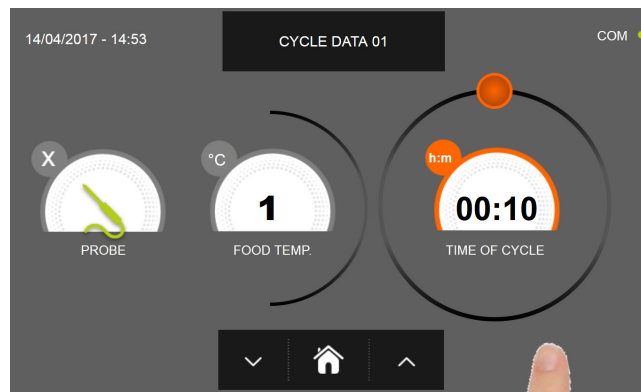
b- Einstellen der gewünschten Temperatur





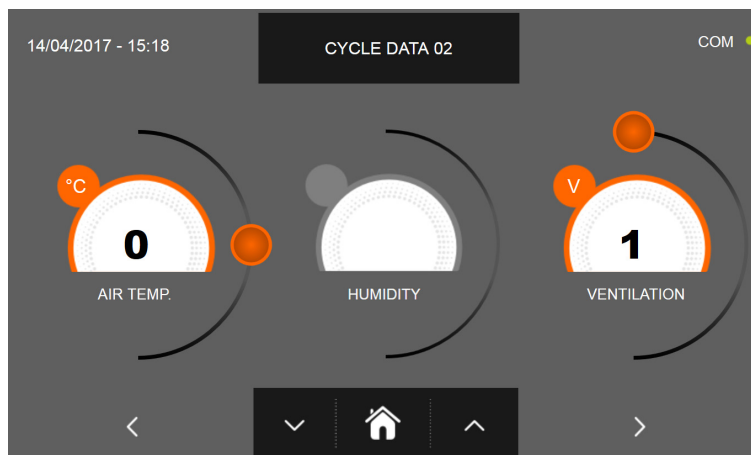
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

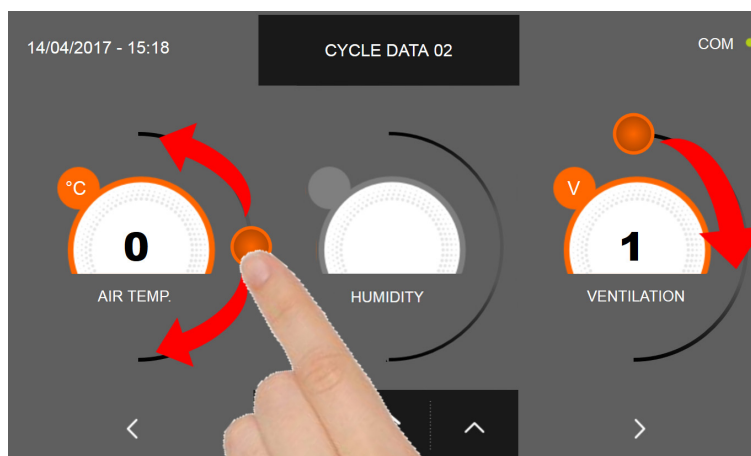
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

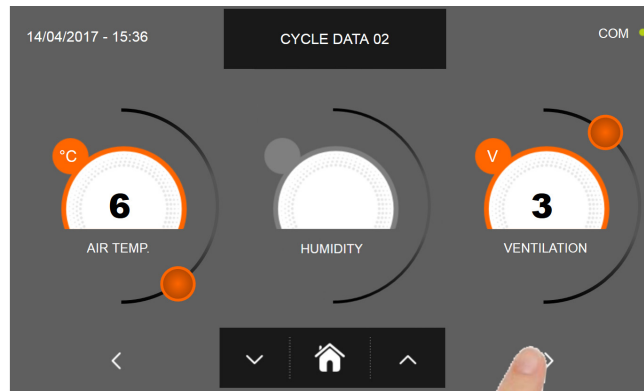


Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle $>0^{\circ}\text{C}$); Ventilation.



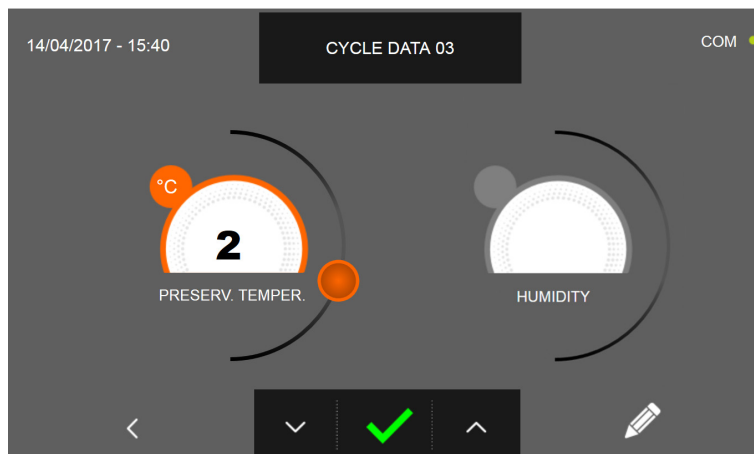
Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

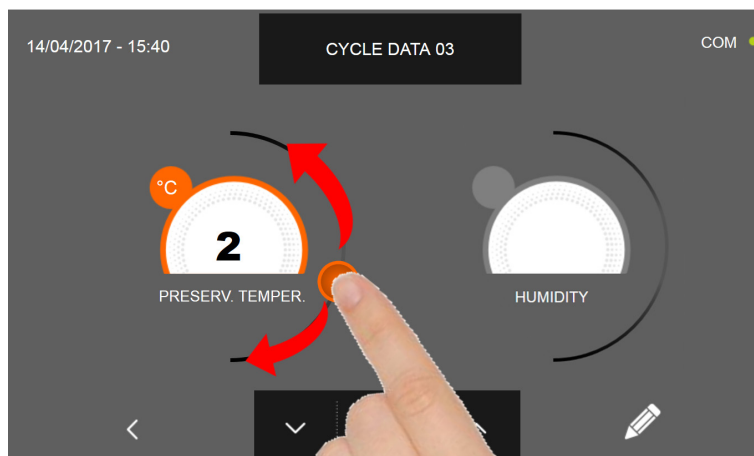


Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden



kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



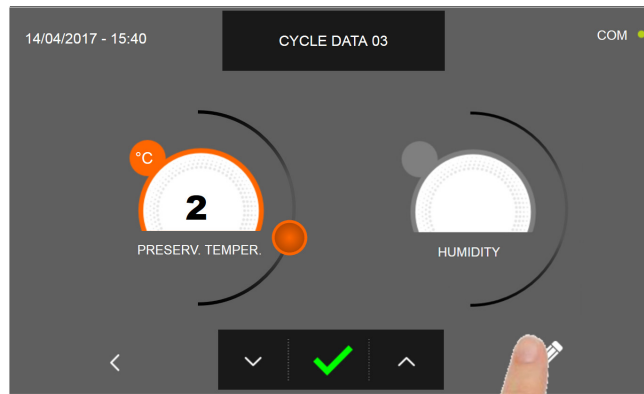
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)




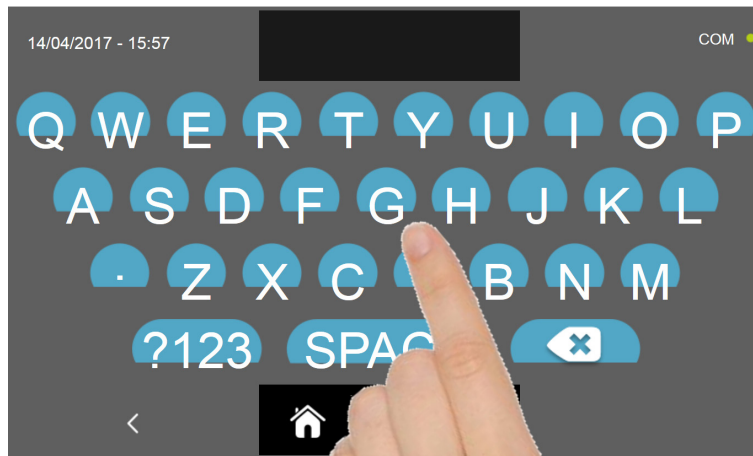
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den Sym-


bolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



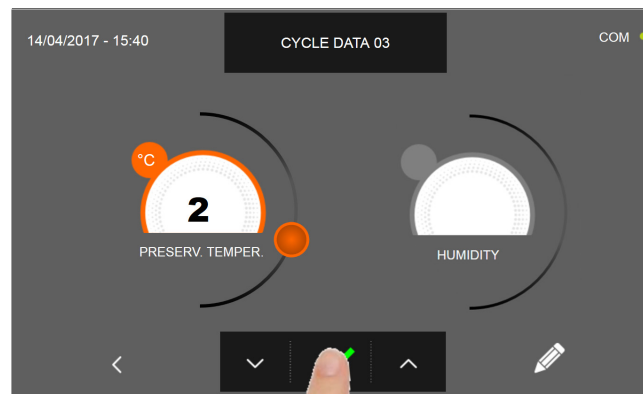
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

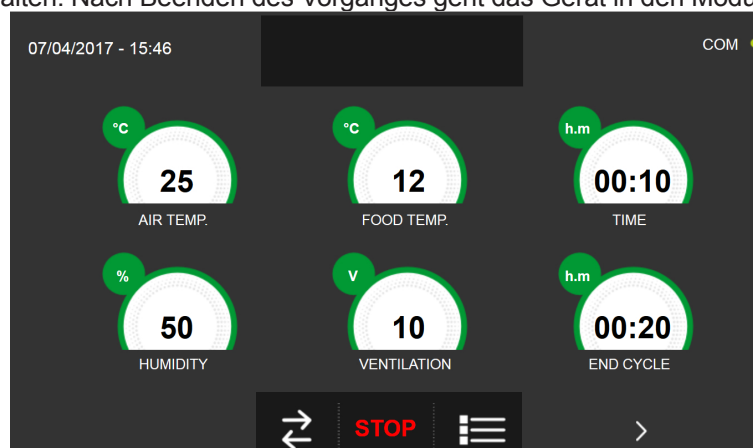
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

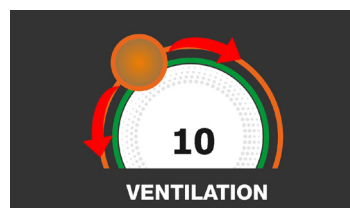


Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



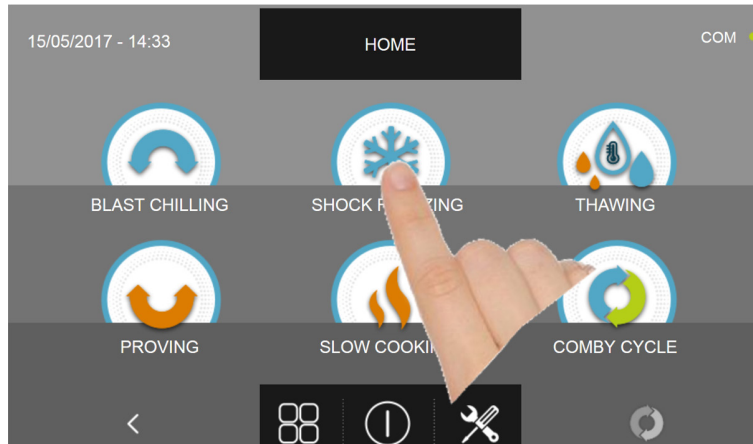
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

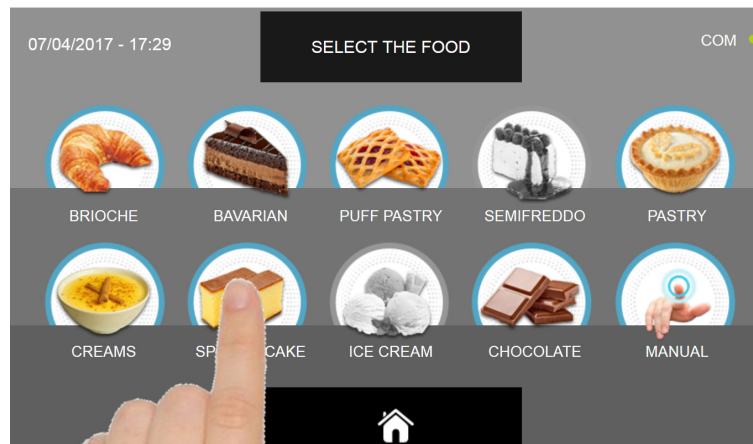
16.7 - AUTOMATISCHER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

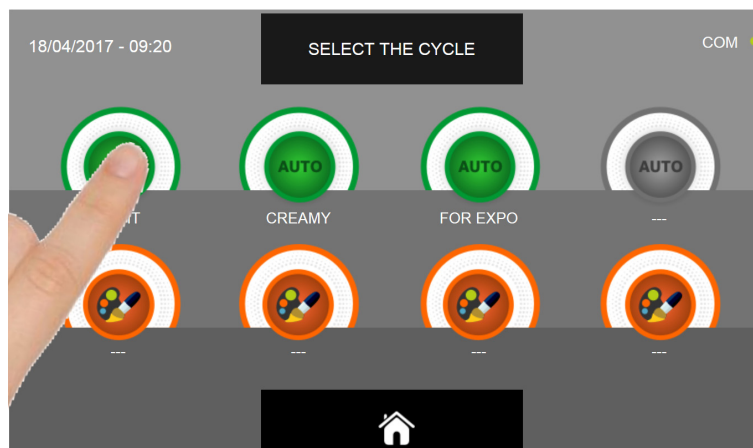
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.

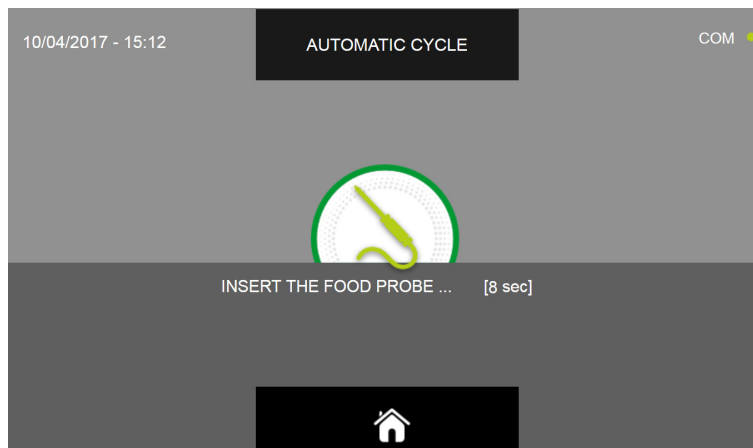


Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

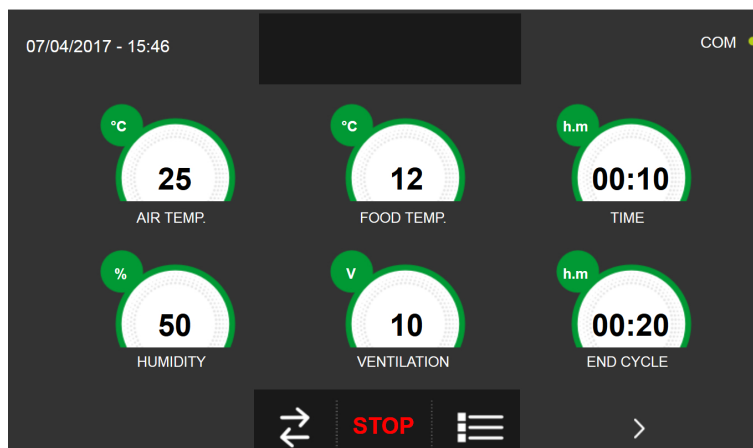


Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen

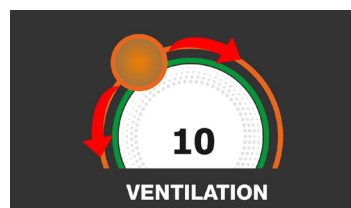
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 - **FUNKTIONSVORGÄNGE** nehmen.
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



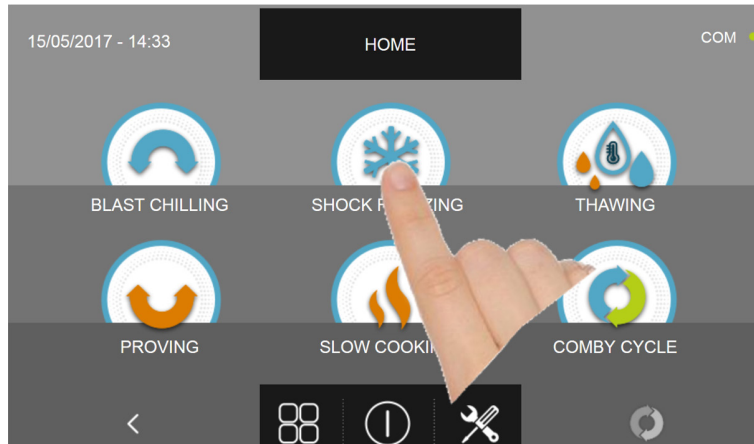
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

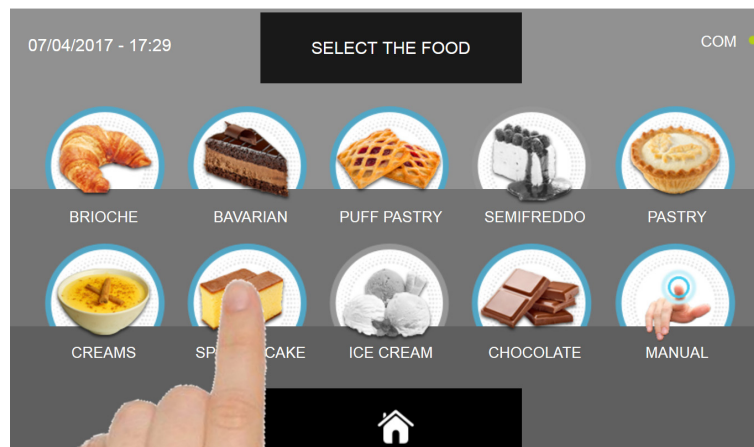
16.8 - PERSONALISIERTER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

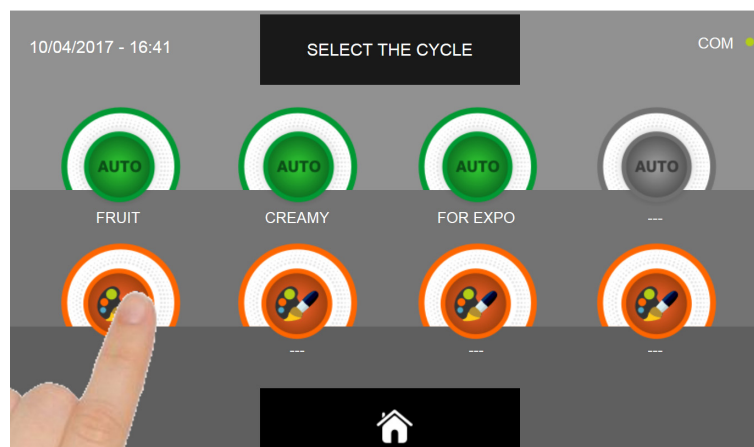
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

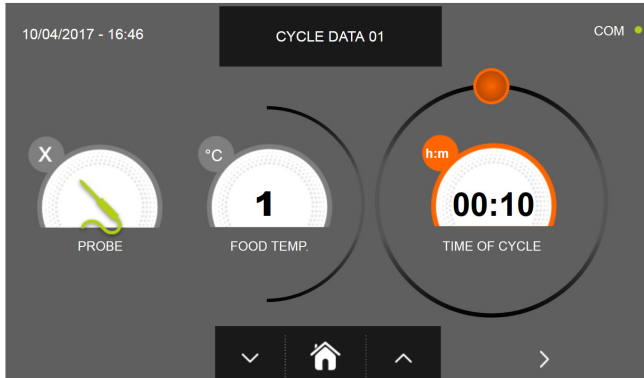


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

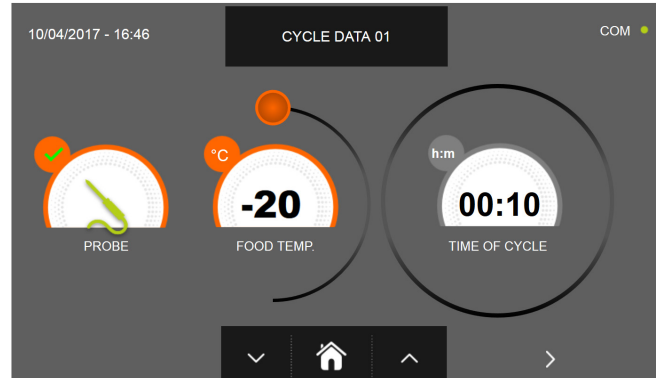
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



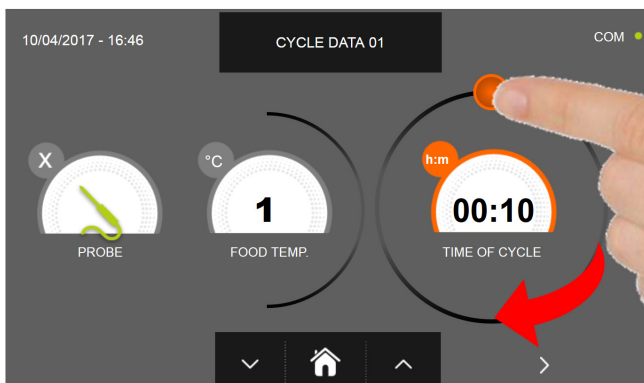
b - Zeitlich begrenzter Vorgang



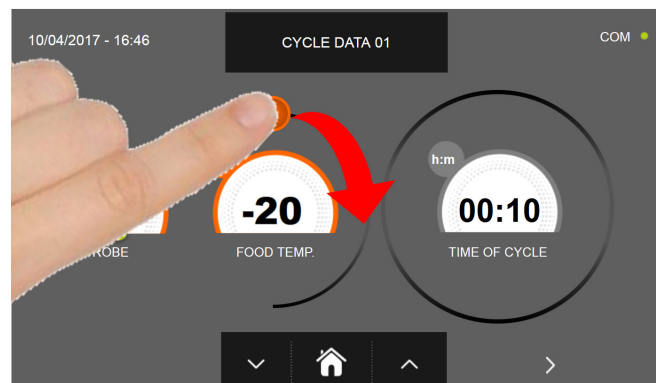
b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



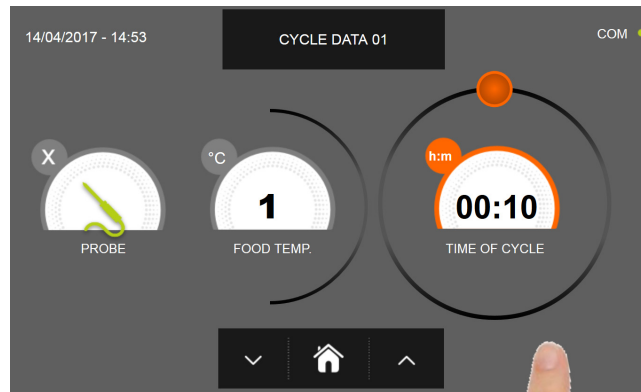
b- Einstellen der Temperatur





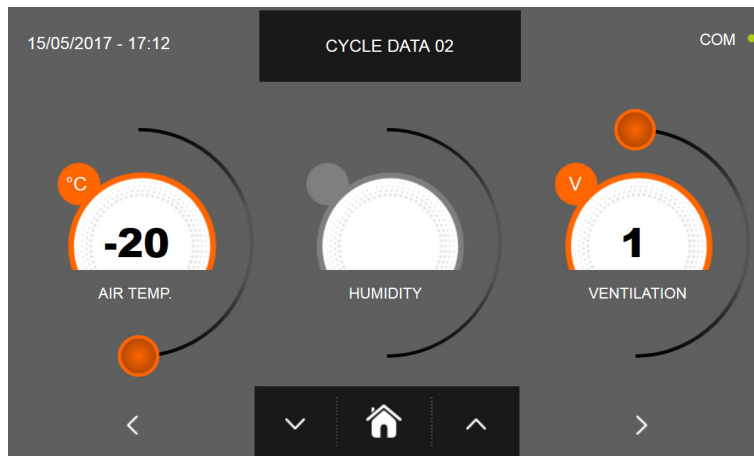
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

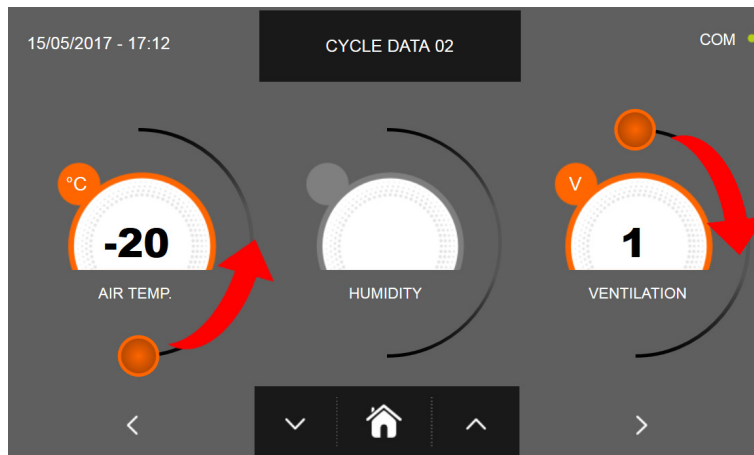
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



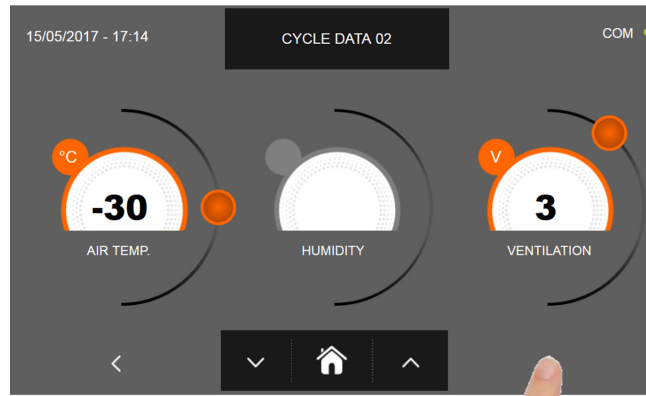
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Temperatur in der Zelle; Ventilation.





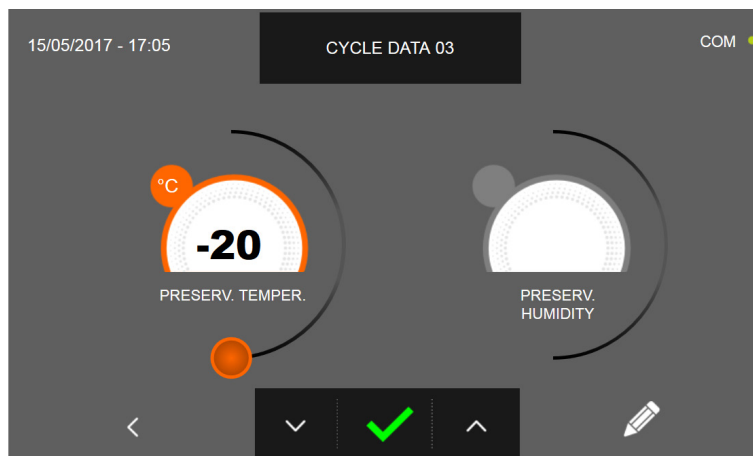
Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den Symbolen

 und  ändern.

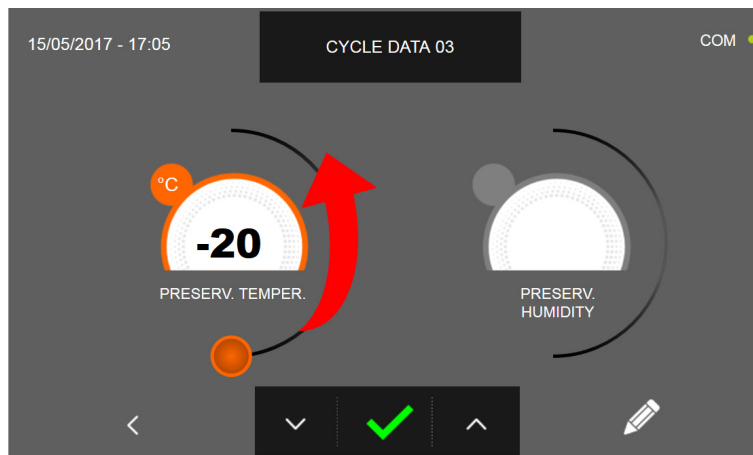
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

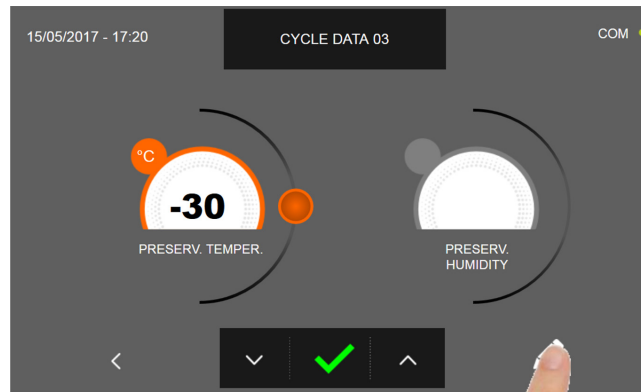


Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

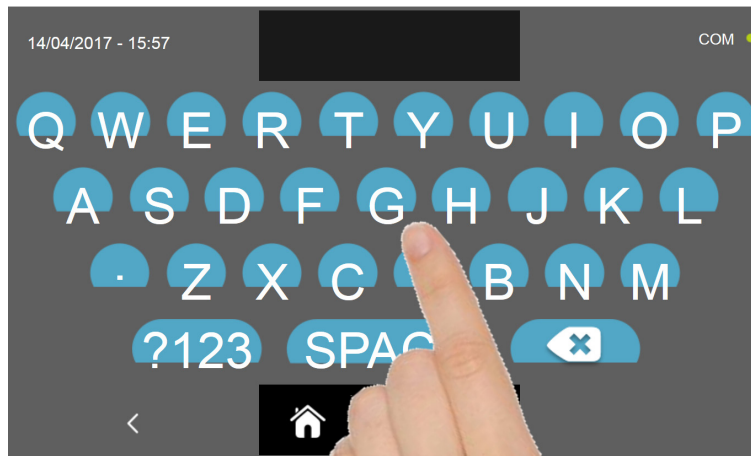



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen des Cursors wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls den Wert mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



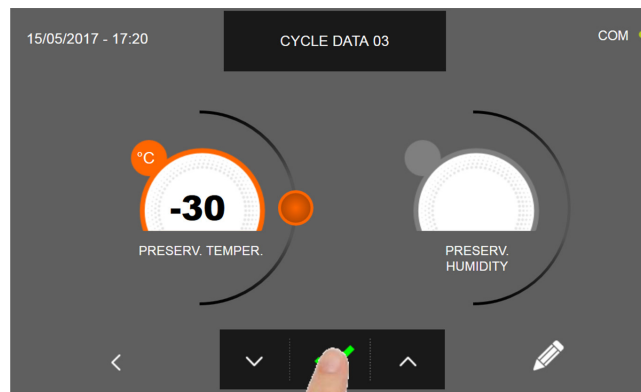
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

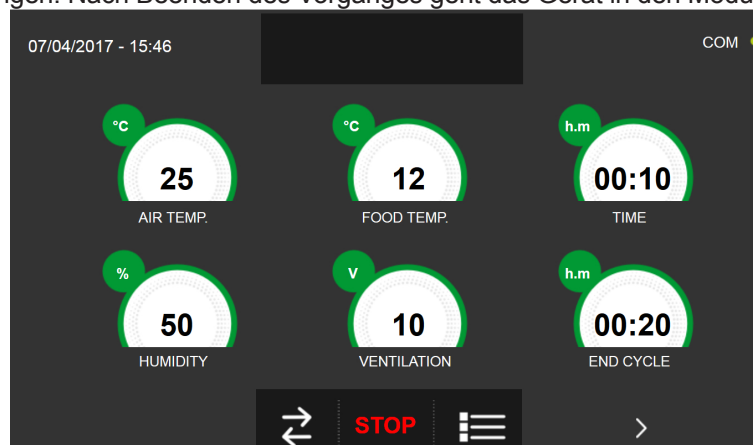
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

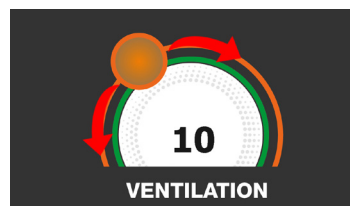


Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



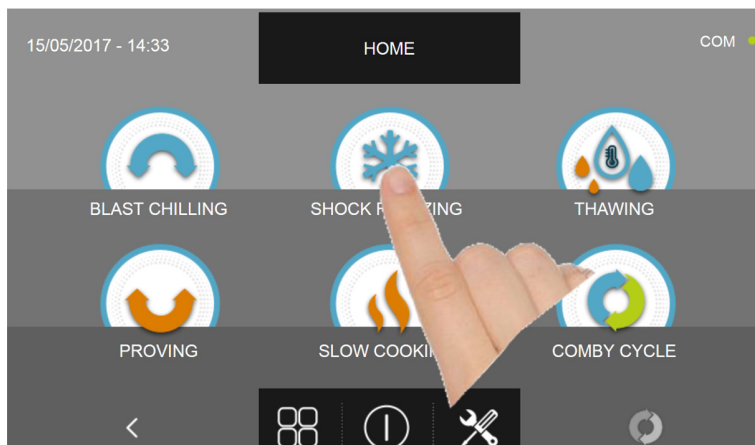
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

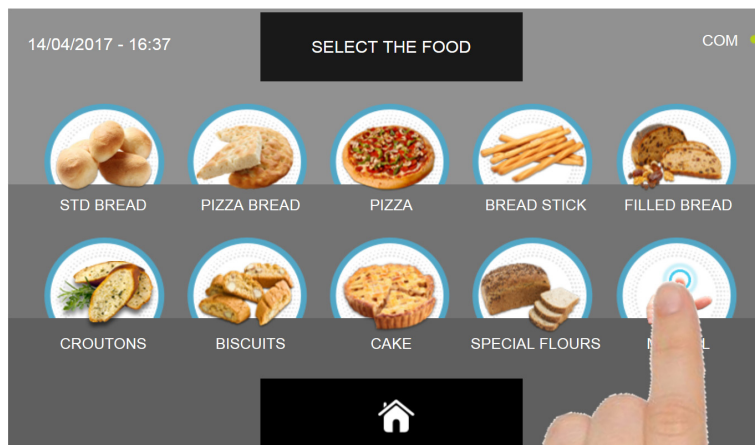
16.9 - MANUELLER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

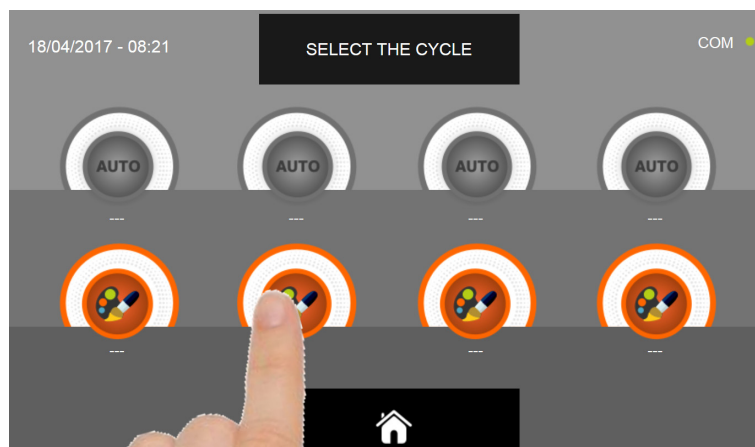
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol Manuell auswählen



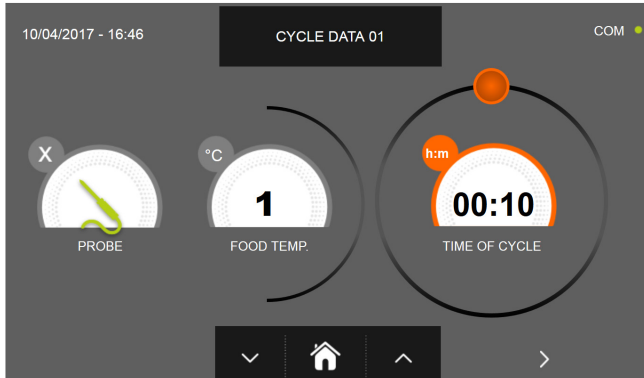
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

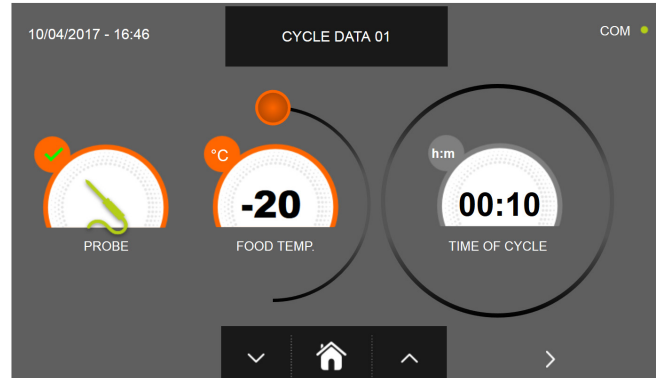
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



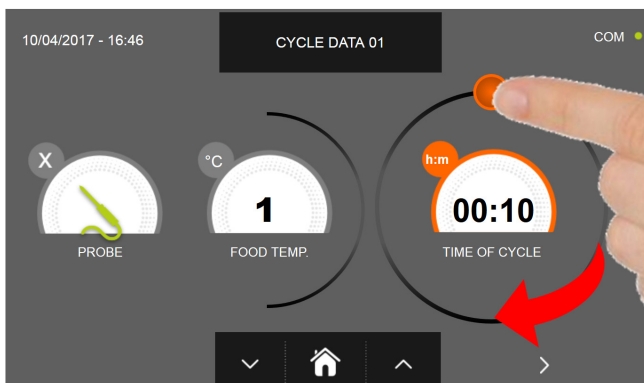
b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

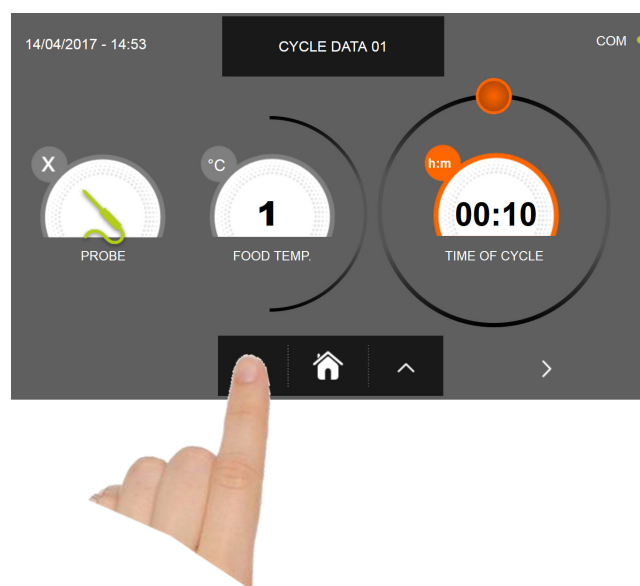
Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



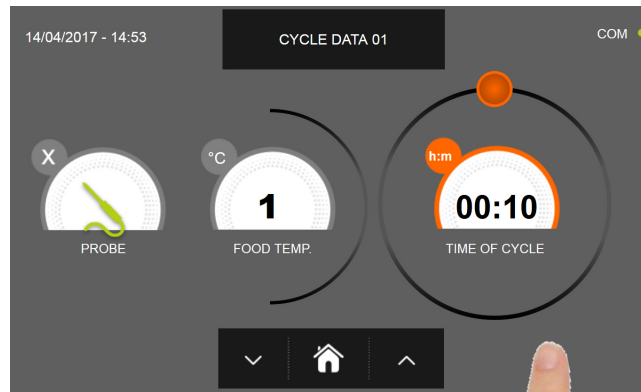
b- Einstellen der Temperatur





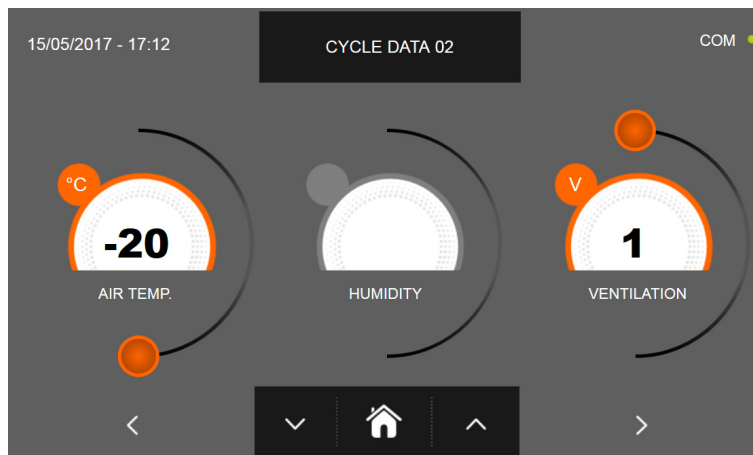
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

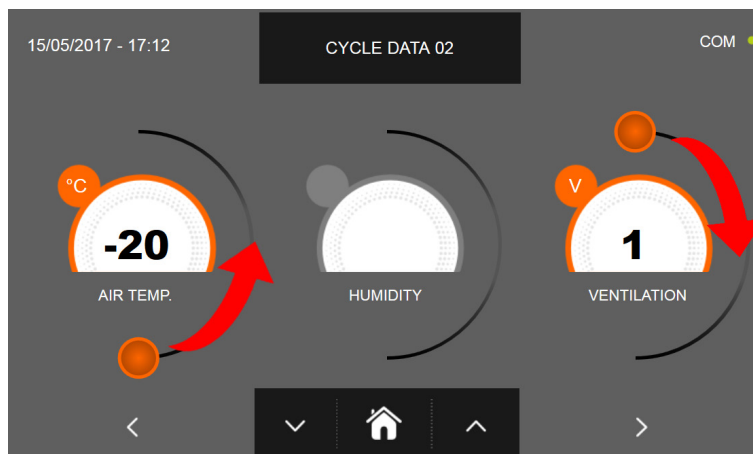
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



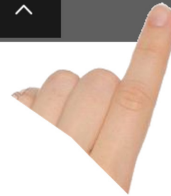
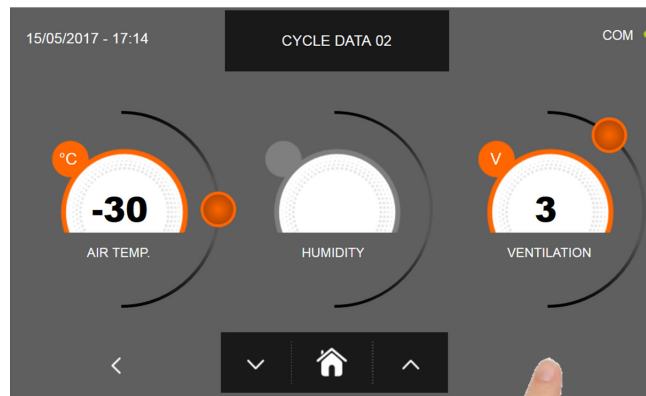
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Temperatur in der Zelle; Ventilation.



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

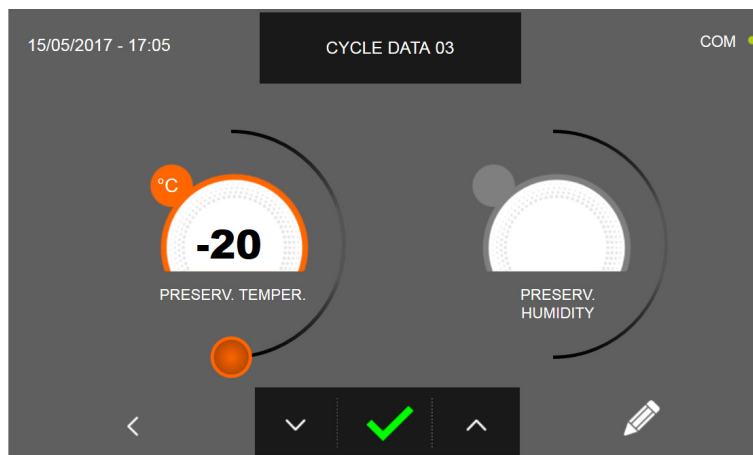
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

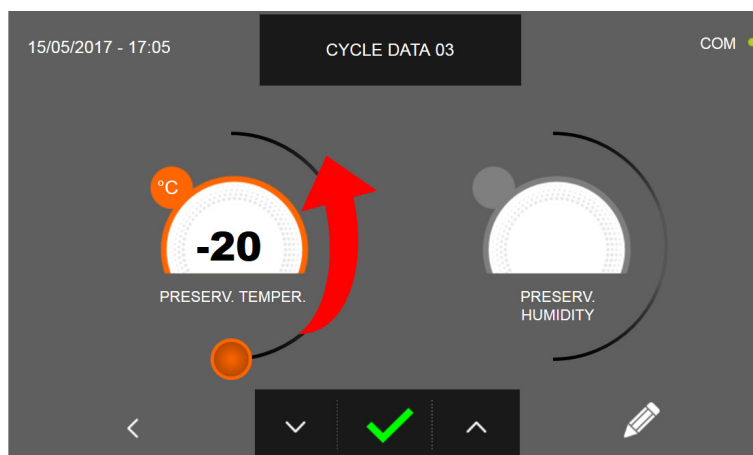


Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden

kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



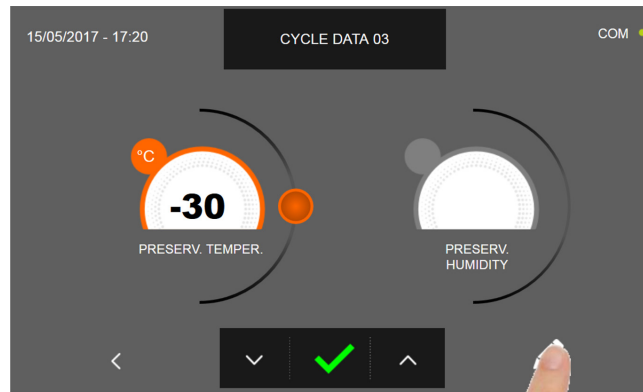
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen des Cursors


wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls den Wert mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



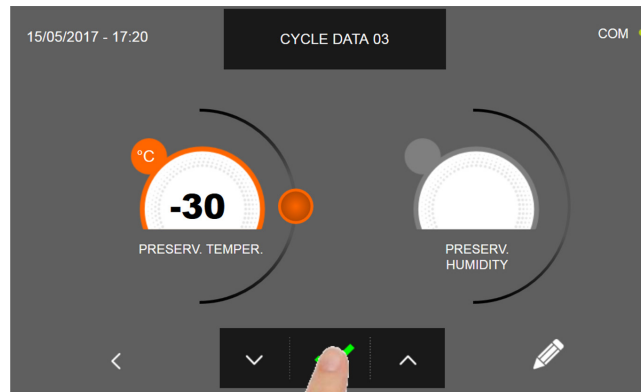
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

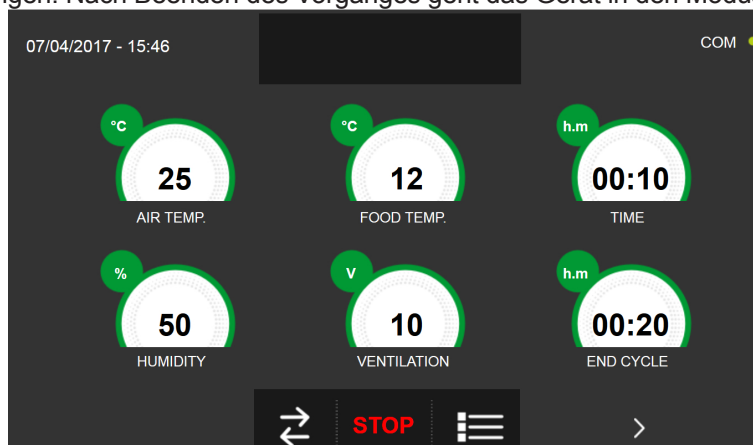
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

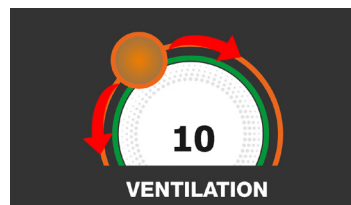


Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



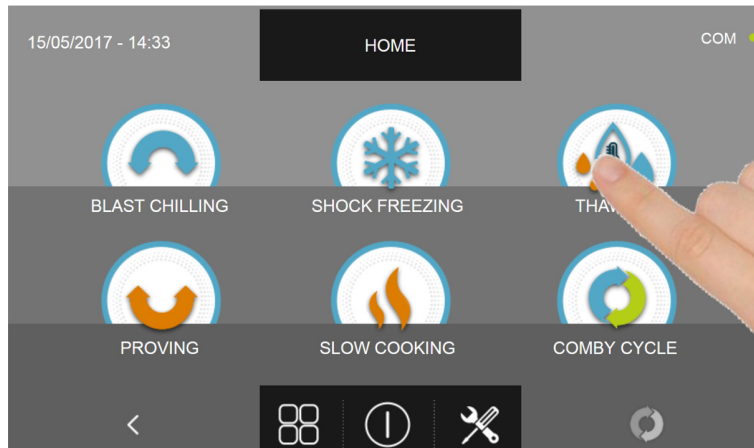
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

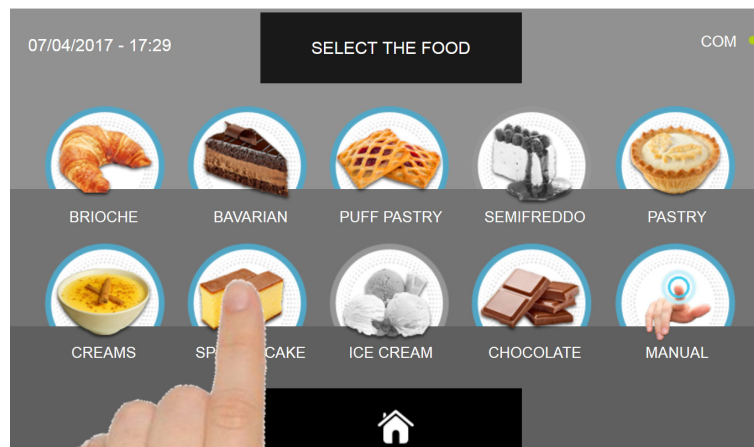
16.10 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

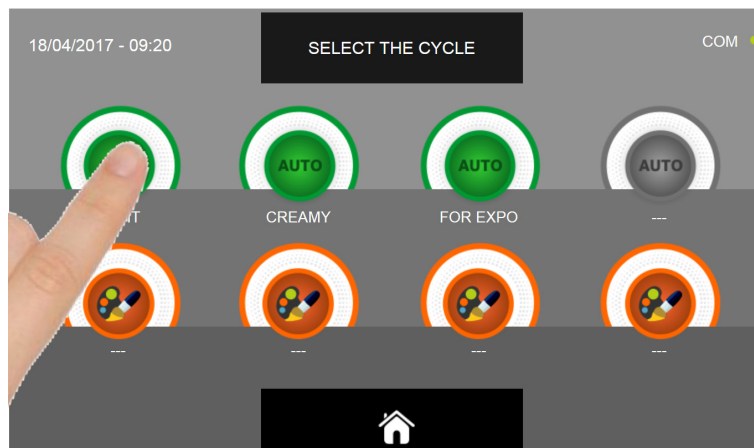
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.

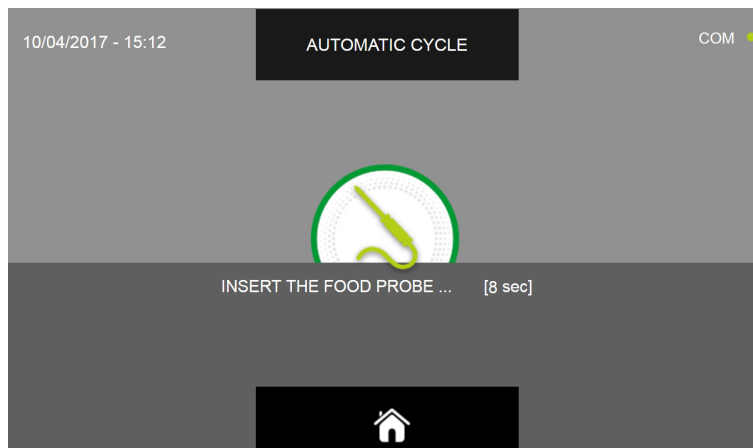


Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

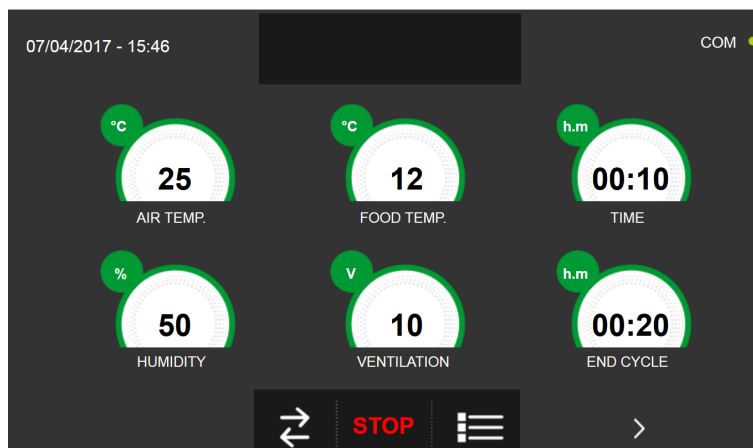


Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen

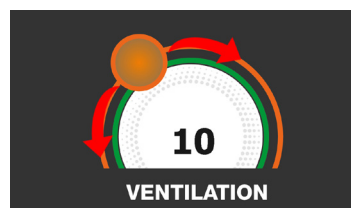
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



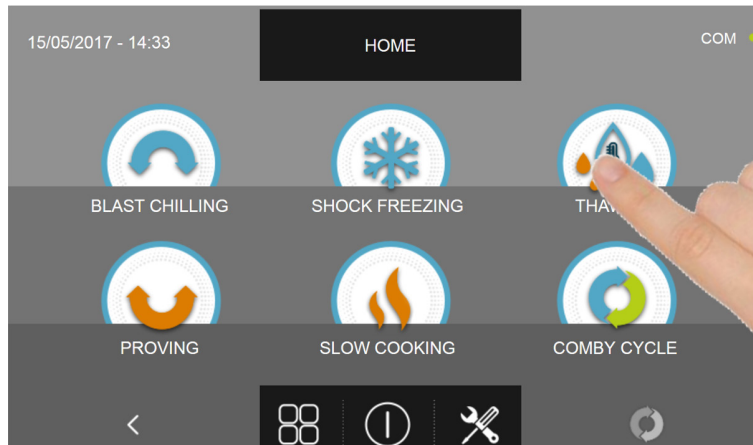
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

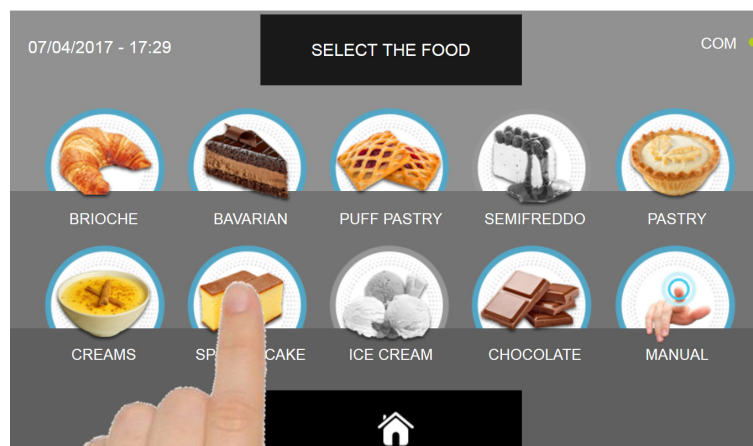
16.11 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

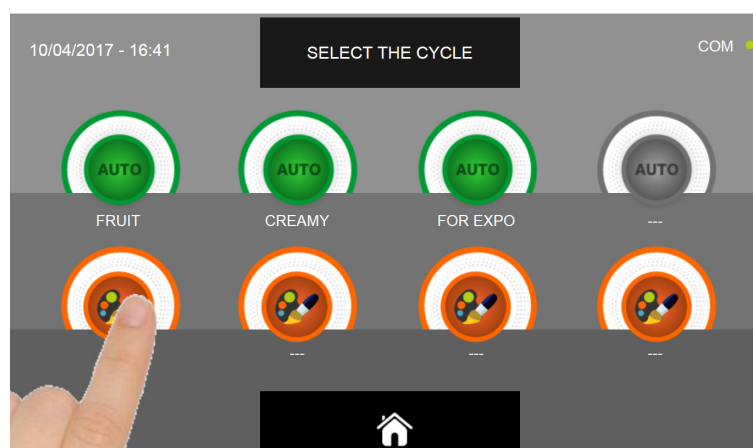
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

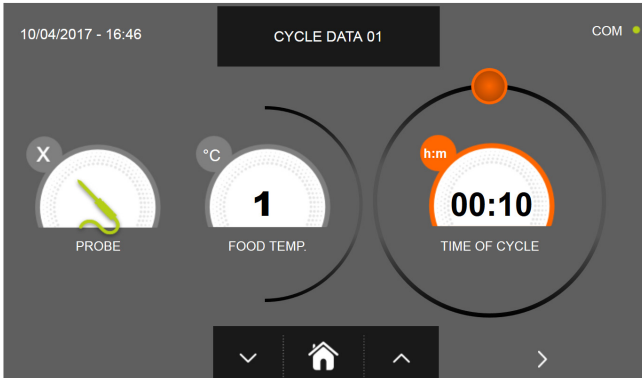


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

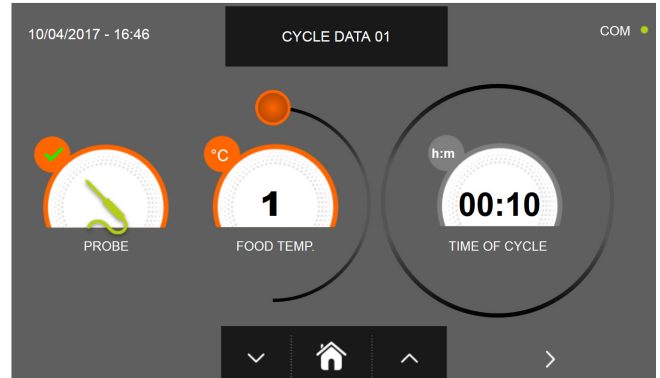
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



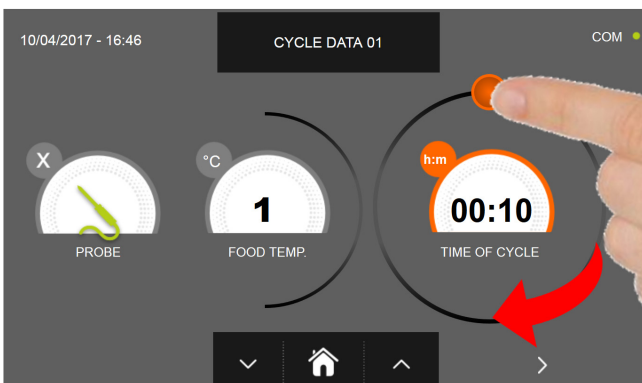
b - Zeitlich begrenzter Vorgang



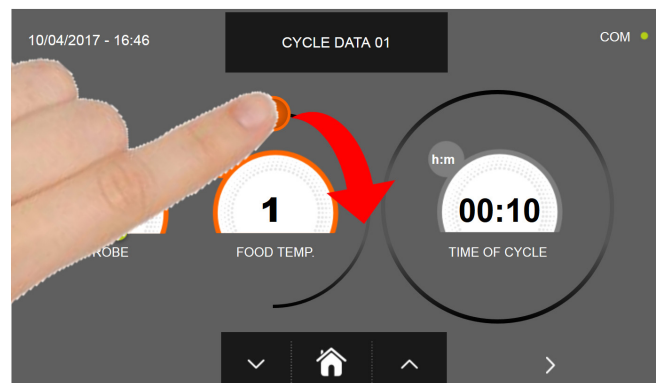
b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

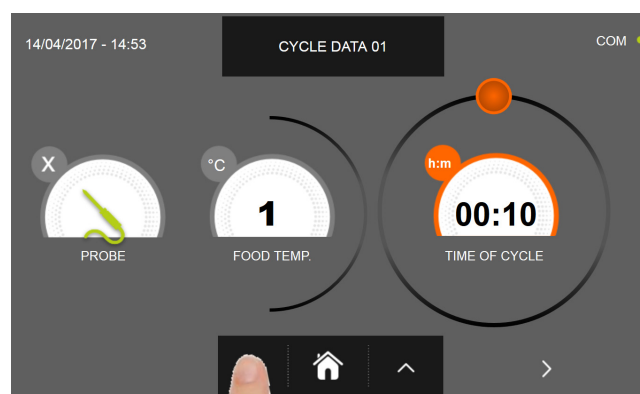
Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



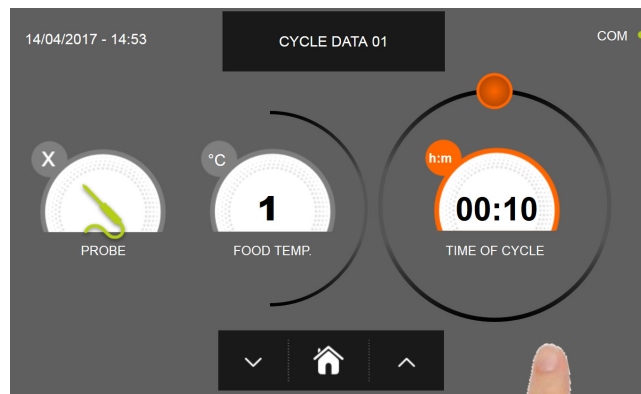
b- Einstellen der gewünschten Temperatur





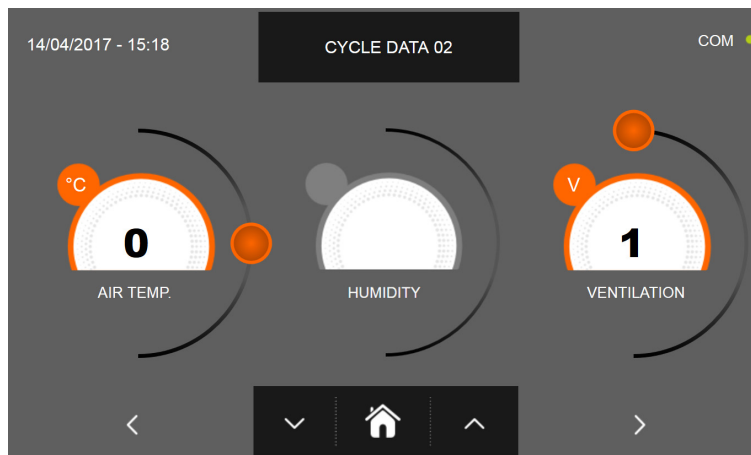
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

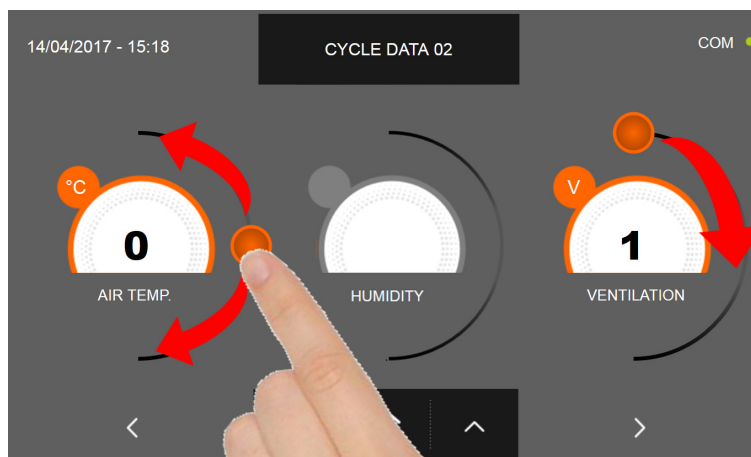
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



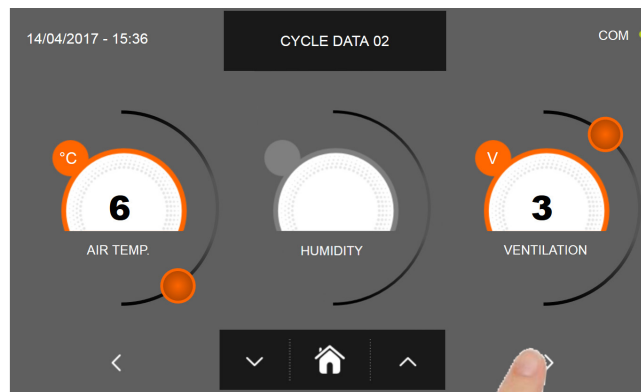
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

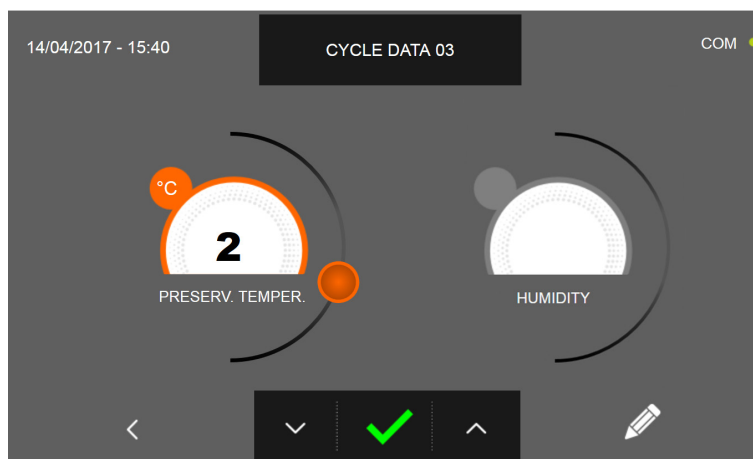
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden

kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

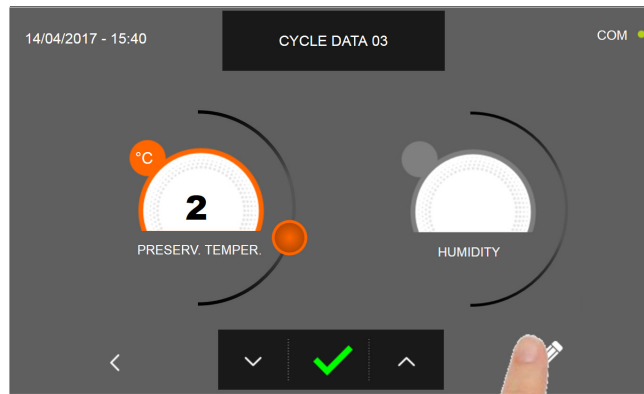
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)




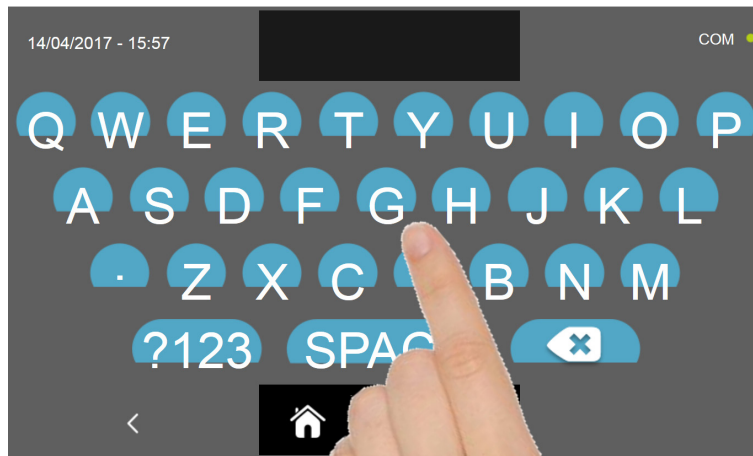
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegungen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



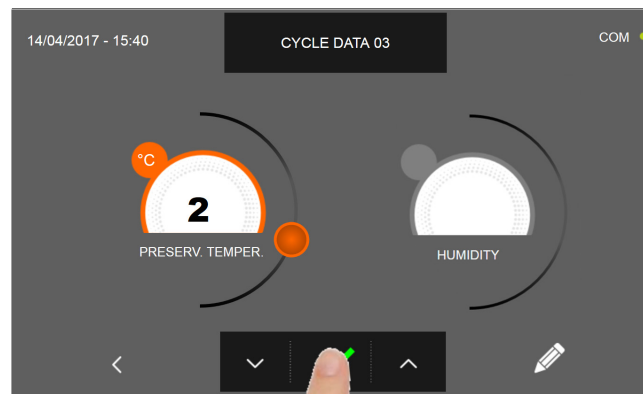
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

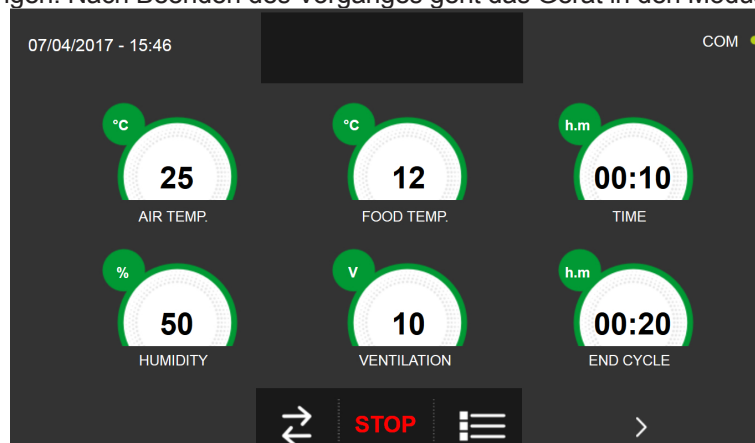
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




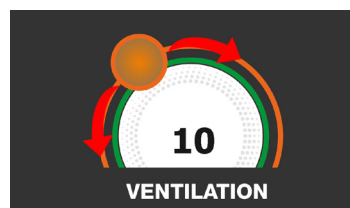
Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen. Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



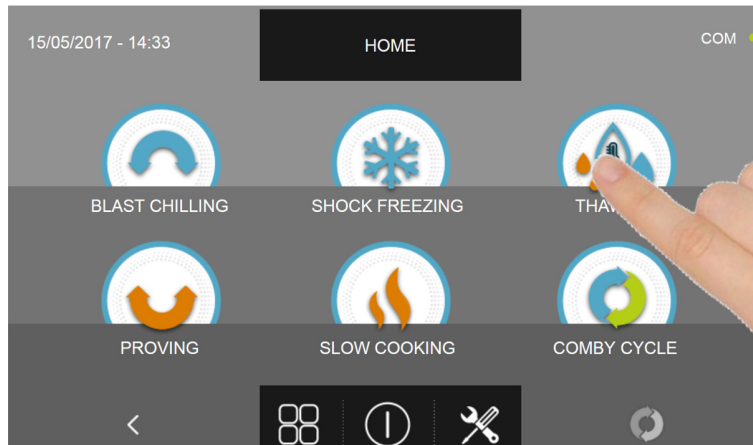
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

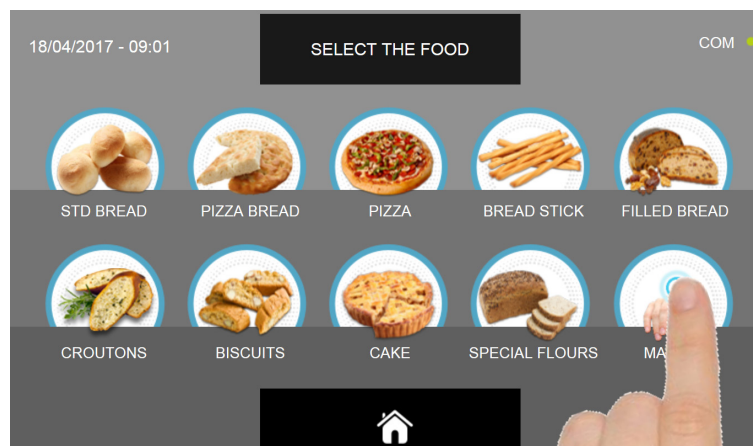
16.12 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

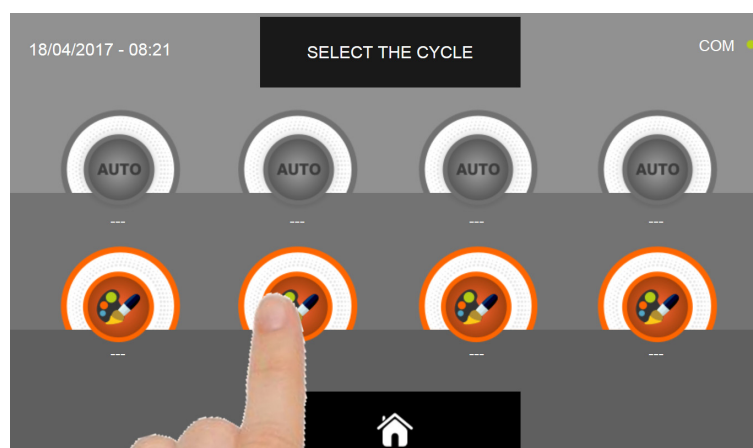
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



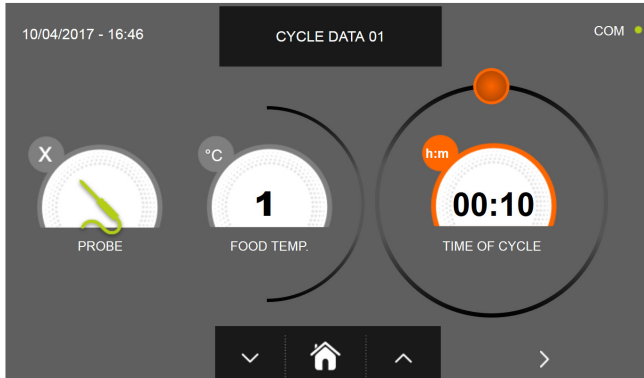
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

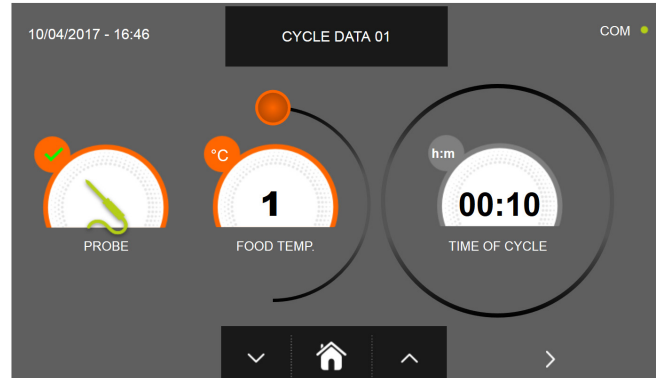
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



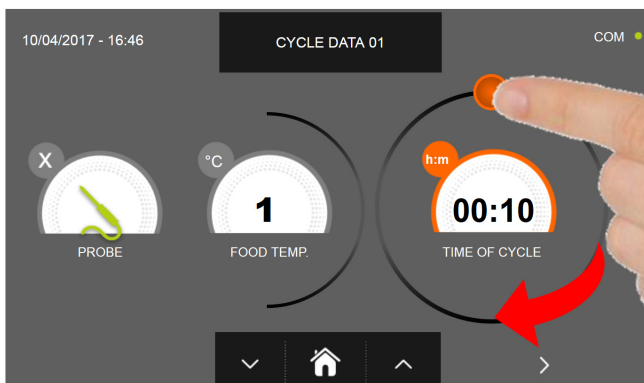
b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



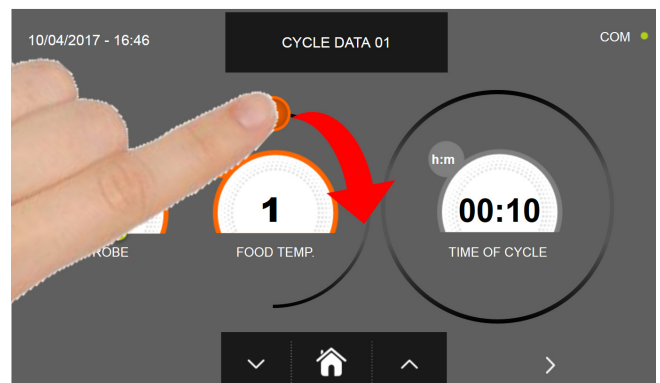
b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



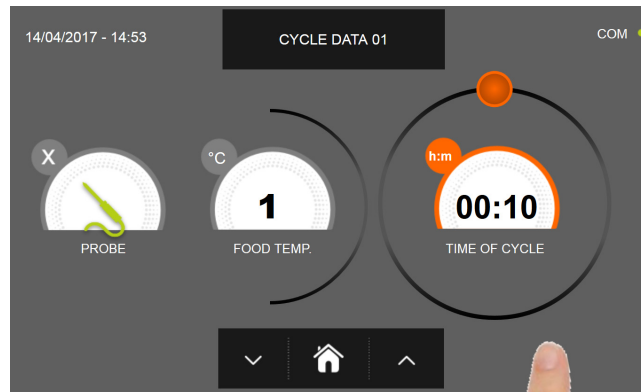
b- Einstellen der gewünschten Temperatur





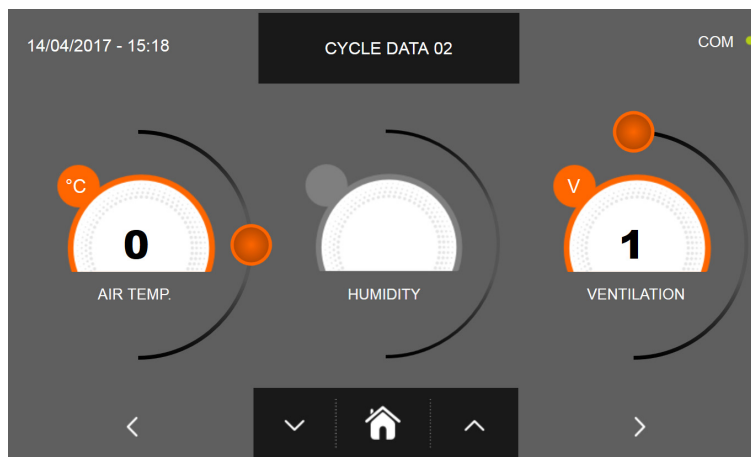
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

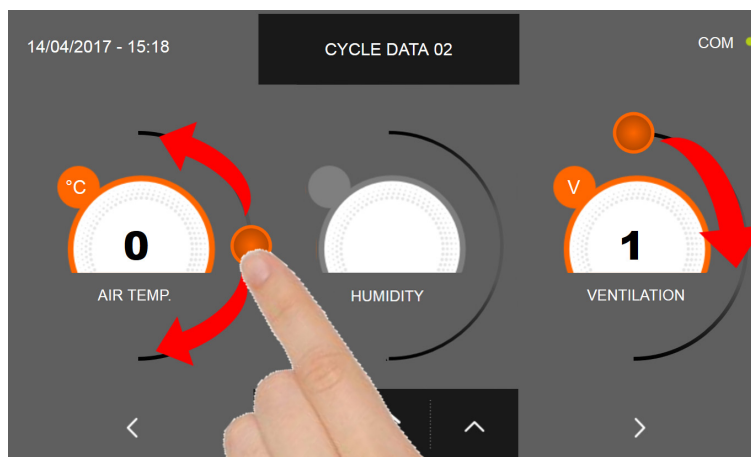
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



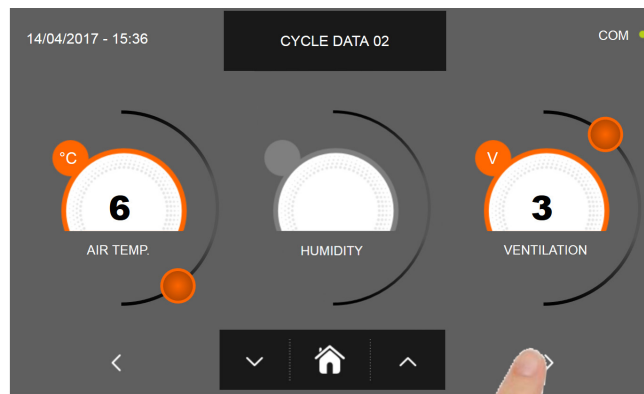
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

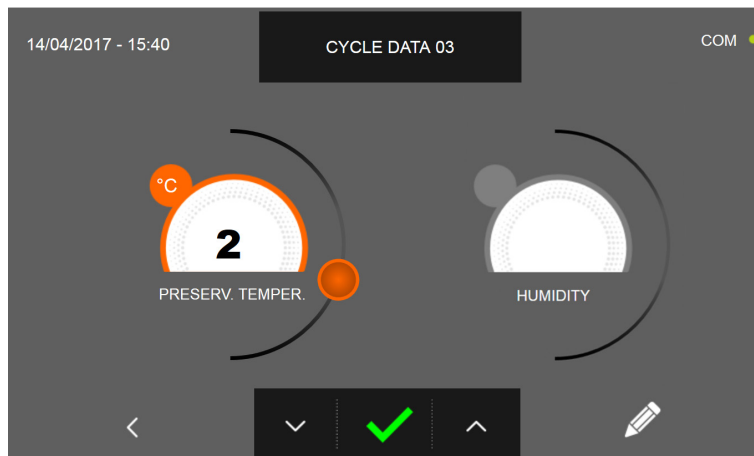
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden


kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



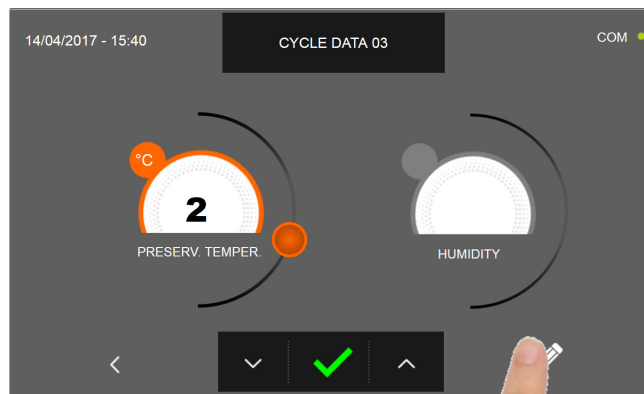
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)



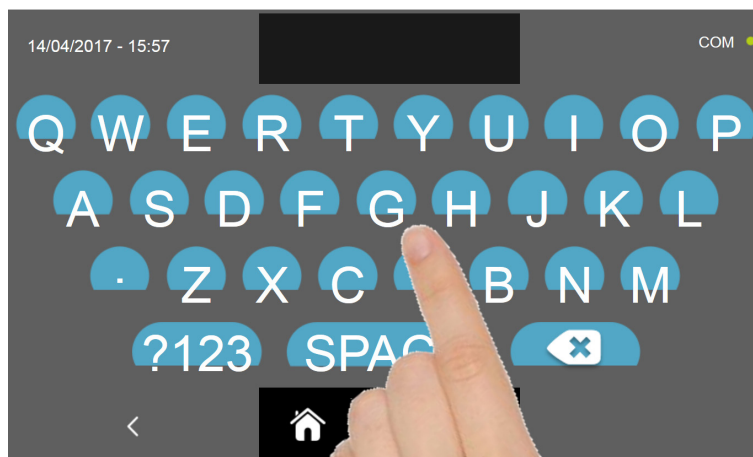
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



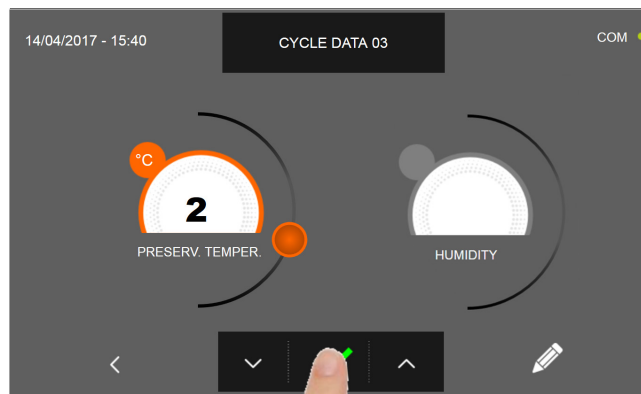
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

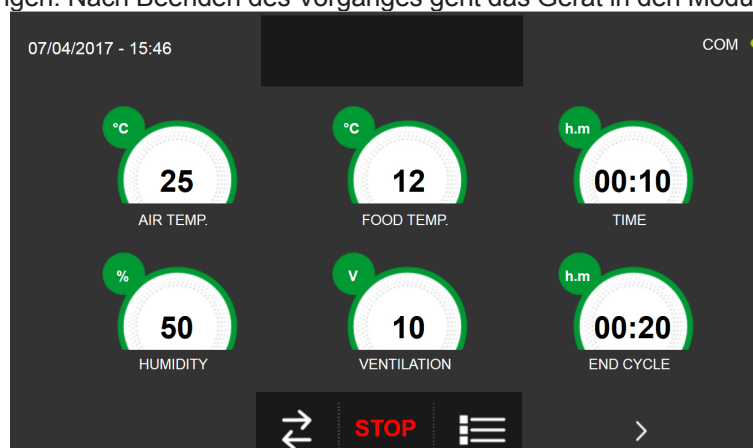
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

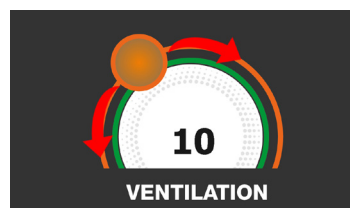


Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



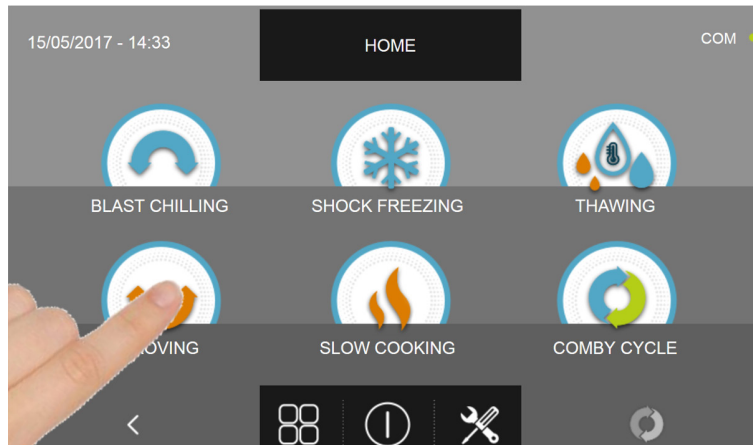
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

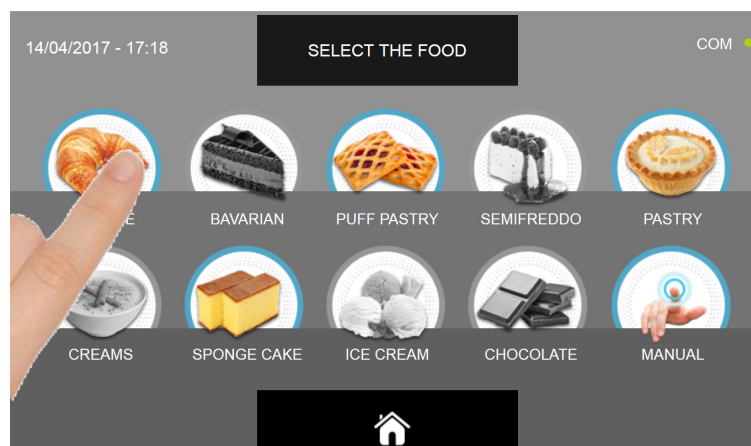
16.13 - PERSONALISIERTER GÄRVORGANG

Der GÄRVORGANG wird verwendet, um die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15°C und +45°C zu erhöhen.

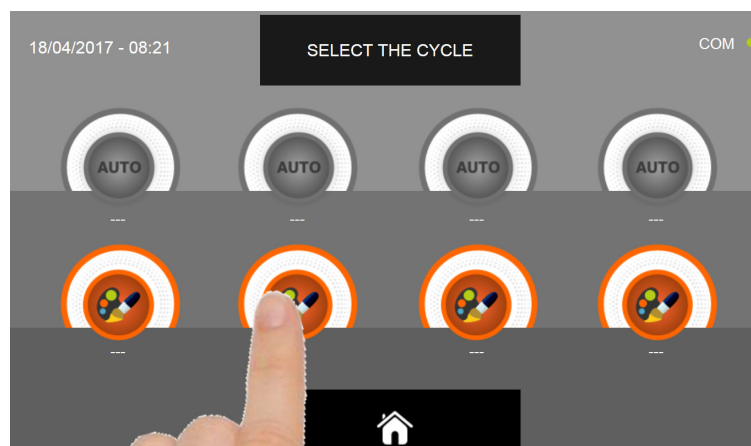
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken.
Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

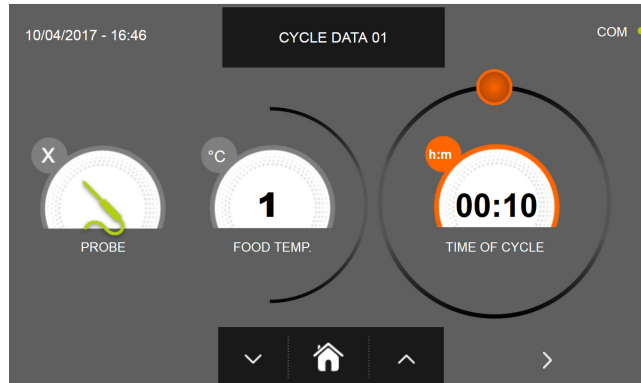


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

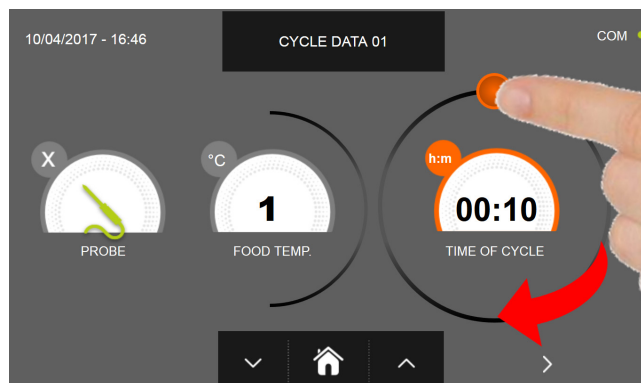
Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

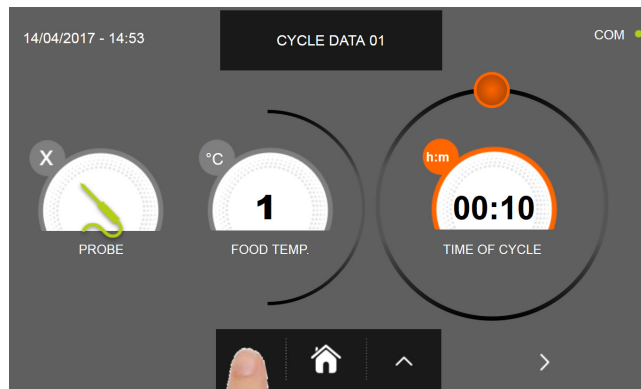
Die PERSONALISIERTEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Zeitlich begrenzter Vorgang

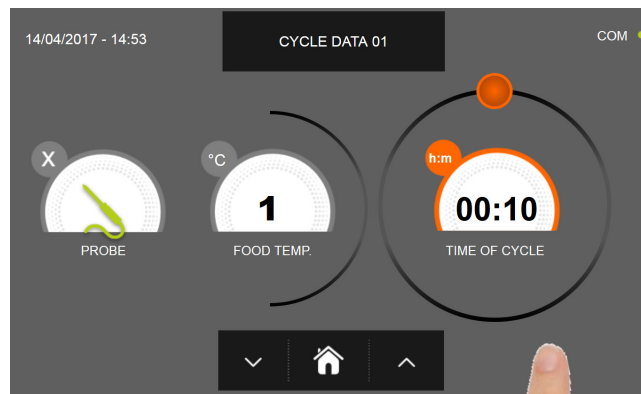




Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird

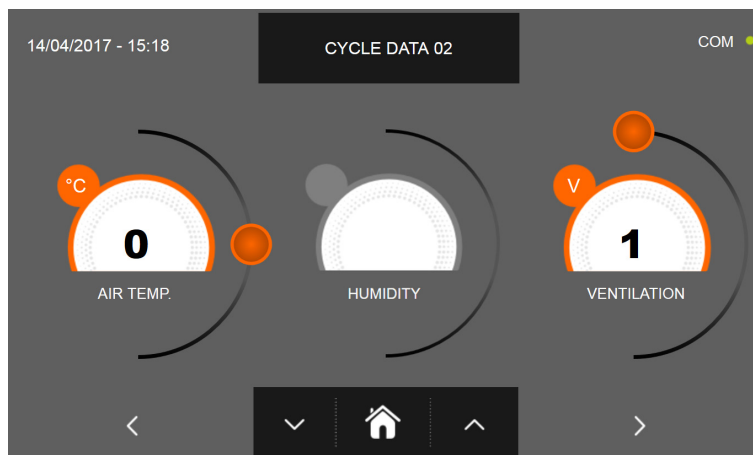


DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von ± 10 Minuten vorgenommen werden.

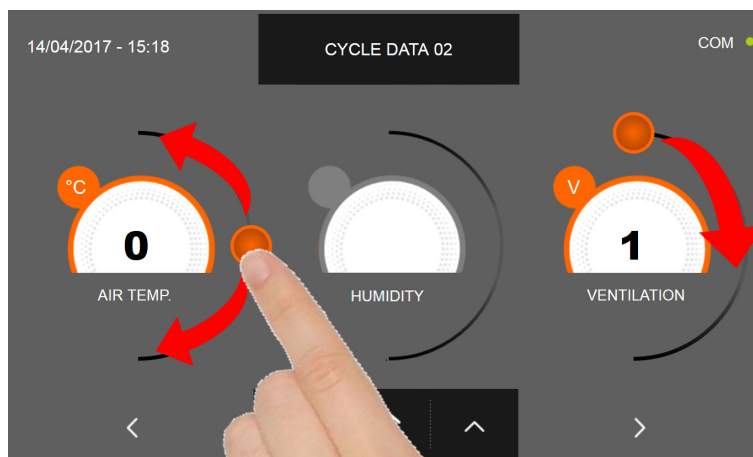
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



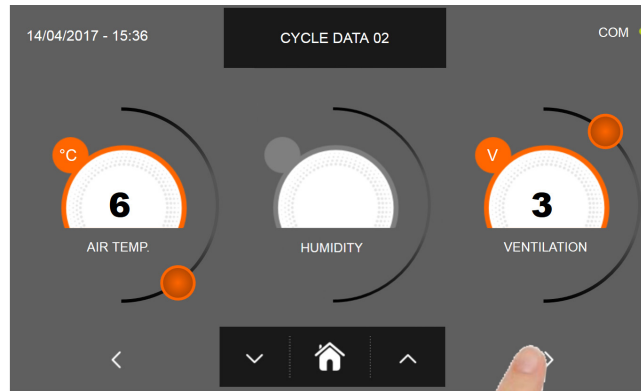
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.




Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

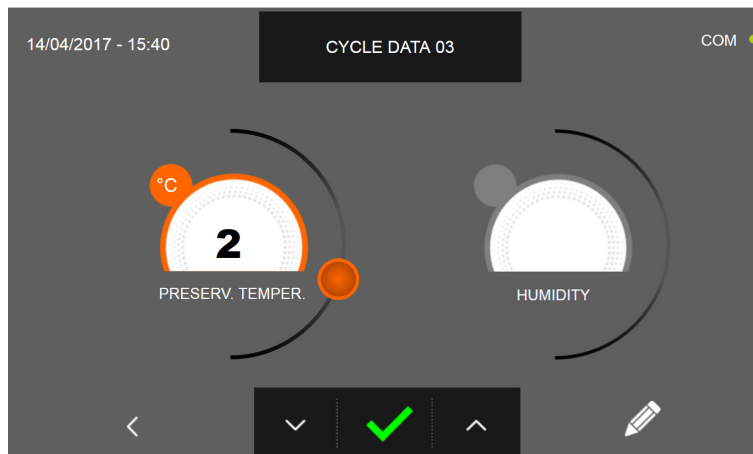
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden

kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



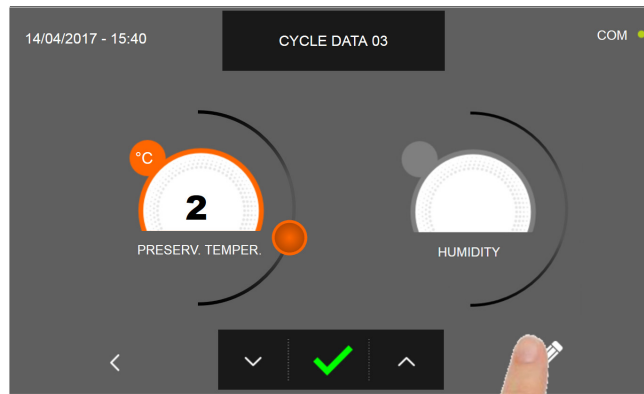
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)



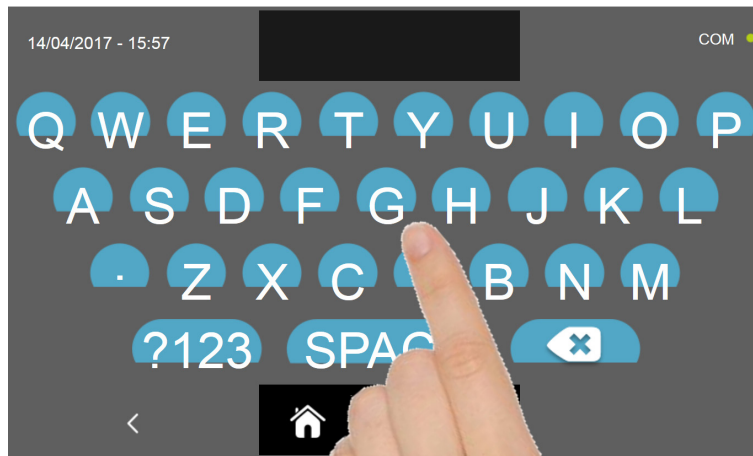
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



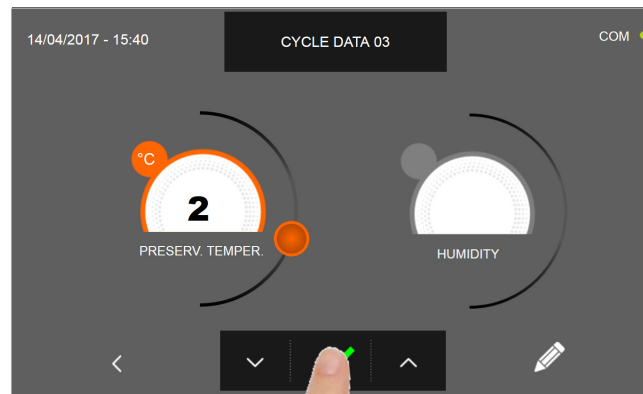
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




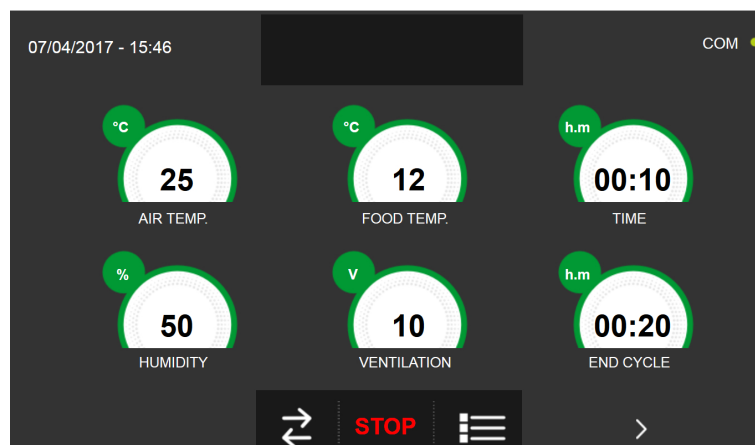
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

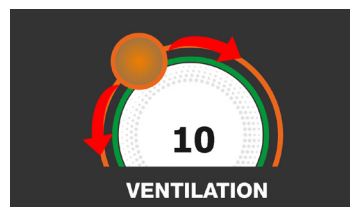
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



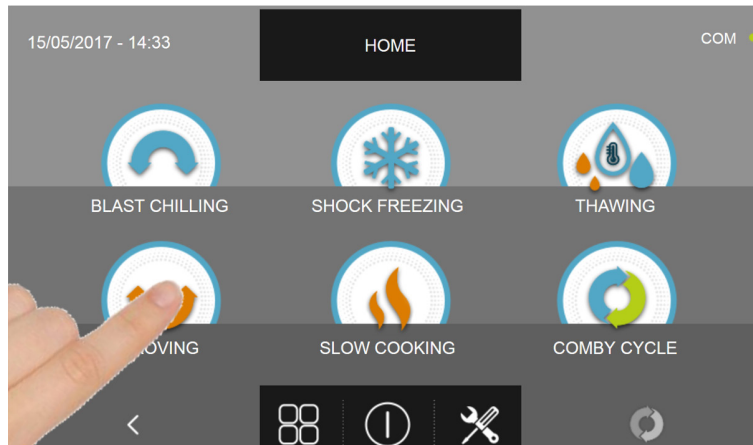
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

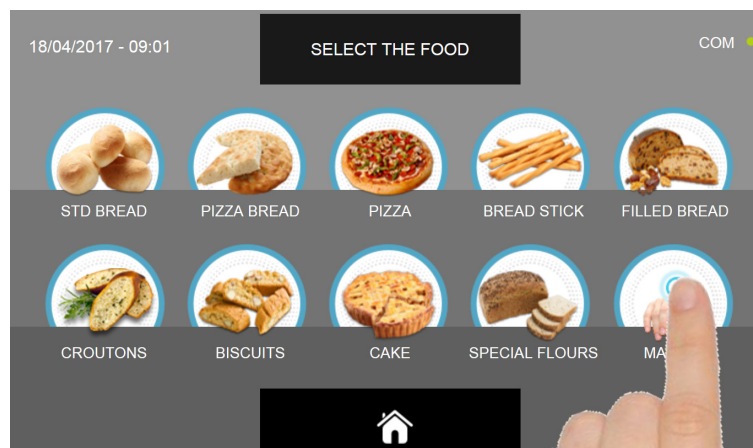
16.14 - MANUELLER GÄRVORGANG

Der GÄRVORGANG, um die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15°C und +45°C zu erhöhen.

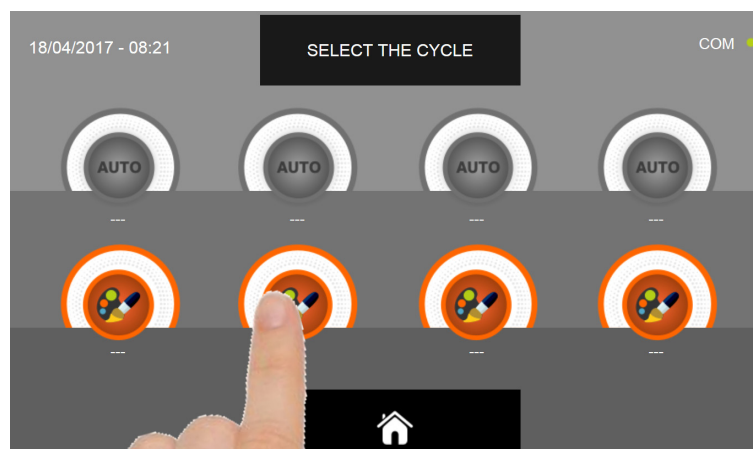
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.

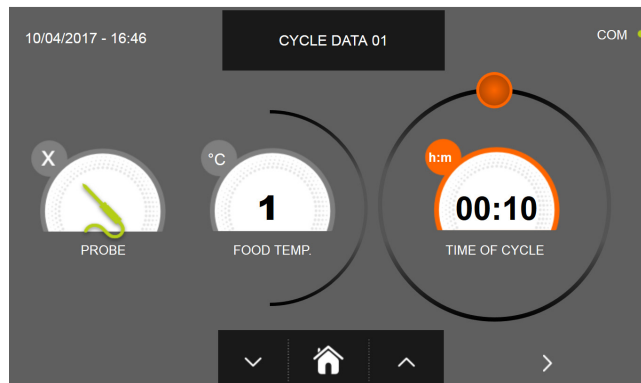


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

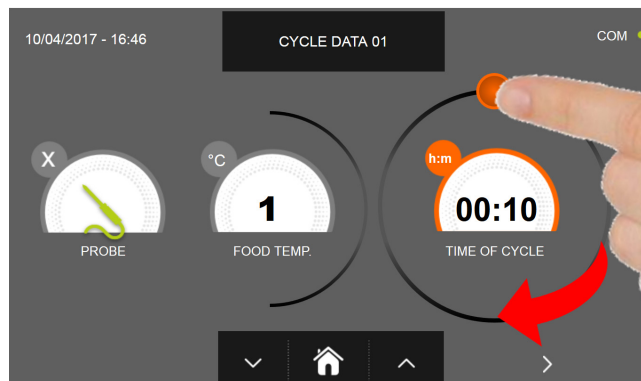
Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

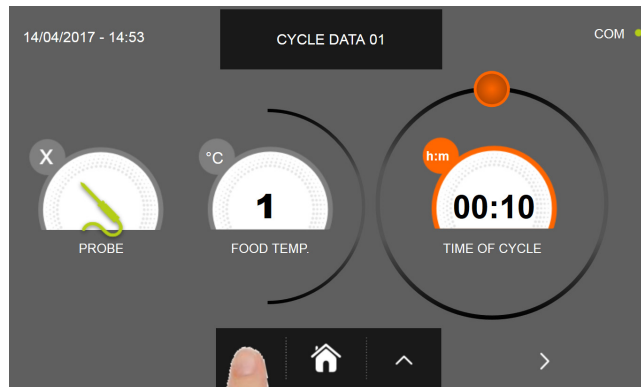
Die MANUELLEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Manueller, zeitlich begrenzter Vorgang

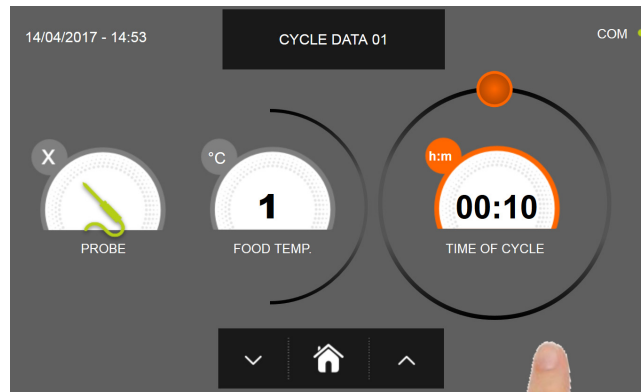




Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird

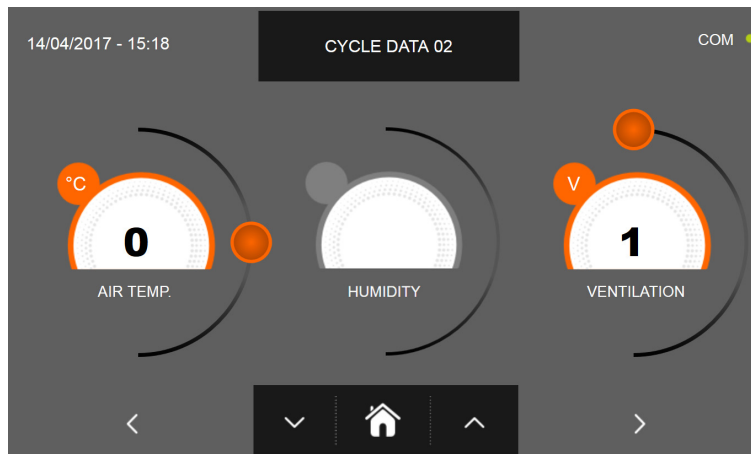


DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von ± 10 Minuten vorgenommen werden.

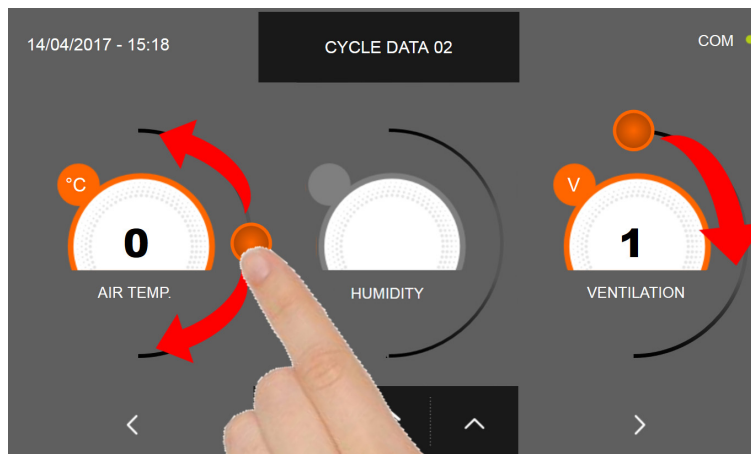
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



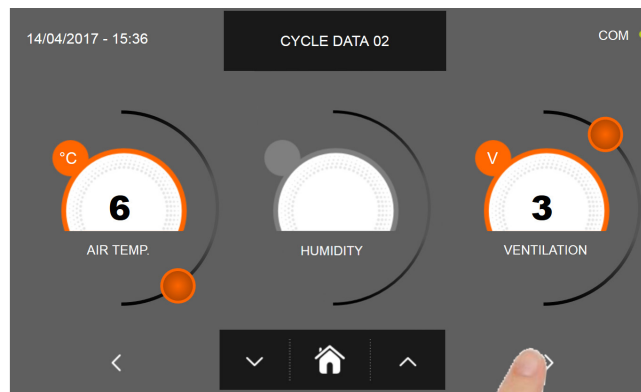
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.




Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

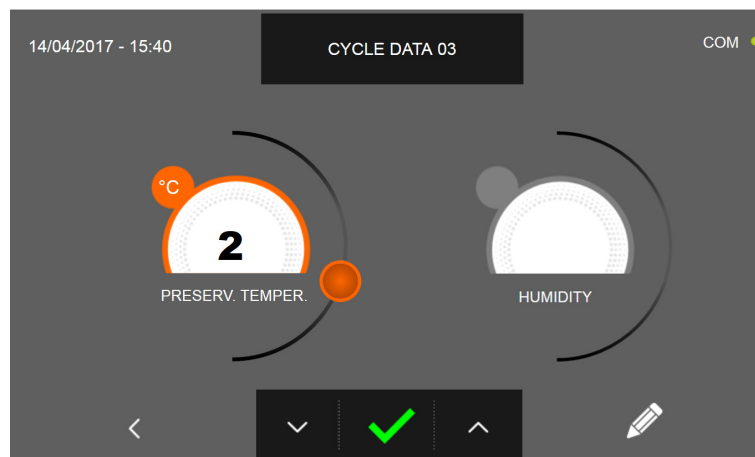
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



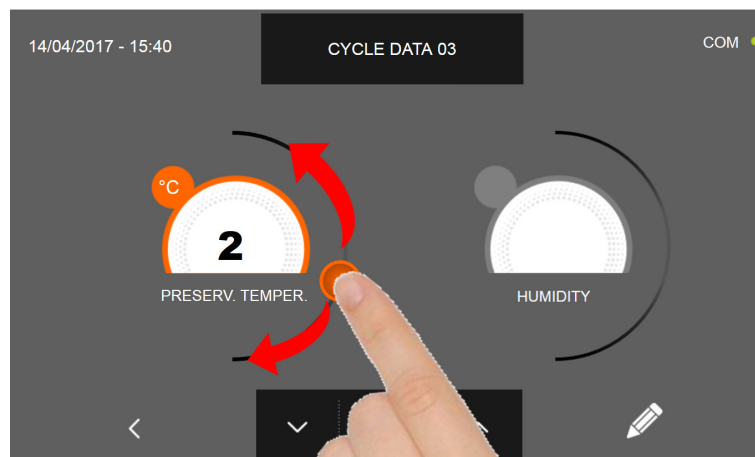
Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden

kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

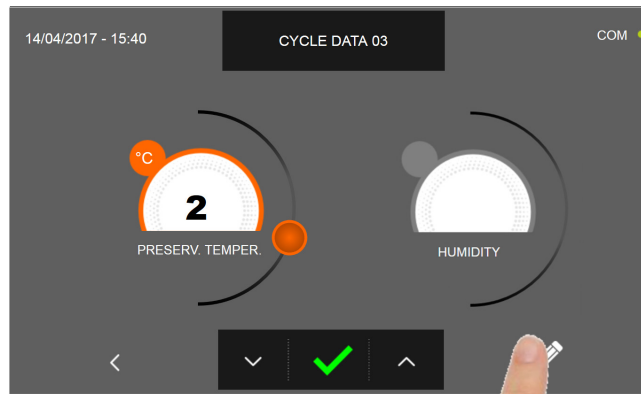
- Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
- Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)




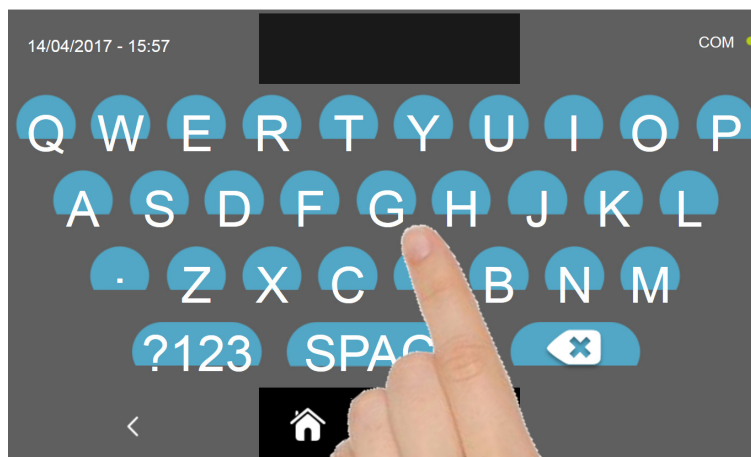
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



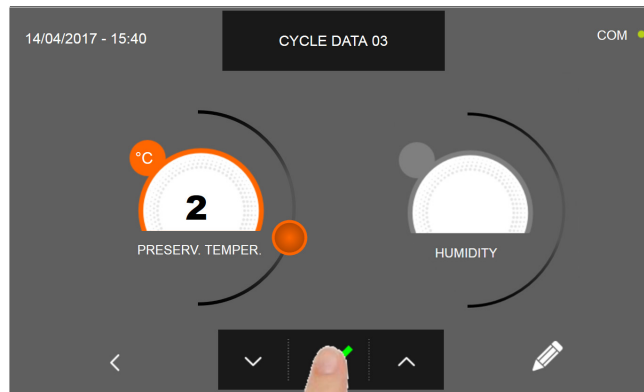
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




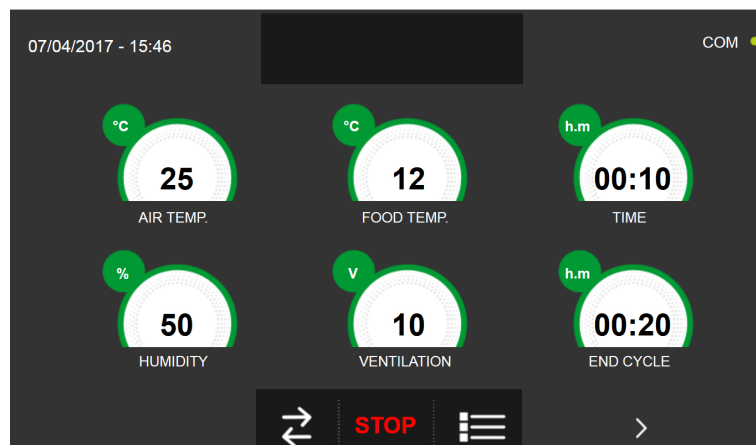
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



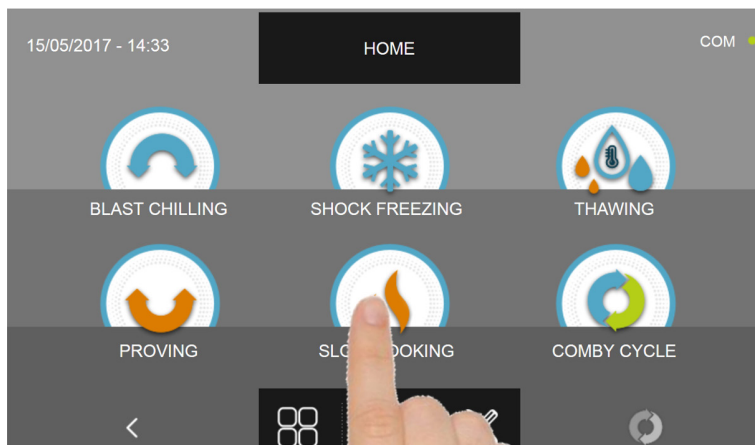
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

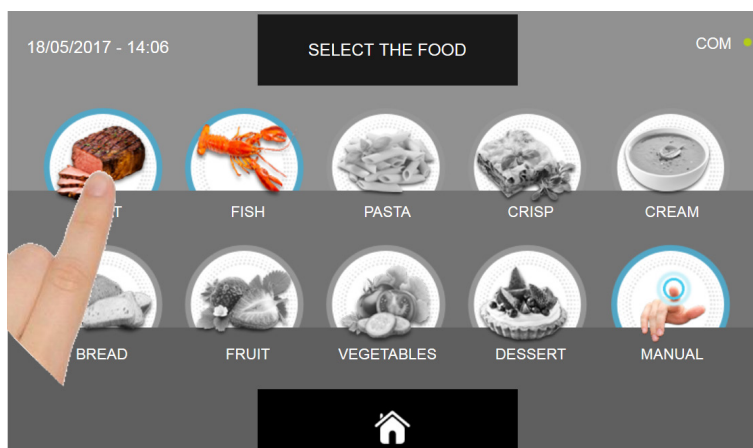
16.15 - AUTOMATISCHER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, Speisen langsam zu garen und die Temperatur im Inneren des Produkts auf maximal 75 °C zu bringen.

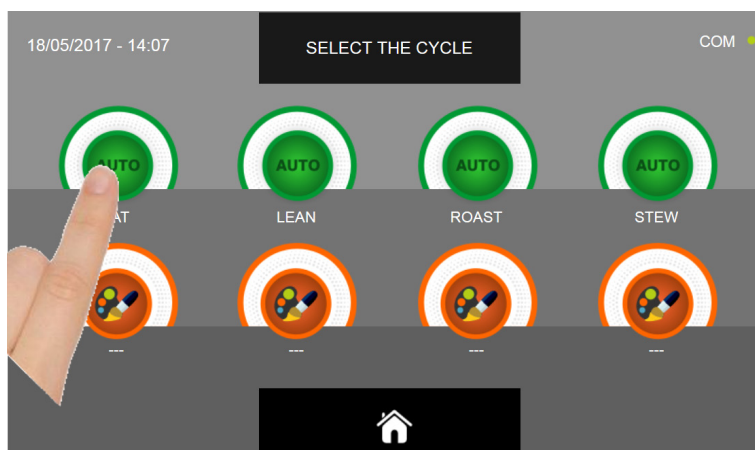
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.

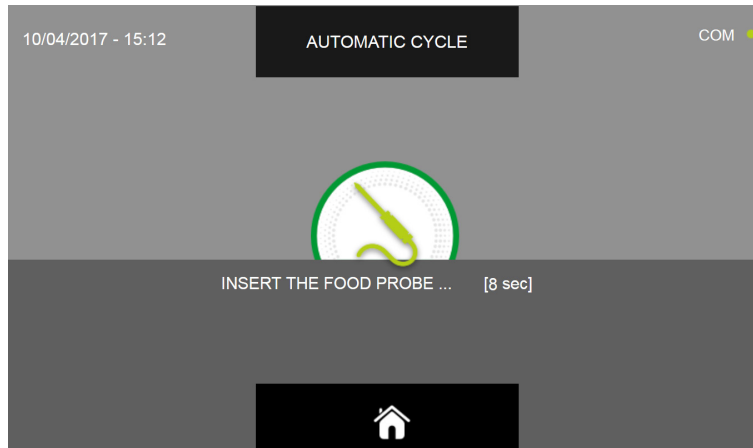


Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

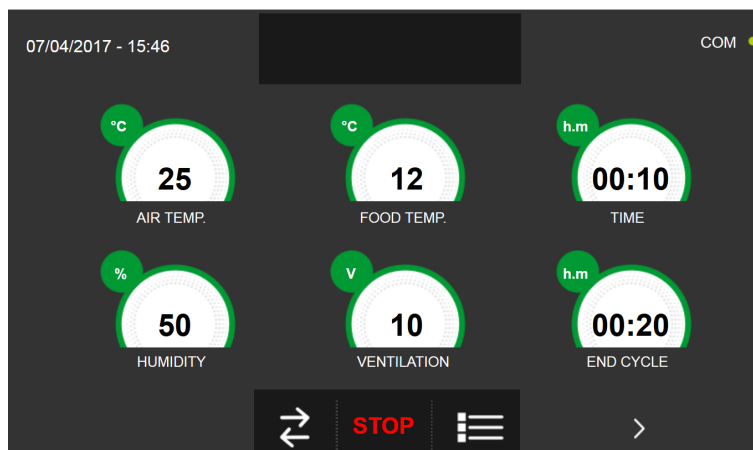


Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



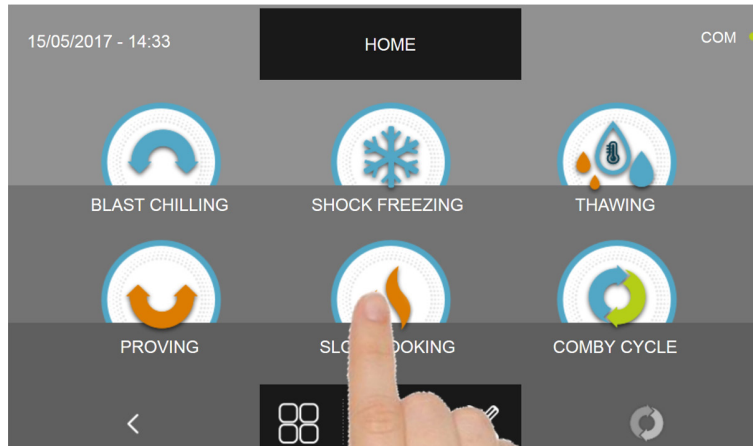
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

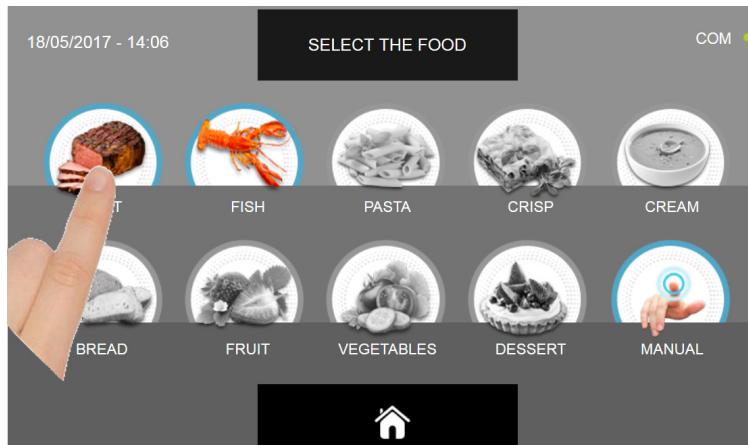
16.16 - PERSONALISIERER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der personalisierte Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, die Speisen abhängig von dem vom Nutzer eingegebenen Parametern langsam zu garen.

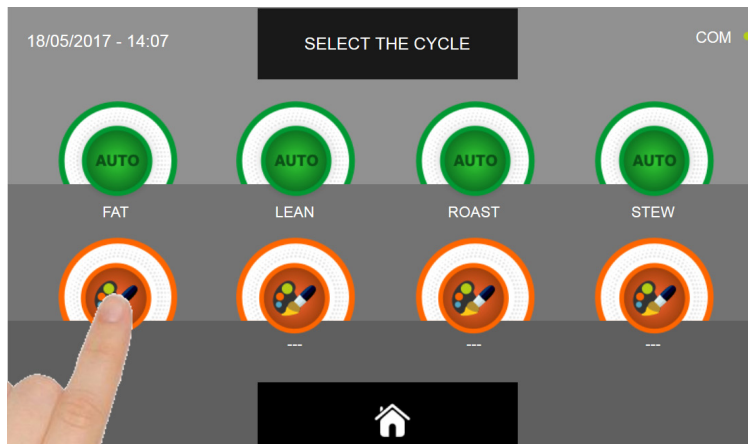
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

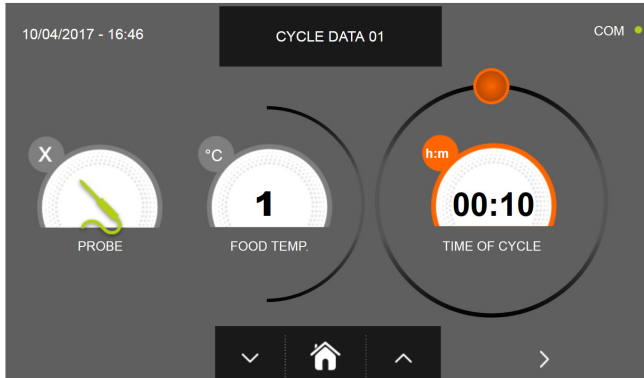


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

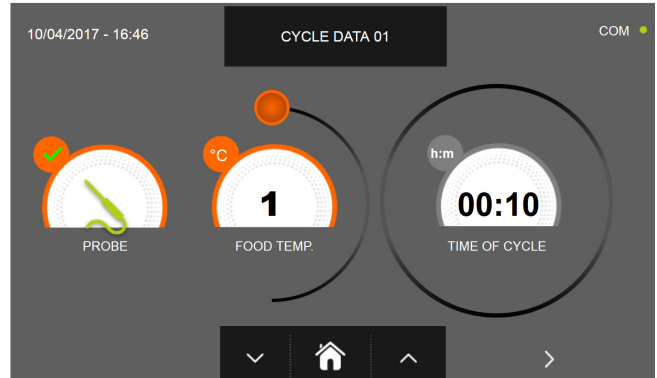
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



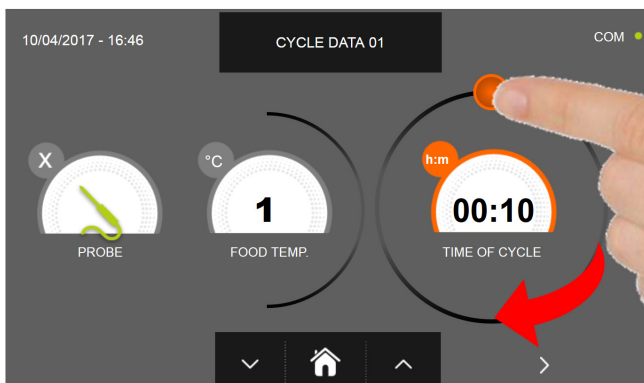
b - Zeitlich begrenzter Vorgang



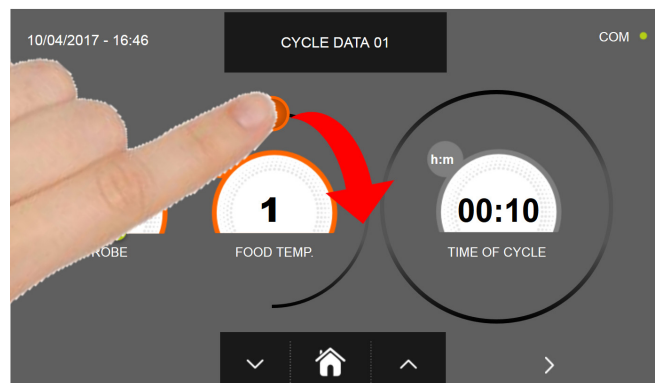
b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



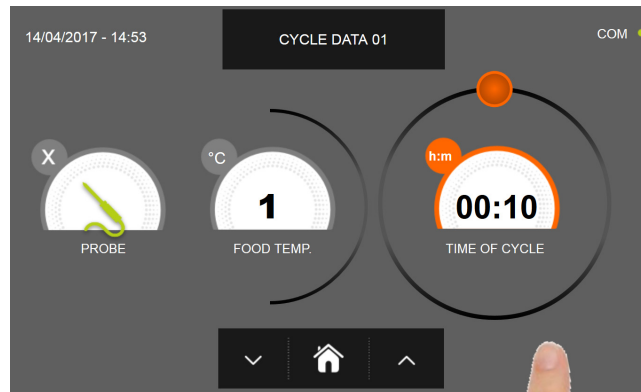
b- Einstellen der gewünschten Temperatur





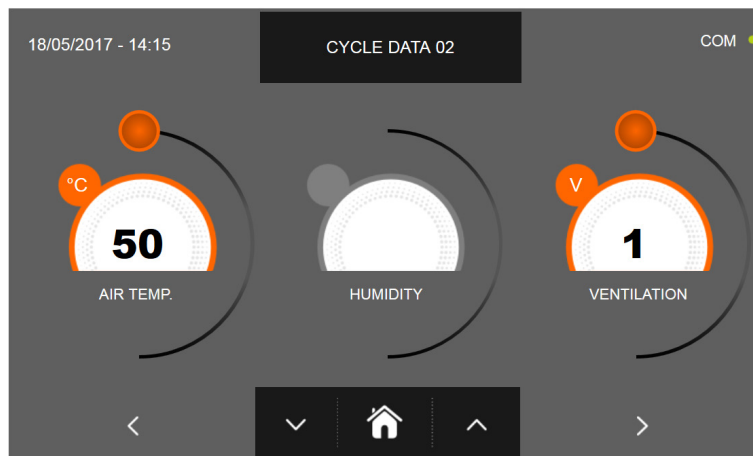
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

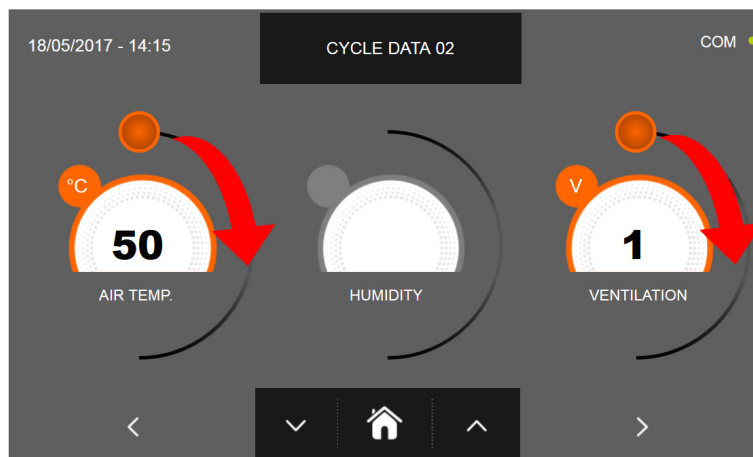
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

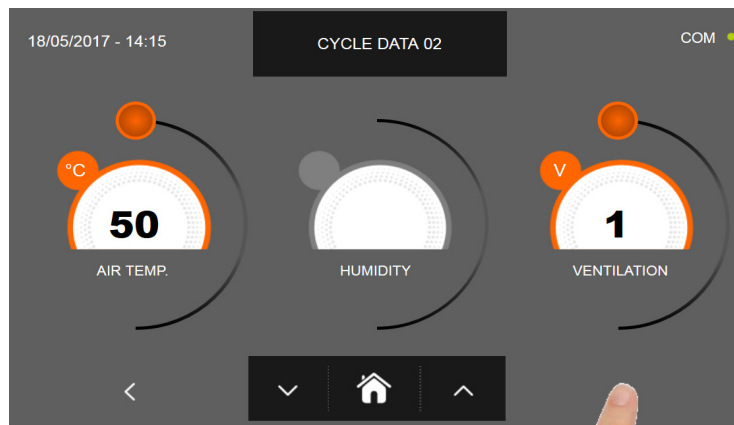


Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.



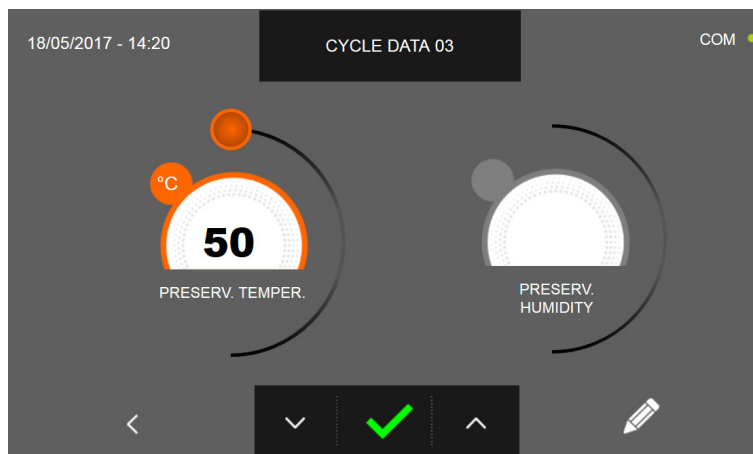
Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

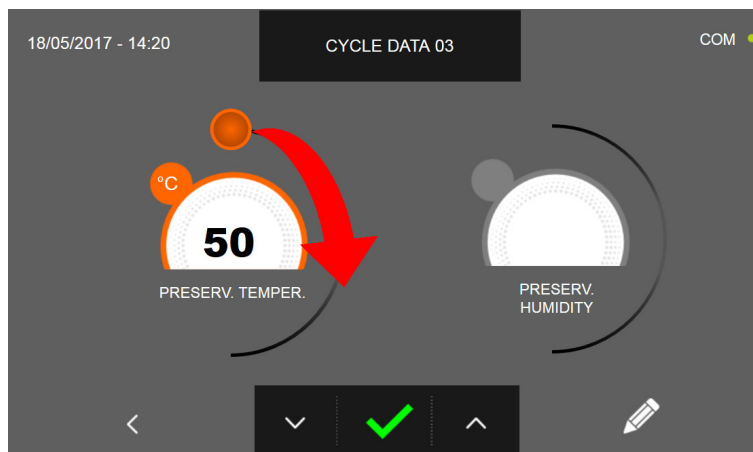


Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden



kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



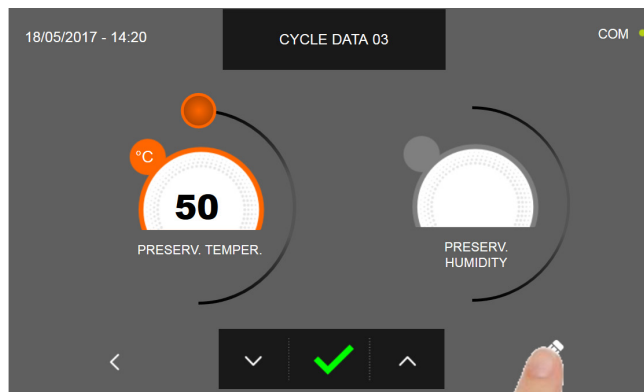
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
 Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)



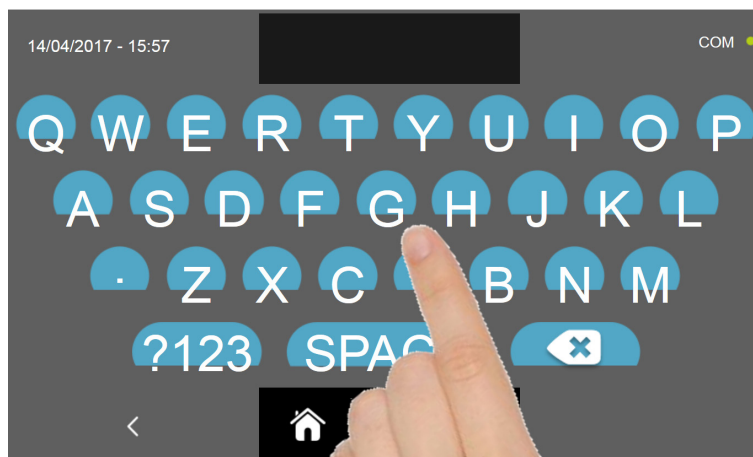
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, kann der Wert auch hier durch Bewegen des Cursors wie


auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls die Werte mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



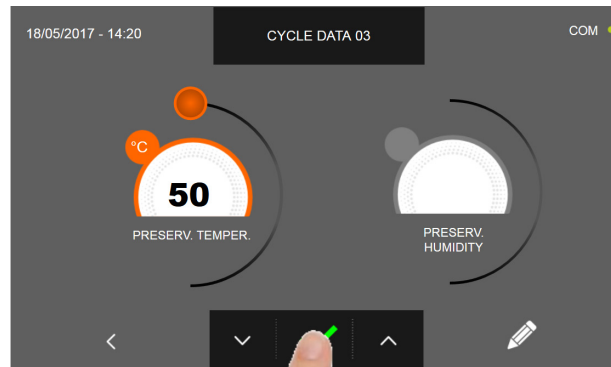
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

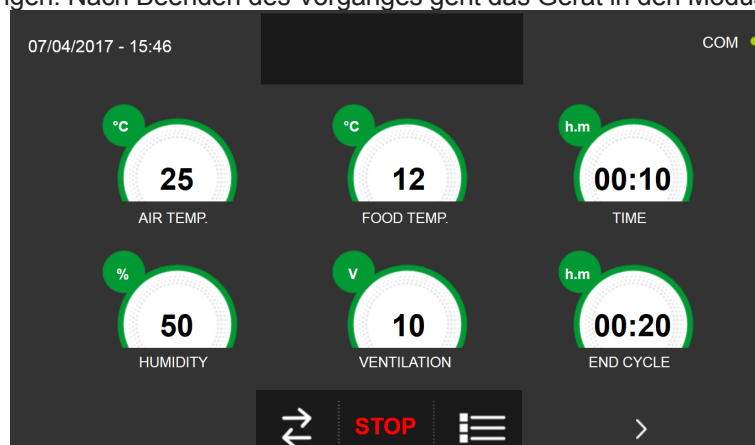
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

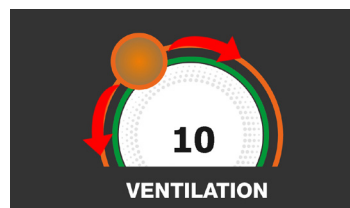


Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



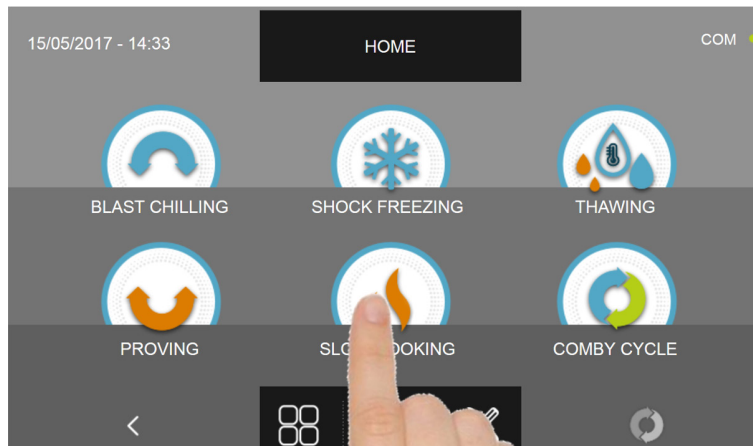
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

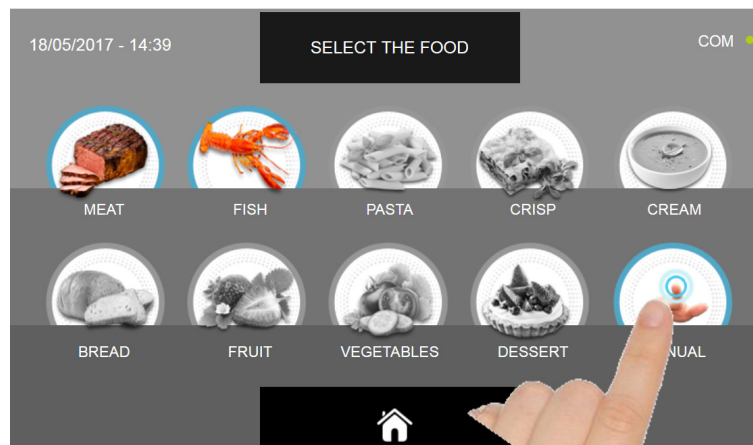
16.17 - MANUELLER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der manuelle Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, die Speisen abhängig von dem vom Nutzer eingegebenen Parametern langsam zu garen.

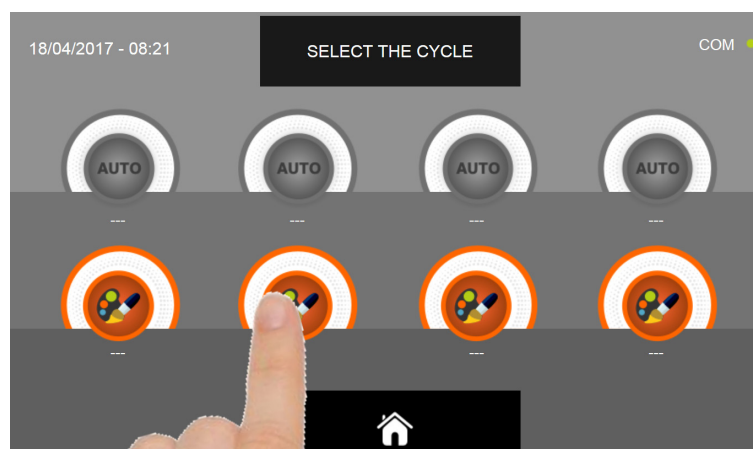
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



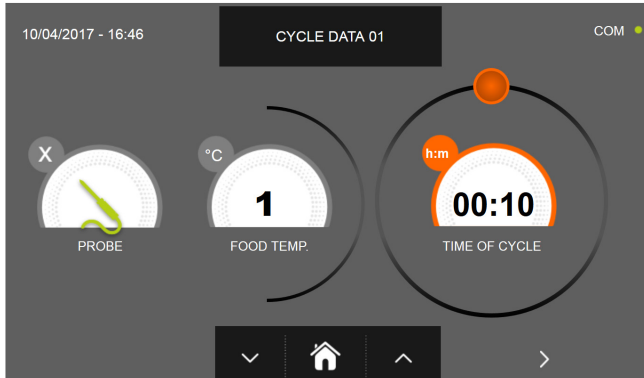
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

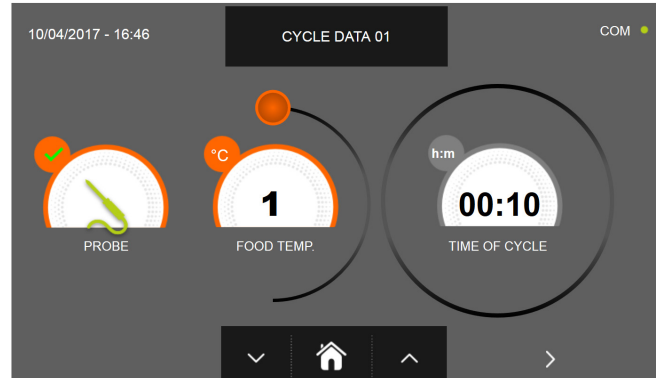
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



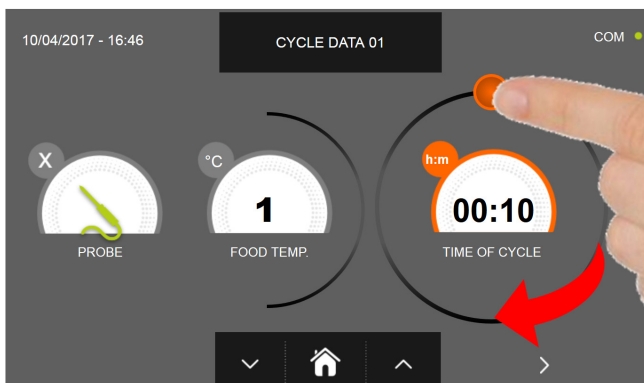
b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

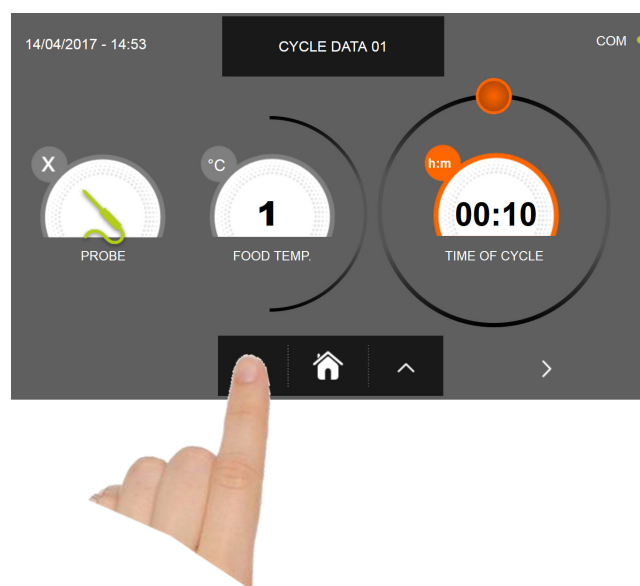
Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges



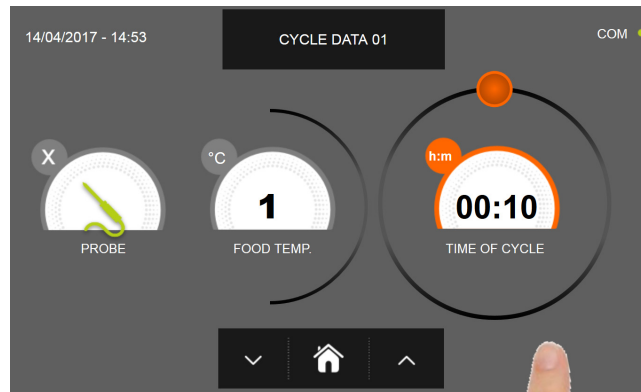
b- Einstellen der gewünschten Temperatur





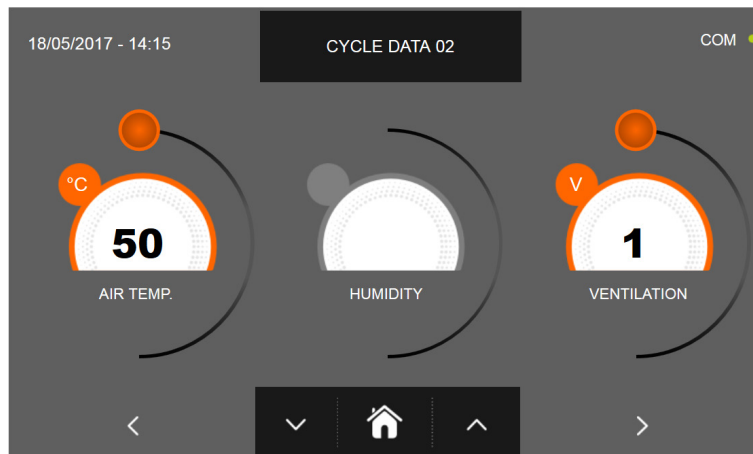
Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.

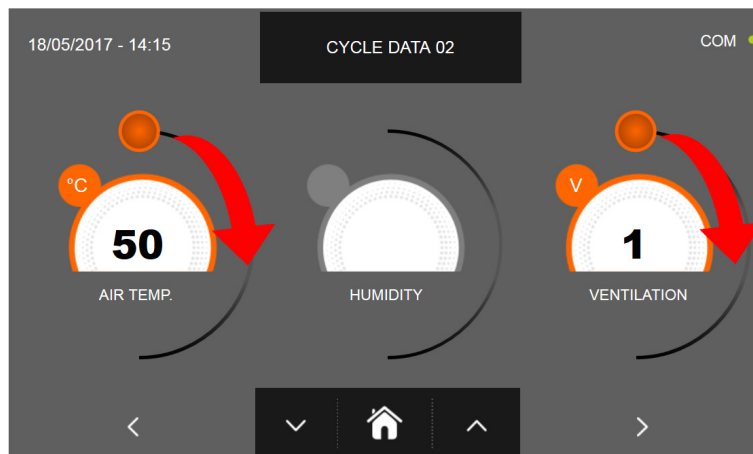
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



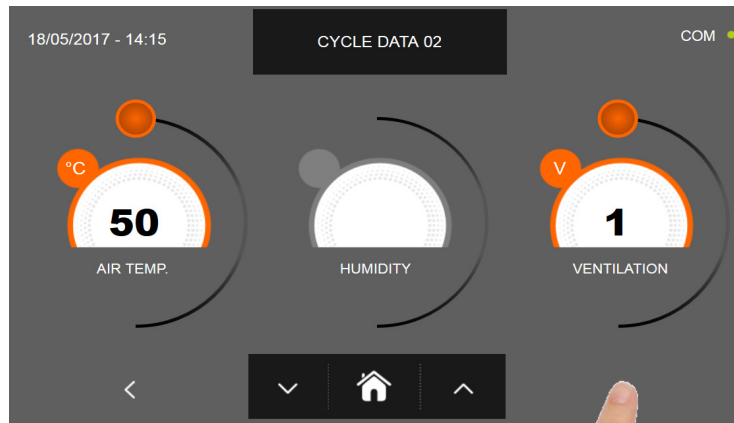
Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden: Temperatur in der Zelle; Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C); Ventilation.




Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

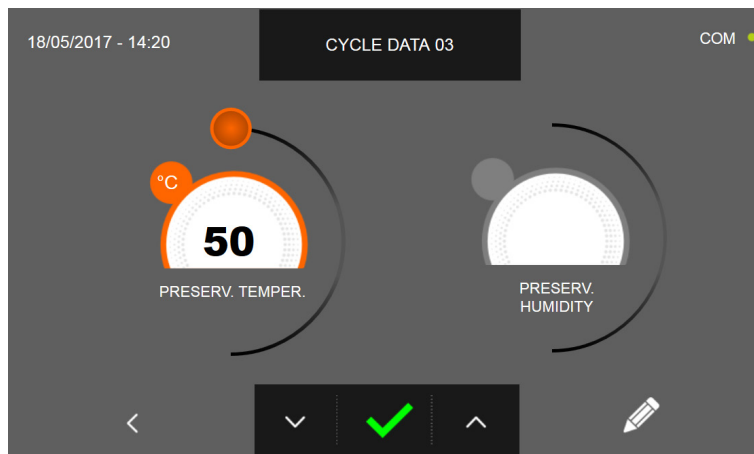
Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

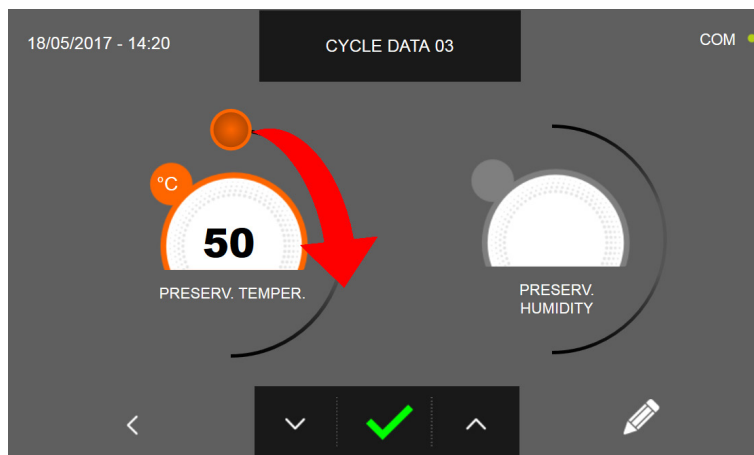


Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden



kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



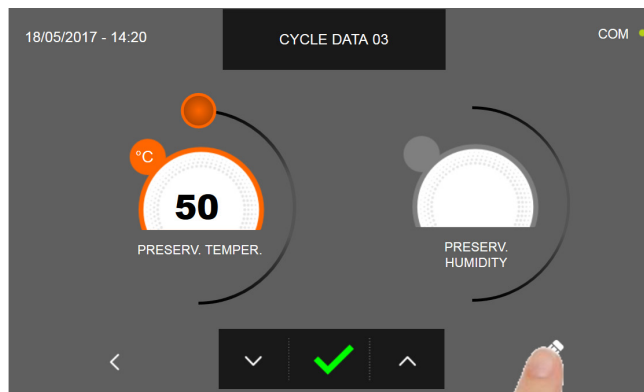
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (nur für 1HUNDRED und Temperatur in der Zelle >0°C)



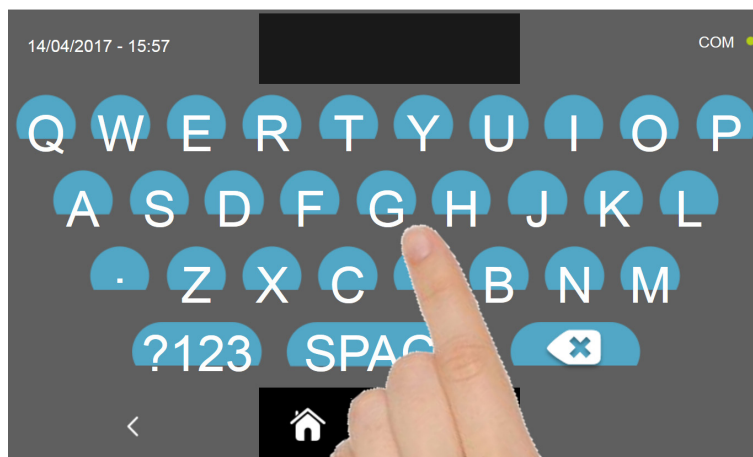
Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, kann der Wert auch hier durch Bewegen des Cursors wie


auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls die Werte mit den Symbolen  und  ändern.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



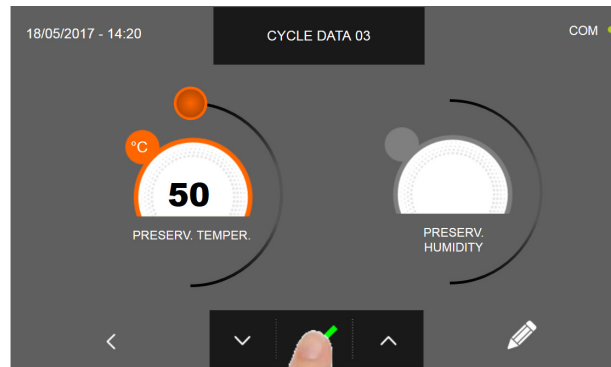
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

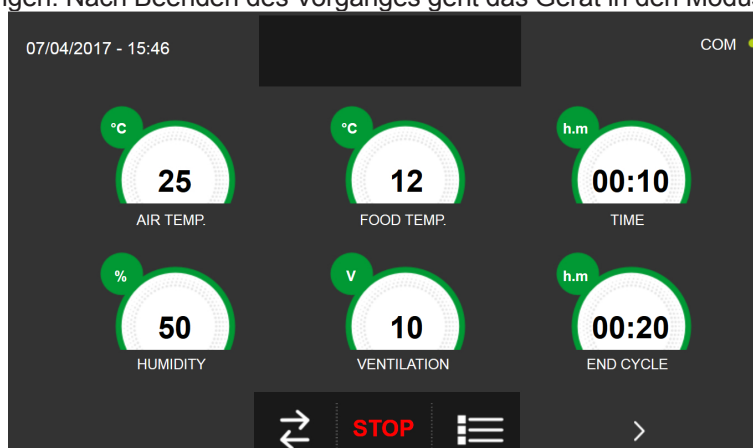
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

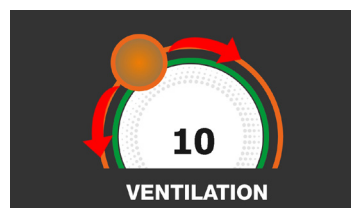


Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



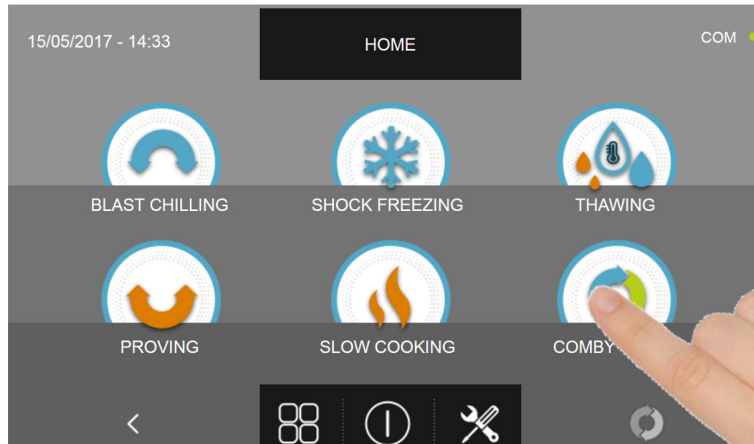
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

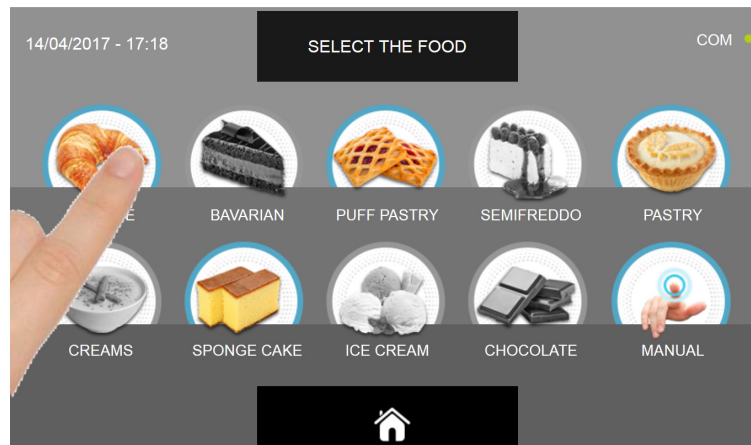
16.18 - KOMBINIERTER VORGANG

Der Multifunktions-Schockfroster bietet die Möglichkeit, KOMBINIERTE Funktionsvorgänge zu steuern. Anders gesagt kann eine Reihe an Vorgängen - vom -Schockfrostern über das Tiefgefrieren, Auftauen und Gären bis hin zum langsamen Garen - geplant werden. Dabei sind maximal 6 Programmierstufen möglich.

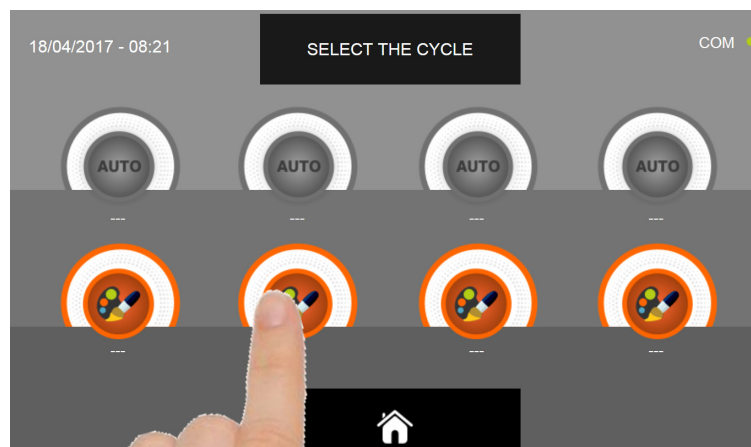
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol KOMBINIERT, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

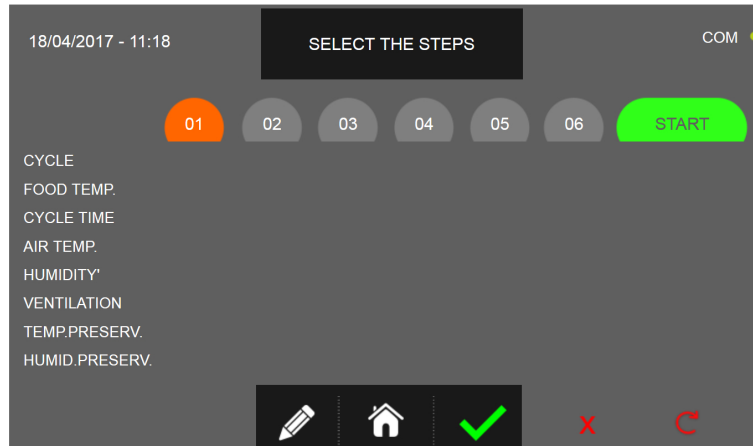



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

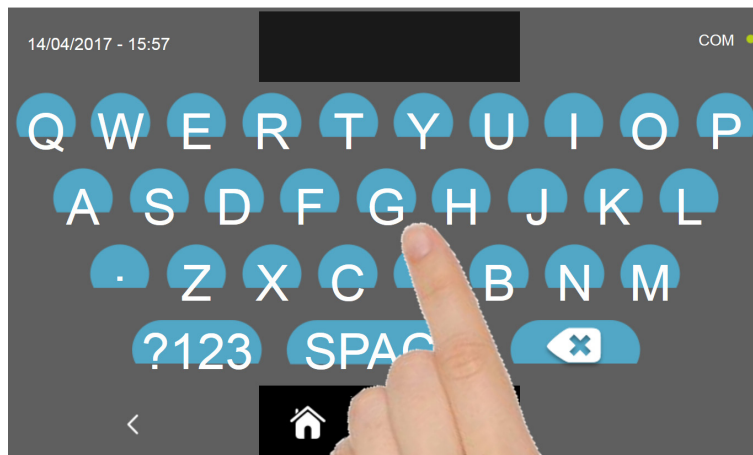
Hinweis: Die AUTOMATISCHEN Vorgänge werden bei dieser Einstellung deaktiviert.


MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Nachdem der personalisierte Vorgang ausgewählt wurde, erscheint am Display der Bildschirm mit den Programmphasen.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken. Nun erscheint auf der HOMEPAGE der kombinierte Vorgang grau und kann nicht ausgewählt werden.



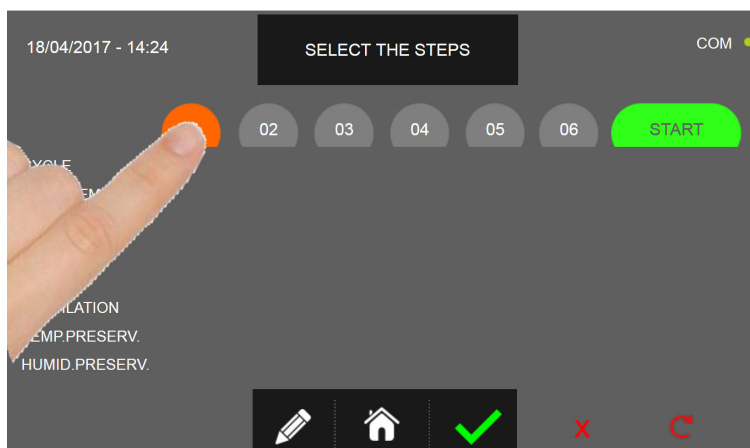
Dies bedeutet, dass die Programmierung des kombinierten Vorganges noch läuft, weshalb die Auswahl anderer Vorgänge in Schritt 1 oder in den nächsten Schritten gespeichert wird.



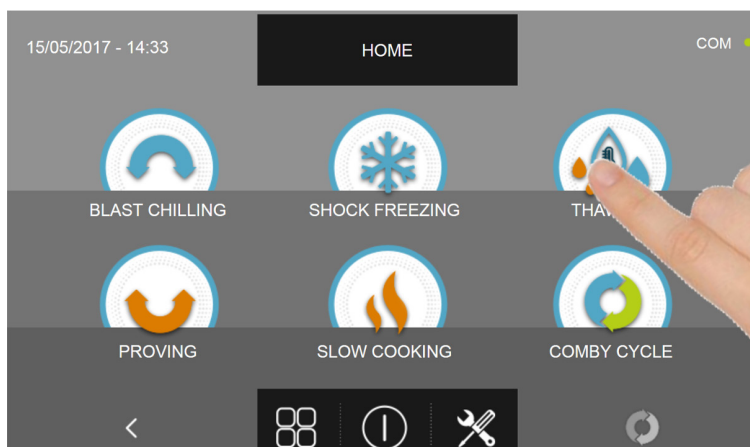
Um die bisher vorgenommenen Einstellungen zur Gänze zu löschen, das Symbol  auf der HOMEPAGE drücken.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

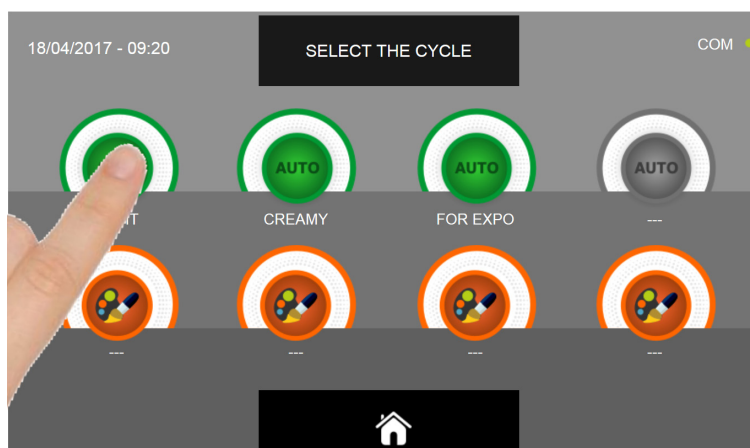
Um die verschiedenen Arten von Vorgängen wählen zu können, wie folgt und wie zuvor für die einzelnen Vorgänge beschrieben vorgehen.



Den ersten Vorgang auswählen, indem das Symbol des STEPS gedrückt wird, der eingestellt werden soll.



Die Art des auszuführenden Vorganges wählen:



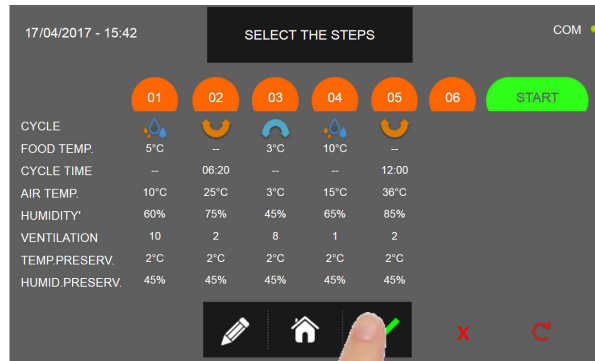
Je nach ausgewähltem Vorgang und ursprünglich ausgewählter Speisenart, sind AUTOMATISCHE und/oder PERSONALISIERTE Vorgänge vorhanden. Das Symbol des gewünschten Vorganges auswählen. Wird der AUTOMATISCHE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 16.4, 16.7, 16.10 und 16.16 erklärt vorgehen. Wird der PERSONALISIERTE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 16.5, 16.8, 16.11, 16.13 und 16.16 erklärt vorgehen. Wird der manuelle Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 16.6, 16.9, 16.12, 16.14 und 16.17 erklärt vorgehen.

Nachdem STEP 1 programmiert wurde, die nächsten Steps auswählen und die Auswahl der verschiedenen Einstellungen wie für STEP 1 erklärt wiederholen.

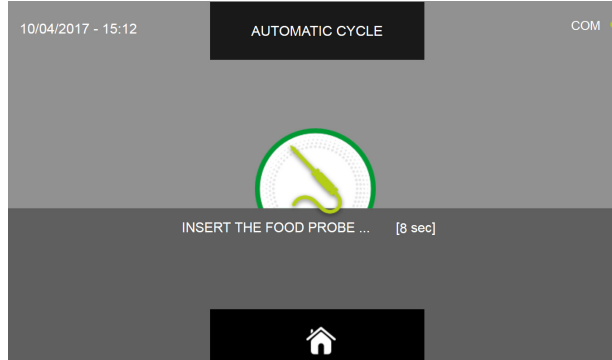
Stellen Sie den Wert der Aufbewahrungstemperatur nur für den letzten Schritt des kombinierten Zyklus ein.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

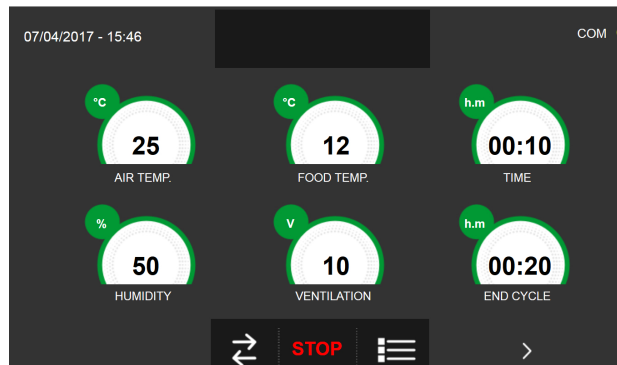
Nachdem alle Phasen des kombinierten Vorganges eingestellt wurden, das Bestätigungssymbol drücken, um den Vorgang zu starten.



Falls die Vorgänge die Verwendung des Kerntemperaturfühlers vorsehen, werden Sie aufgefordert diese einzuführen.

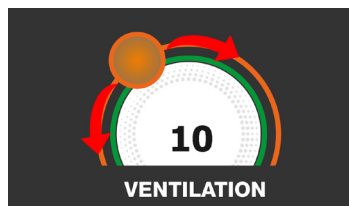


Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 - **FUNKTIONSVORGÄNGE** nehmen. Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.

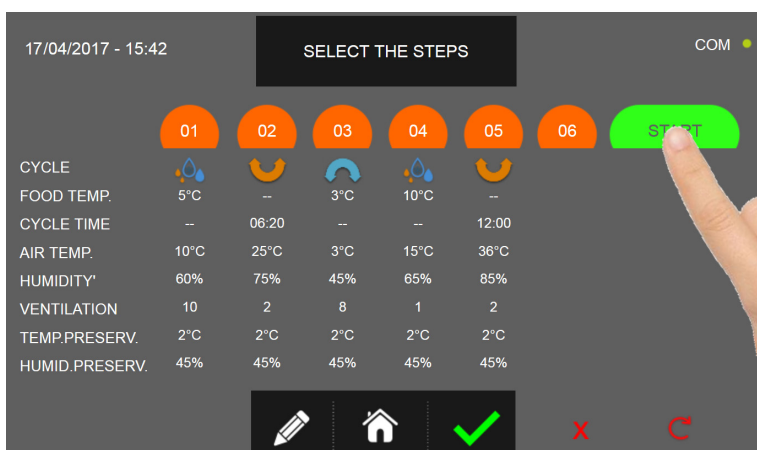


Der kombinierte Vorgang endet, wenn auch der letzte Step abgeschlossen wurde. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton mitgeteilt. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nachdem der Vorgang beendet wurde, geht das Gerät in den KONSERVIER-Modus über und übernimmt dabei die Konservierungseinstellungen, die für den letzten programmierten STEP gewählt wurden.

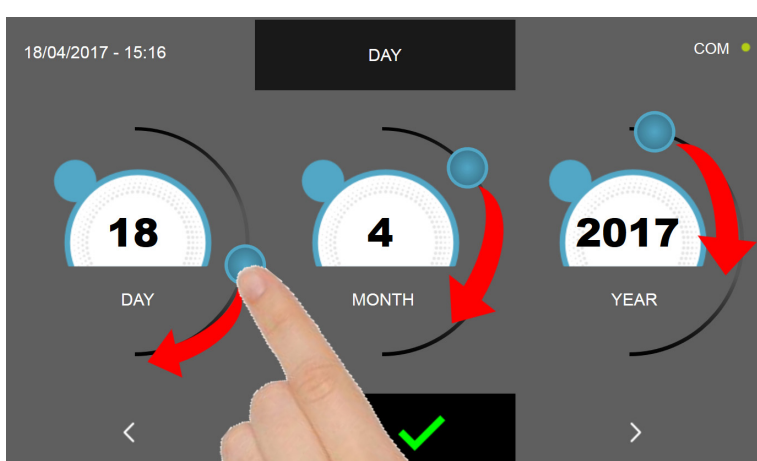
Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.





MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

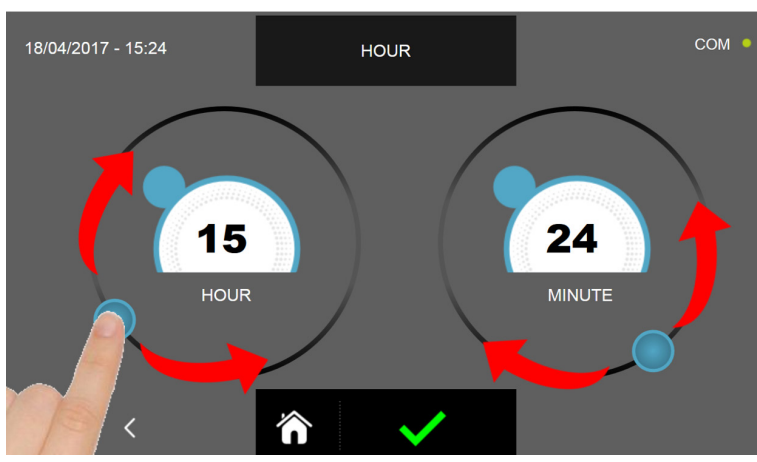
Falls der Start des Vorganges verzögert werden soll:







Das Symbol START drücken, um die Seiten, auf denen die Startzeit und das Startdatum des Vorganges eingestellt werden können, aufzurufen.

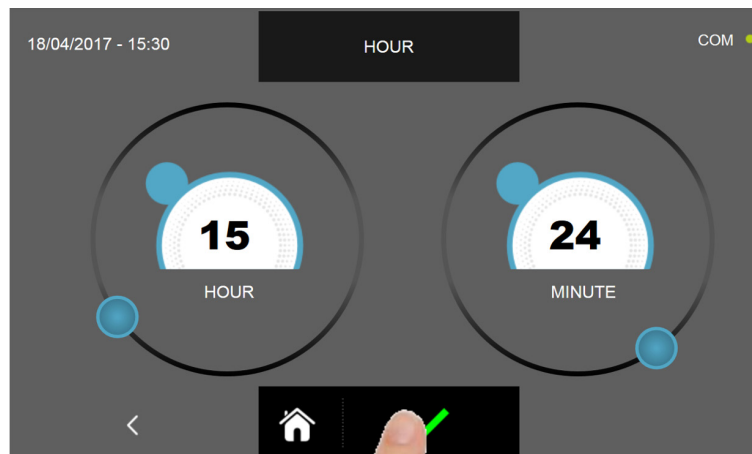


Stellen Sie die Werte ein, indem Sie die Cursor bewegen oder die Symbole  und  verwenden. Drücken Sie das Symbol , um zum zweiten Bildschirm für die Zyklusprogrammierung zu gelangen, oder  um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

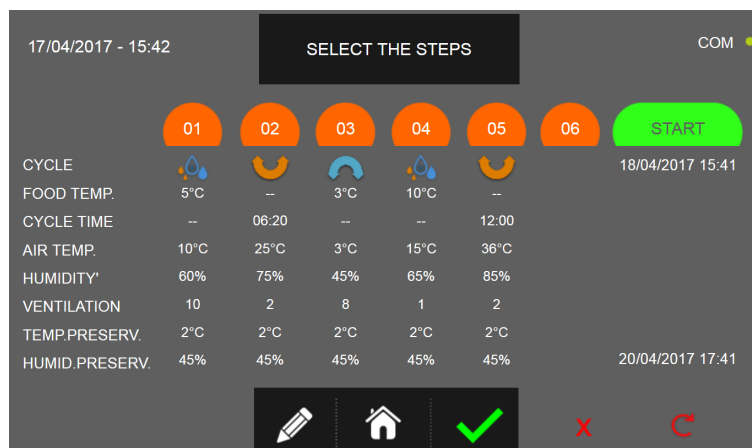


Stellen Sie die Werte ein, indem Sie die Cursor bewegen oder die Symbole  und  verwenden. Drücken Sie das Symbol , um die soeben getroffene Auswahl zu bestätigen, drücken Sie das Symbol , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die eingestellten Werte zu ändern.


MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Das Bestätigungs-Symbol drücken, um das verzögerte Startdatum und die verzögerte Startzeit des kombinierten Vorganges zu bestätigen. Auf dem Bildschirm, auf dem die Einstellungen zusammengefasst dargestellt werden, werden das Startdatum und die Startzeit sowie das Enddatum und die Endzeit angeführt.





Nun beginnt der Vorgang zum eingestellten Zeitpunkt.

DER Vorgang kann auch sofort gestartet werden, wenn das Symbol  gedrückt wird.

Andernfalls das Symbol  drücken, um alle bisher vorgenommenen Einstellungen zu löschen.

Um den verzögerten Start zu löschen das Symbol  drücken.

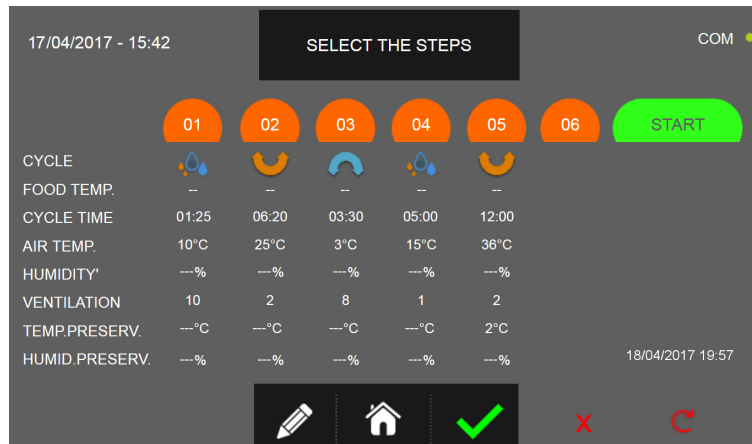
Um den Namen des kombinierten Vorgangs zu ändern das Symbol  drücken und die am Beginn des Kapitels 16.18 angeführten Schritte wiederholen.

Um zur HOMEPAGE zurückzukehren das Symbol  drücken und den Anweisungen am Beginn des Kapitels 16.18 folgen, um den Vorgang zu löschen oder mit der Einstellung der STEPS fortzufahren.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Wenn Sie einen kombinierten Zyklus einstellen, der nur aus Zeitzyklen besteht, berechnet die Software automatisch das Datum und die Uhrzeit, zu welcher der letzte eingestellte Schritt endet. Bitte beachten Sie, dass die Maschine nach Beendigung des letzten Zyklus in den Aufbewahrungsmodus mit den im letzten programmierten SCHRITT eingestellten Aufbewahrungseinstellungen übergeht.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.



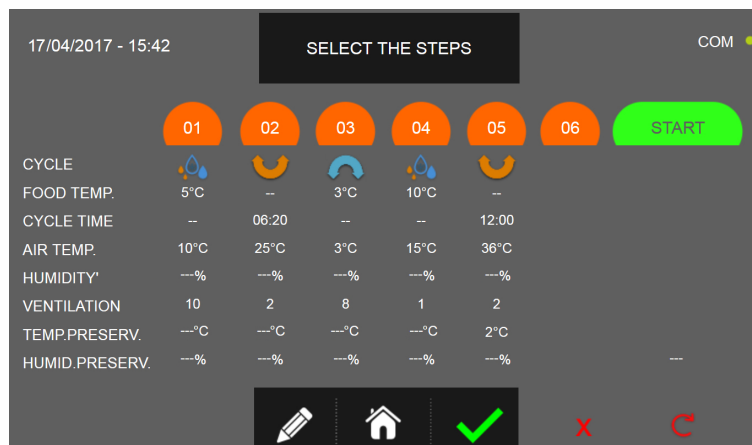
Der letzte programmierte Schritt endet an dem Datum und der Uhrzeit, die unten rechts angezeigt werden.

Z.B.

18/04/2017 19:57

Wie bereits erwähnt, müssen für diese Funktion nur benutzerdefinierte oder manuelle Zeitzyklen eingestellt werden.

Wenn in den Programmierschritten eine oder mehrere automatische oder benutzerdefinierte/manuelle Temperaturstufen eingegeben werden, wird die Berechnung nicht durchgeführt und anstelle des Datums und der Uhrzeit des Zyklusendes wird der Wert "---" angezeigt.

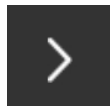
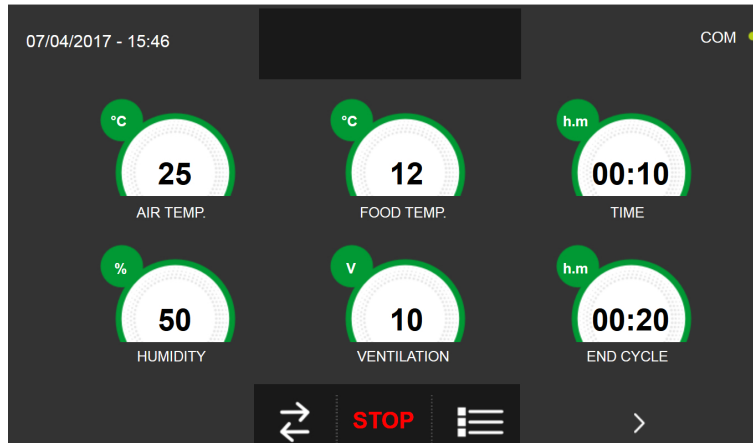


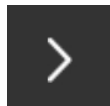
16.19 - MULTILEVEL-FUNKTION

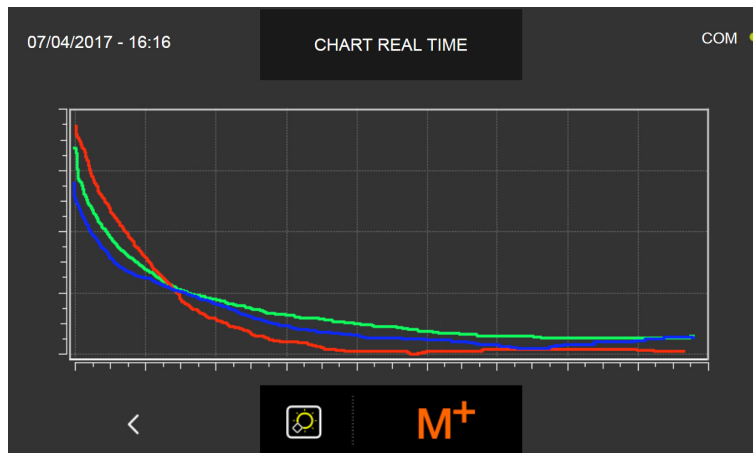
Während ein Vorgang ausgeführt wird, kann die Funktion MULTILEVEL gewählt werden: Für jedes Gefäß kann ein Timer eingestellt werden, um am Ende des Vorganges einen Hinweis zu erhalten. Der Nutzer wird durch den Buzzerton darauf aufmerksam gemacht, dass der Vorgang für ein Gefäß beendet ist und dass das Gefäß aus dem Schockfroster genommen werden kann. Der Buzzer hört nach 60 Sekunden oder nachdem die Tür geöffnet wurde, um das Blech zu entnehmen, automatisch auf zu erklingen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Gerät nach Beenden des letzten Timers automatisch in den KONSERVIER-Vorgang übergeht.

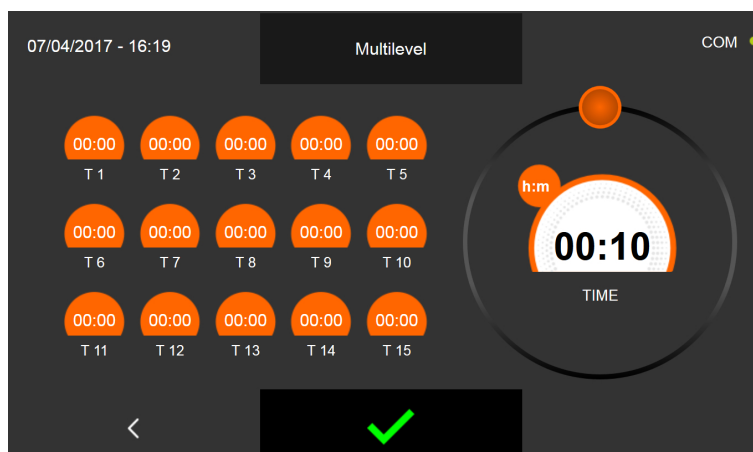
Einen Vorgang wie in den entsprechenden Kapiteln erklärt starten.



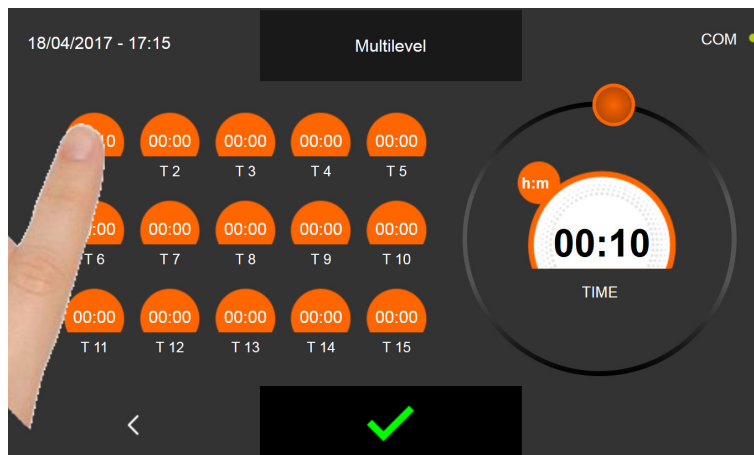
Durch Drücken des Symbols  bei einem laufenden Vorgang wird der Bildschirm, auf dem der Temperaturverlauf des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle dargestellt wird, aufgerufen:



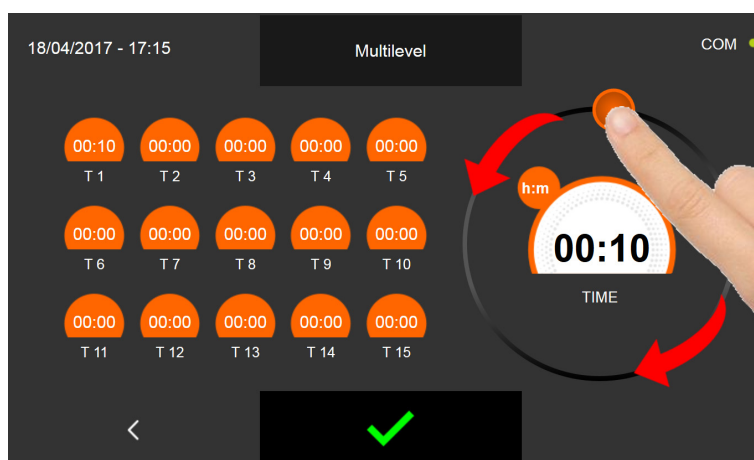
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL aufgerufen.




MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Das Blech wählen, für das der Timer eingestellt werden soll. Der im Kästchen eingetragene Wert blinkt.



Den Cursor einstellen, indem er wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird. Den Vorgang für alle Bleche, die vor dem

Ende des Vorganges herausgenommen werden sollen, wiederholen. Das Symbol  drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

Nach Ablauf der für jedes Gefäß eingestellten Zeit wird vom Buzzer ein Ton ausgegeben, der automatisch oder nach 60 Sekunden oder nach Öffnen der Tür unterbrochen wird, um das Gefäß mit dem fertigen Produkt aus dem Gerät zu entnehmen.

Nach Beenden des letzten Timers geht das Gerät mit den am Beginn des Vorganges gewählten Einstellungen in den KONSERVIERUNGS-Vorgang über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

16.20 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN IM AKTIVEN ZYKLUS

Wenn der Zyklus aktiv ist, können Sie auch einen Übersichtsbildschirm d anzeigen lassen:

- I/O : Werte der Temperatursensor, Status der Sensoren, Ein- und Ausgänge
- Parameter: Liste der Funktionsparameter des Geräts und entsprechende Werte
- Grafische Darstellung des Temperaturverlaufs in der Zelle und des Kerntemperaturfühlers.



Um in das Menü der Funktionen zu gelangen, auf die Grafik der Temperaturen klicken




Durch Drücken des Symbols  erscheint der Bildschirm, auf dem die I/O angezeigt werden:

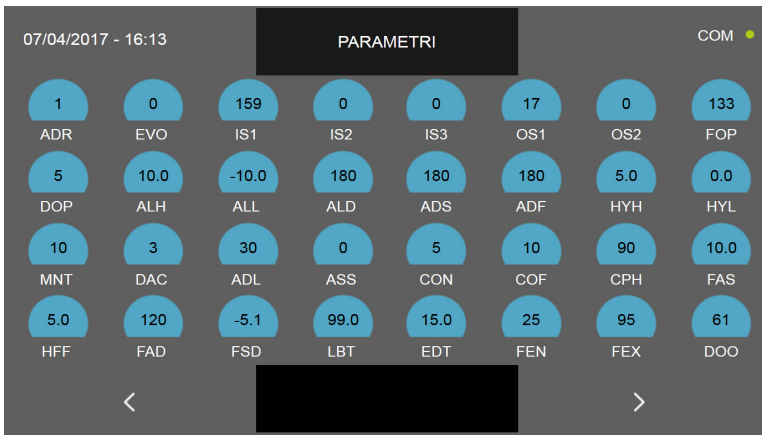
Folgende Daten sind verfügbar

| | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|------------------------------|--|
| Kerntemperaturfühler 1 | Temperatur Punkt 1 | Mikro Türe | Status des Sensors Offen/Geschlossen |
| Kerntemperaturfühler 2 | Temperatur Punkt 2 | Leistungsschutz-Kontaktgeber | Status des Schalter OFF/ON |
| Kerntemperaturfühler 3 | Temperatur Punkt 3 | Druckwächter hoher Druck | Status des Druckwächters OFF/ON |
| Kerntemperaturfühler 4 | Temperatur Punkt 4 | Druckwächter geringer Druck | Status des Druckwächters OFF/ON |
| Luftsensor | Temperatur in der Zelle | Status der Ausgänge | Status der Ausgänge 1=Aktiv 0=Nicht Aktiv |
| Sensor des Verdampfers | Temperatur des Verdampfers | Kriwan | Status des Kompressorschutzes OFF/ON |
| Sensor des Kondensators | Temperatur des Kondensators | Ventilation | Geschwindigkeit der Flügelräder des Verdampfers 1-10 |
| Vorheiz-Sensor | Temperatur VTE (Optional) | Verbrauch | Verwendete Leistung |
| Drucksensor | Druck VTE (Optional) | Feuchtigkeitssensor | Feuchtigkeit in der Zelle |
| Vorheizen | Delta Temperatur VTE (Optional) | | |

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION




Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarmer oder Probleme auftreten):




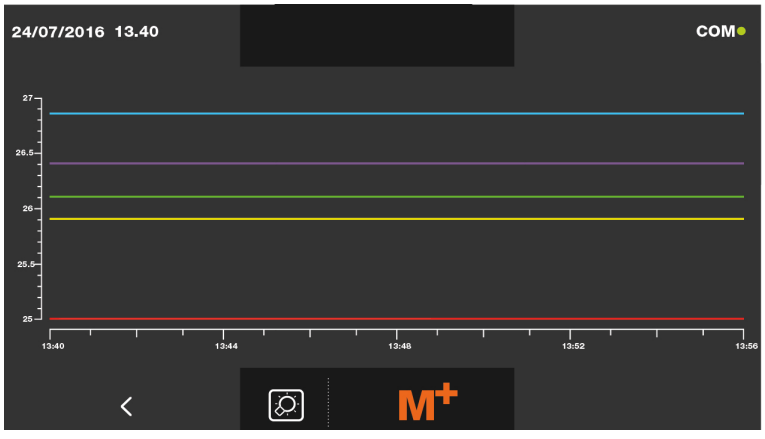
Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden



kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm oder zum Bildschirm, auf dem der Status des aktuell gewählten Vorganges angezeigt wird, zurückzukehren.




Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm aufgerufen, auf dem die grafische Darstellung des Temperaturverlaufs des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle erfolgt:




| | |
|---------|---|
| Grün | Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 1 |
| Violett | Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 2 |
| Blau | Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 3 |
| Gelb | Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 4 |
| Rot | Lufttemperatur in der Zelle |



Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL wie in Kapitel 16:19 dargestellt aufgerufen.



Durch Drücken des Symbols  kann das Licht im Inneren der Zelle (optional) eingeschaltet werden, um die Lebensmittel

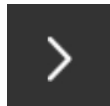
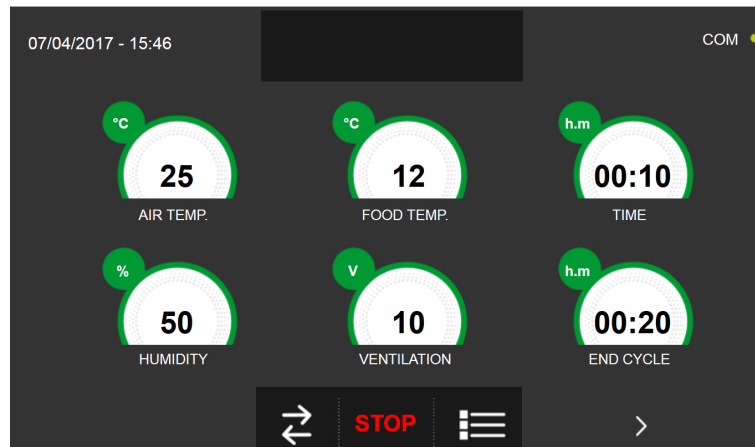
besser zu sehen. Ist diese Zusatzausstattung aktiviert, leuchtet das Symbol gelb , ist sie deaktiviert, leuchtet das

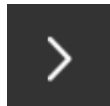
Symbol weiß .

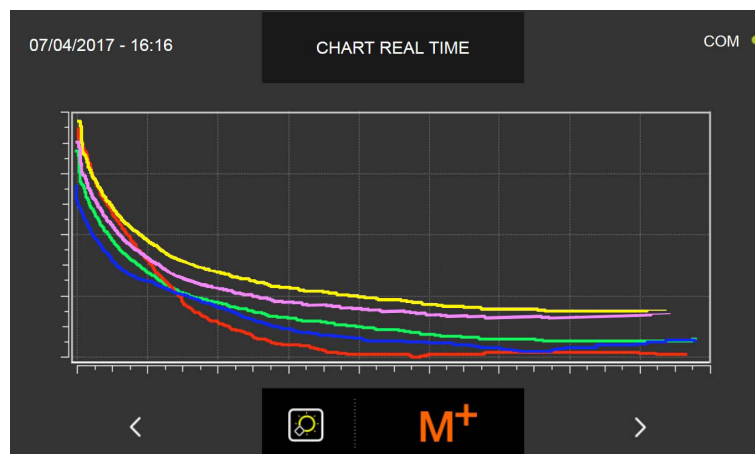
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Wenn der kombinierte Zyklus läuft, können Sie eine Übersichtsseite mit allen programmierten Phasen anzeigen:

Einen Vorgang wie in den entsprechenden Kapiteln erklärt starten.



Durch Drücken des Symbols  bei einem laufenden Vorgang wird der Bildschirm, auf dem der Temperaturverlauf des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle dargestellt wird, aufgerufen:



Drücken Sie erneut auf das Symbol  und rufen Sie den Übersichtsbildschirm auf:

| | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | START |
|----------------|------|-------|------|------|-------|----|-------|
| CYCLE | | | | | | | |
| FOOD TEMP. | 5°C | -- | 3°C | 10°C | -- | | |
| CYCLE TIME | -- | 08:20 | -- | -- | 12:00 | | |
| AIR TEMP. | 10°C | 25°C | 3°C | 15°C | 36°C | | |
| HUMIDITY* | --% | --% | --% | --% | --% | | |
| VENTILATION | 10 | 2 | 8 | 1 | 2 | | |
| TEMP.PRESERV. | --°C | --°C | --°C | --°C | 2°C | | |
| HUMID.PRESERV. | --% | --% | --% | --% | --% | | |

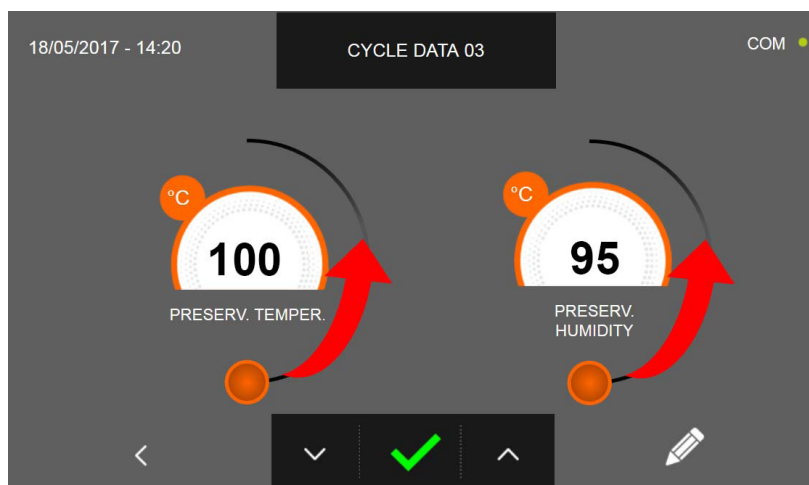
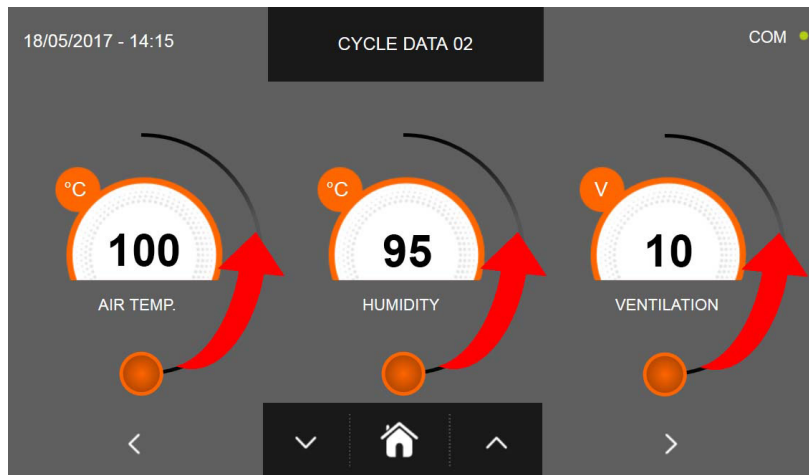
Die aktuelle Phase ist grün hervorgehoben. In dem abgebildeten Fall ist es Phase 01.

Wenn Sie stattdessen auf das Bleistiftsymbol klicken, können Sie den Namen des kombinierten Zyklus speichern, falls dies noch nicht geschehen ist.



16.21 - 1HUNDRED - FEUCHTIGKEITSVERWALTUNG UND KOCHEN 100°C

Das Gerät mit der Bezeichnung 1HUNDRED bietet die Möglichkeit, die Luftfeuchtigkeit in der Zelle von 15% bis 95% zu regulieren. Außerdem sieht der langsame Kochzyklus eine Höchsttemperatur in der Zelle von 100°C und 90°C für die Lebensmittel vor. Die Luftfeuchtigkeit wird durch einen Kessel erzeugt, der Dampf in die Zelle einbläst, während die Absaugung durch einen Ventilator oberhalb der Maschinen erfolgt.

Unten sehen Sie ein Beispiel für den zweiten und dritten Bildschirm, auf denen erklärt wird, wie Sie die Luftfeuchtigkeit einstellen. Die Temperatureinstellung ist identisch mit der, die in den vorherigen Kapiteln erklärt wurde:



Wie für die auf der Programmierungsseite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.

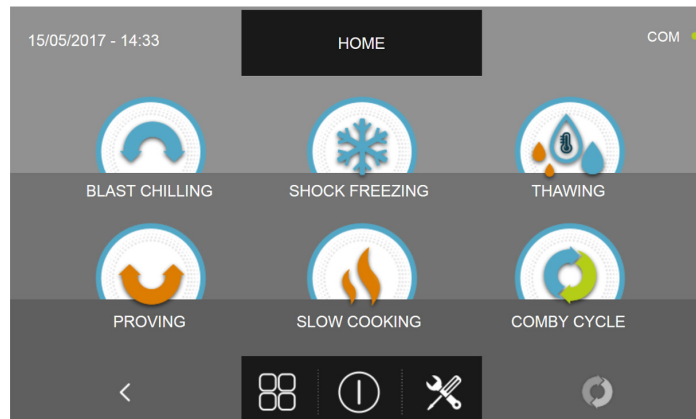
Wie bei allen Zyklen, die in den vorangegangenen Kapiteln besprochen wurden, wird das Ende des Zyklus durch das Ertönen eines Summers mitgeteilt. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

Optionen

17 - MENÜ OPTIONEN

Auf der HOMEPAGE kann auf das Menü Optionen zugegriffen werden



Das Symbol  drücken, um den Bildschirm mit folgenden Funktionen aufzurufen:

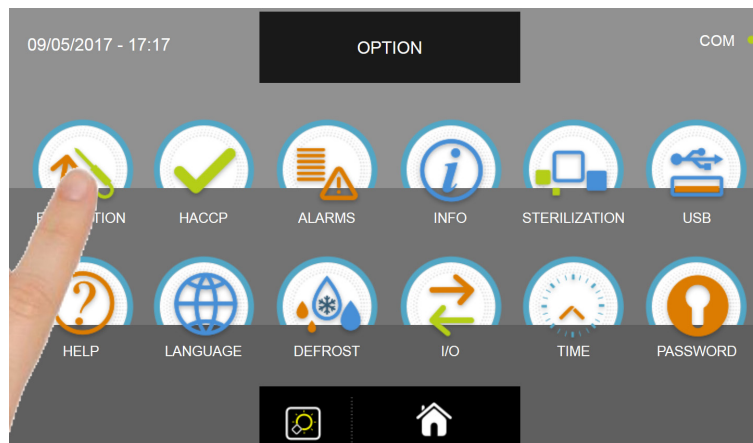
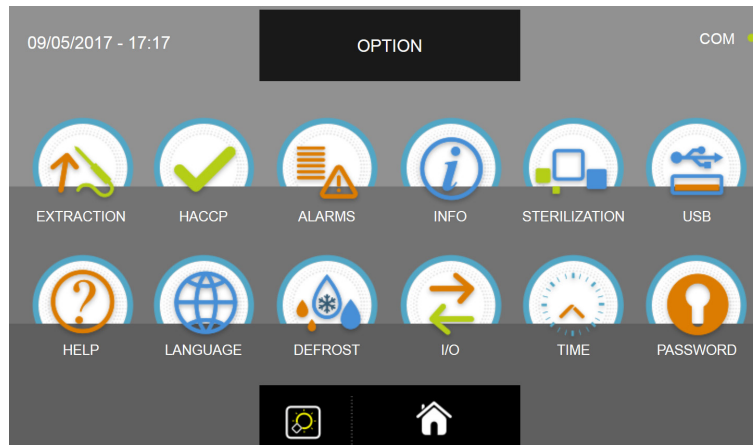
| | | | |
|--|--|---|---|
|  EXTRACTION | HERAUSNEHMEN: um die Funktion des Aufwärmens des Kerntemperaturfühlers zu starten (Nur Modelle mit vorgeheiztem Fühler) |  HELP | HILFE : um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen |
|  HACCP | HACCP : um die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen |  LANGUAGE | SPRACHE : um die Display-Sprache einzustellen |
|  ALARMS | ALARME: um die Alarmliste anzuzeigen |  DEFROST | ENTFROSTEN : um einen Entfrost-Vorgang zu starten |
|  INFO | INFO : um die Geräteinformationen anzuzeigen |  I/O | I/O : um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/Statusen aufzurufen |
|  STERILIZATION | STERILISATOR : um einen Sterilisier-Vorgang zu starten (Nur Modelle mit Sterilisator) |  TIME | DATUM UND UHRZEIT : zum Einstellen von Datum und Uhrzeit |
|  USB | USB: Zum Herunterladen der Daten HACCP und SETUP, zum Upload eines neuen SETUPS und zur Aktualisierung der Firmware |  PASSWORD | PASSWORT : um die Passwörter für den Zugang und die Vorgangs-Einstellungen einzugeben |

17.1 - HERAUSNEHMEN

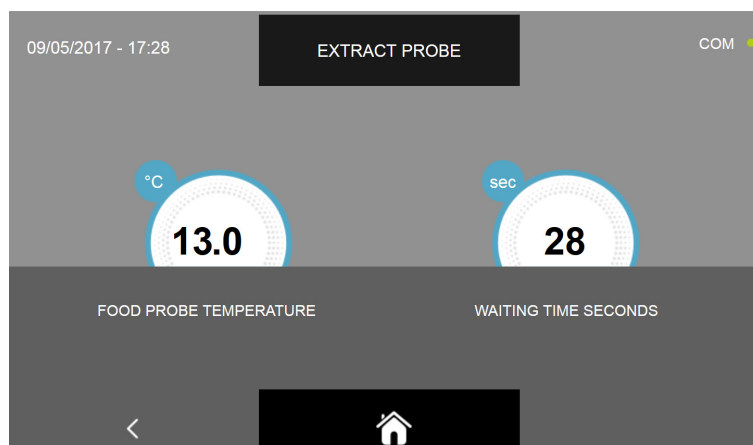
Mit diesem Menü kann die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers gestartet werden. Diese Funktion ist optional und erfordert die Verwendung eines Kerntemperaturfühlers, in dessen Inneren ein Heizelement vorhanden ist, um den Korpus des Fühlers zu erwärmen, damit das Herausnehmen des Fühlers selbst aus den gekühlten Speisen einfacher wird. Ist das Symbol HERAUSNEHMEN grau hinterlegt, ist die Funktion nicht verfügbar, nicht installiert oder nicht aktiviert.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

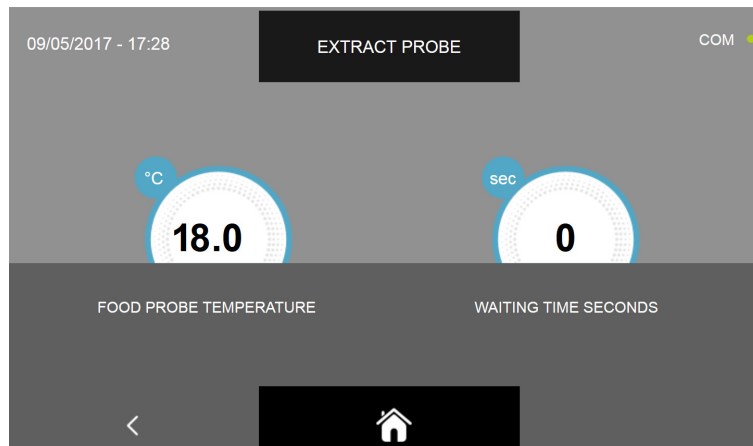


Im Menü OPTIONEN das Symbol HERAUSNEHMEN drücken, um die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers zu starten.






Die Funktion HERAUSNEHMEN hat eine voreingestellte Zeitdauer von 30 Sekunden. Das Ende des Timers abwarten, um den Fühler herauszunehmen.

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Wenn die Funktion beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen

Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

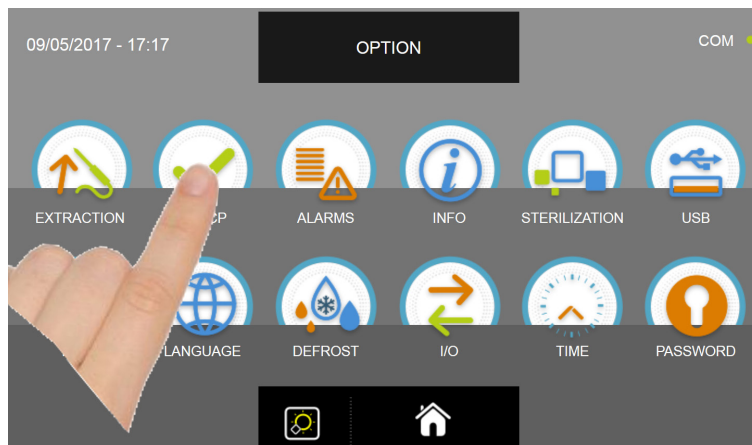
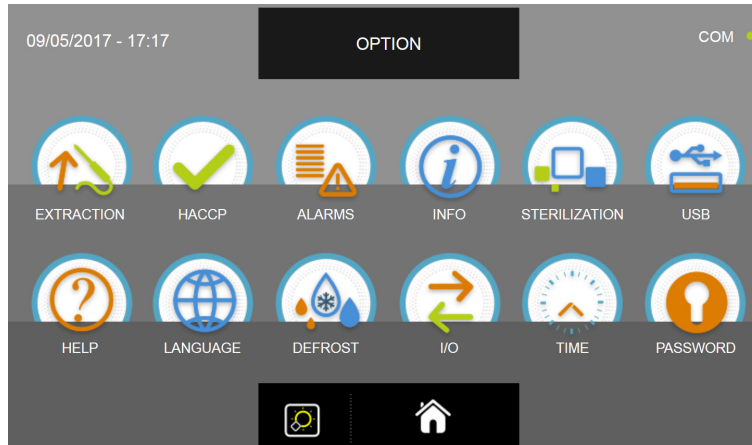
DAS Erhitzen des Fühlers kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.2 - HACCP

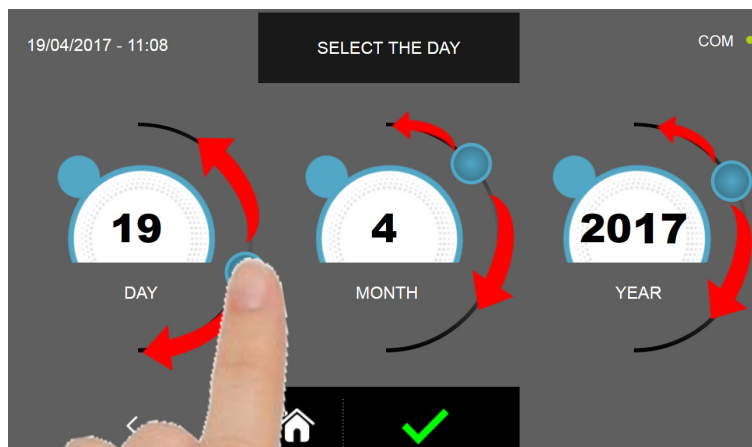
In diesem Menü können die durchgeführten Vorgänge angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Verlaufsgrafiken der Vorgänge anzuzeigen.




Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



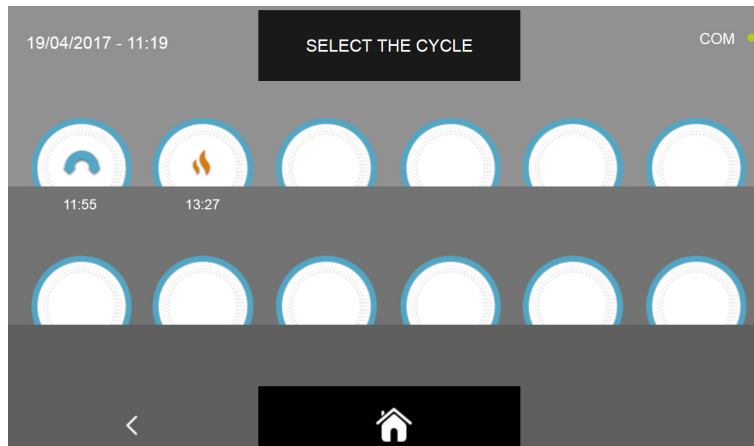
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HACCP, um zu dieser Liste zu gelangen.



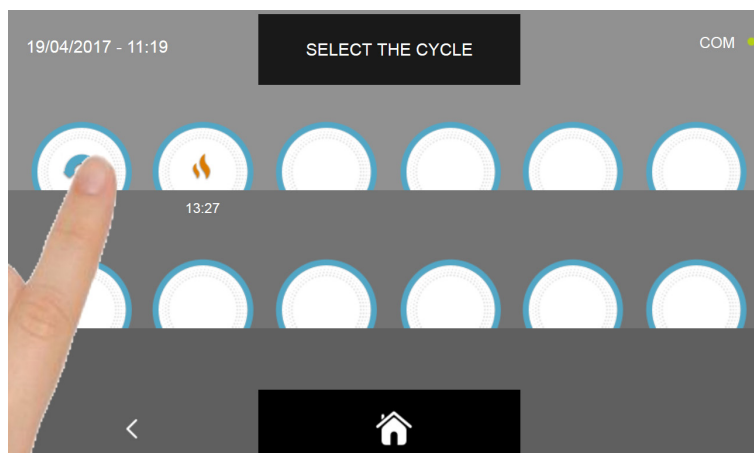
Die Cursors wie auf der Abbildung dargestellt einstellen, um das Referenzdatum der durchgeführten Vorgänge auszuwählen.

Das Symbol  drücken, um das eingegebene Datum zu bestätigen und die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen.

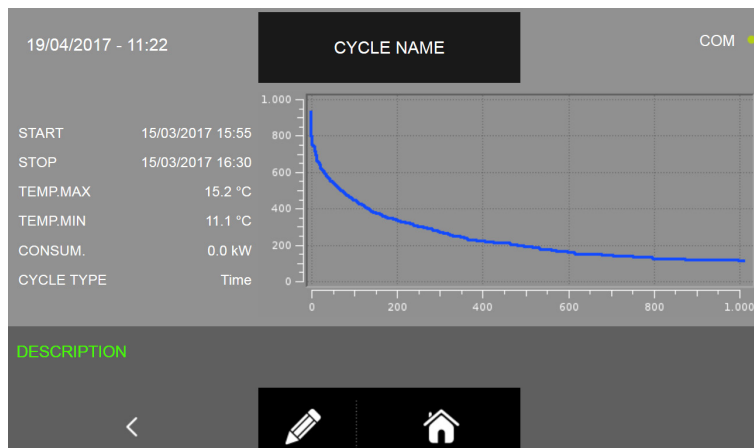
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Die haben Zugang zur Liste der durchgeführten Vorgänge samt Uhrzeit, zu der der Vorgang beendet wurde.



Das Symbol des Vorgangs, dessen Daten angezeigt werden sollen, auswählen



Daraufhin wird der Bildschirm des gewählten Vorganges angezeigt. Dort können folgende Informationen abgelesen werden:

Zyklustyp (Produktfamilienname oder Handbuch) - Lebensmittelname oder benutzerdefinierter Name
(wenn der personalisierte Name eingegeben wird, wird der Name angezeigt, der wie in den Abschnitten 16.5 - 16.6 - 16.8 - 16.9 - 16.11 - 16.12 - 16.13 - 16.14 - 16.16 - 16.17 erläutert eingegeben wurde; wenn er nicht eingegeben wird, wird nur die Familie, gefolgt von " --- ", angezeigt; siehe Beispiel Seite 112)

Beginndatum und -zeit des Vorganges

Enddatum und -zeit des Vorganges

Höchsttemperatur

Mindesttemperatur


Energieverbrauch

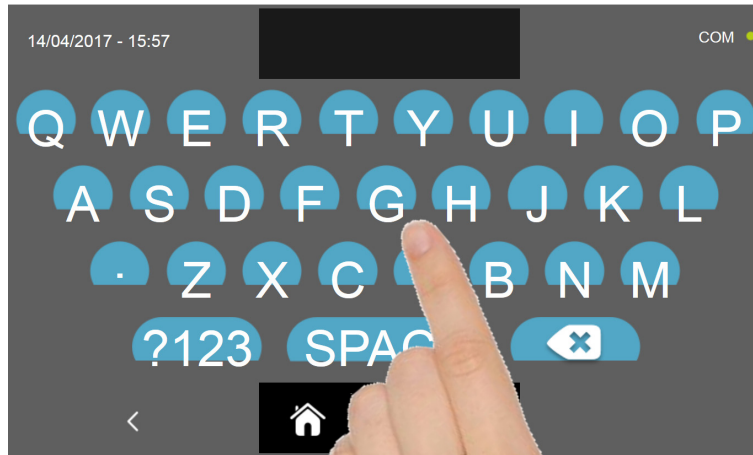
Art des Vorganges (zeit- oder temperaturgesteuert)

Grafik zum Temperaturverlauf / zur Vorgangsdauer

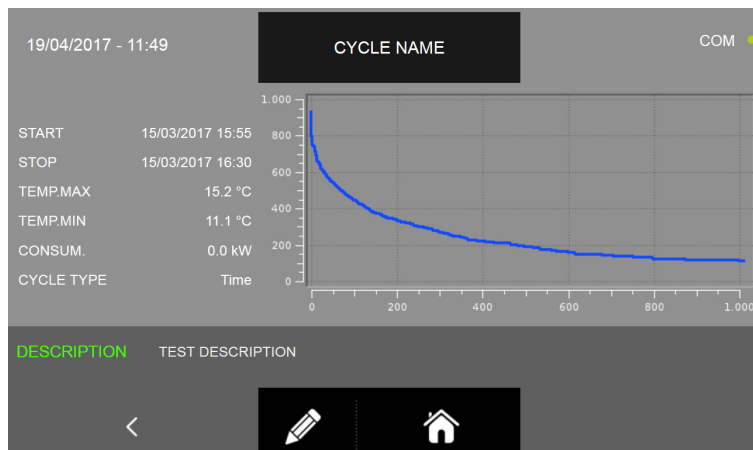
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Zusätzlich zum Zyklusnamen, der während der Zyklusprogrammierung eingegeben werden kann, ist es möglich, eine Zeichenfolge von bis zu 20 Zeichen einzugeben, um den durchgeführten Zyklus zu beschreiben.

Das Symbol  drücken, um eine Beschreibung zum durchgeführten Vorgang einzugeben.



Die Beschreibung mit der Tastatur eingeben und mit dem Symbol  bestätigen



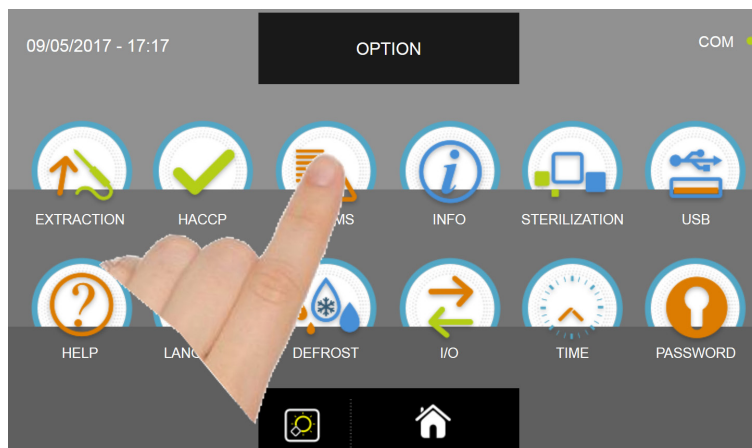
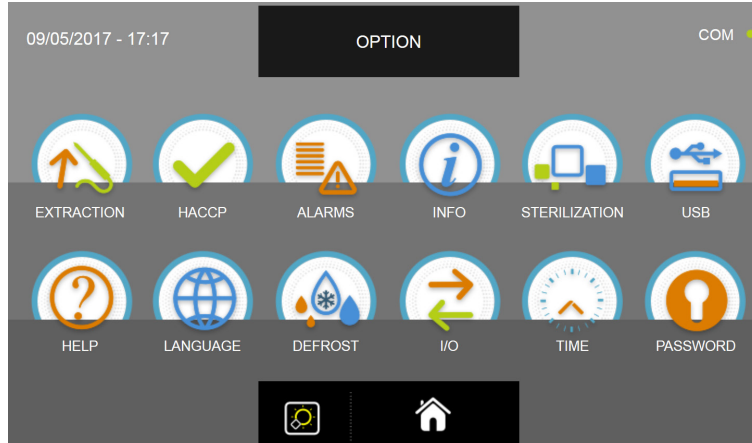
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem der angezeigte Vorgang ausgewählt wurde, zurückzukehren oder das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

17.3 - ALARME

Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Liste aller registrierten Alarme.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ALARME, um zu dieser Liste zu gelangen.

| ALARM TYPE | START | TIME | TEMP. |
|------------|------------|-------|-------|
| ALARM 1 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 2 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 3 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 4 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 5 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 6 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 3 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 1 | 01/02/2017 | 00:00 | |

Die Liste setzt sich aus folgenden Informationen zusammen:

Alarmbeschreibung

Beginndatum und -zeit des Alarms

Alarmdauer



Maximale in der Zelle erreichte Temperatur während des Alarms



Um die komplette Liste der Alarme mit den entsprechenden Beschreibungen zu erhalten das Kapitel FEHLERSUCHE zu Rate ziehen.

19/04/2017 - 12:06 ALARM LIST COM ●

| ALARM TYPE | START | TIME | TEMP. |
|------------|------------|-------|-------|
| ALARM 1 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 2 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 3 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 4 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 5 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 6 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 3 | 01/02/2017 | 00:00 | |
| ALARM 1 | 01/02/2017 | 00:00 | |

Navigation icons: < (left), Home (house), ^ (up), v (down)

Die Symbole  und/oder  drücken, um eventuelle weitere Seiten der Liste aufzurufen.

Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

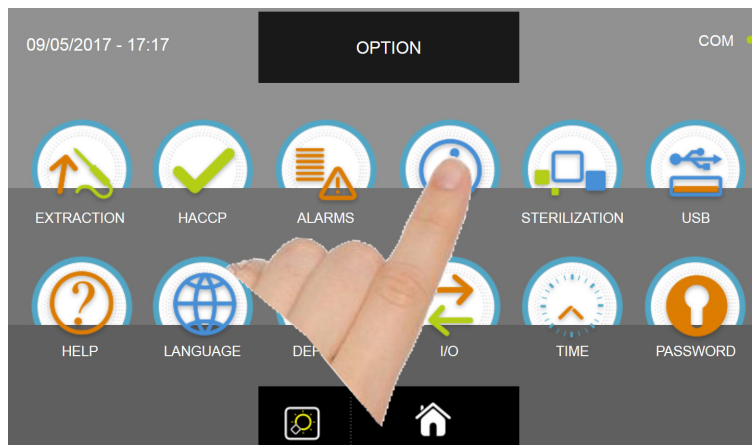
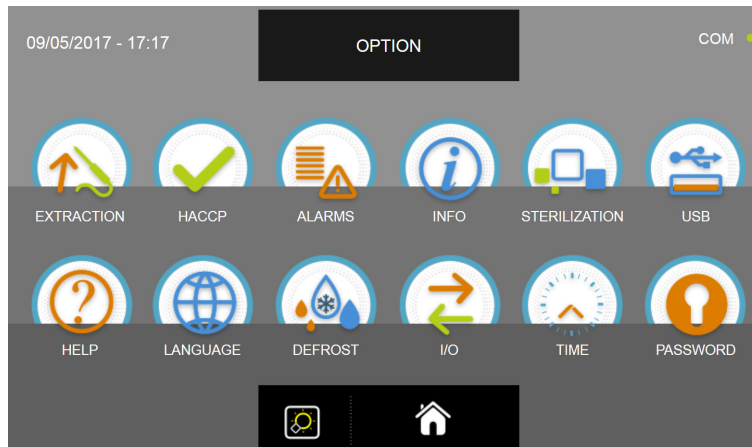
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

17.4 - INFO

Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Informationen zum Schockfroster.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



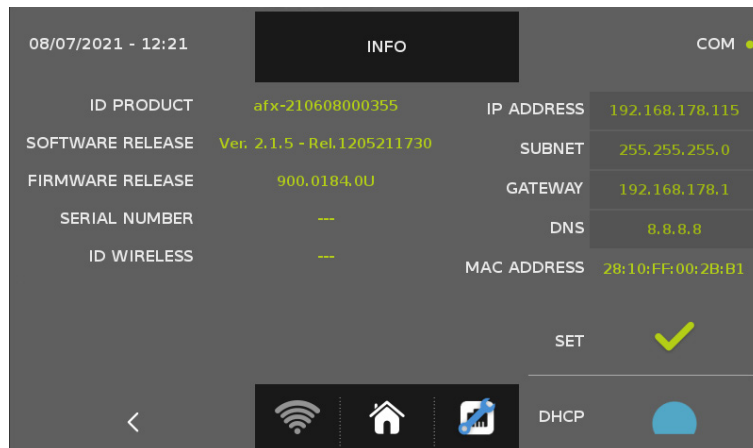
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol INFO, um zu dieser Liste zu gelangen.





Folgende Informationen sind verfügbar:

| | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|--------------------|---------------------------|
| PRODUKT-ID | eindeutiger Anzeigecode | IP-ADRESSE | Maschine-IP-Adresse |
| SOFTWARE-VERSION | Display-Software-Version | SUBNET | Subnetzadresse |
| FIRMWARE-VERSION | Controller-Firmware-Version | GATEWAY | Gateway-Adresse |
| SERIENNUMMER | Maschine-Seriennummer | DNS | DNS-Adresse |
| ID WIRELESS | Eventueller Code für drahtlose Sonden | MAC ADRESSE | eindeutige Displayadresse |

Die Tasten SET und DHCP sowie alle Daten in der rechten Spalte beziehen sich auf die EVOCLOUD-Verbindung, sofern vorhanden.



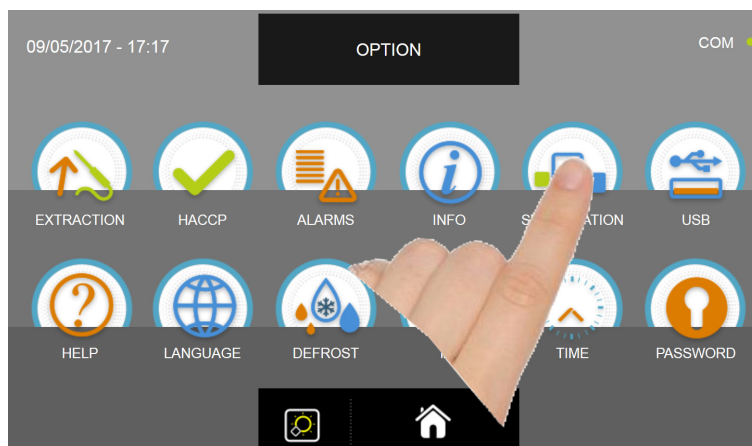
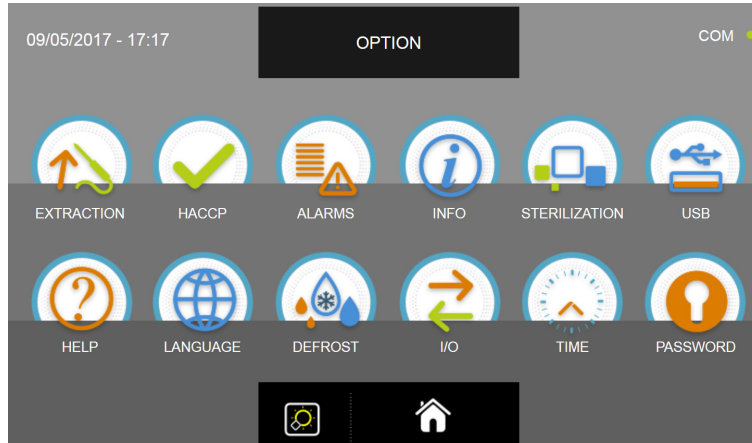
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

17.5 - STERILISATOR

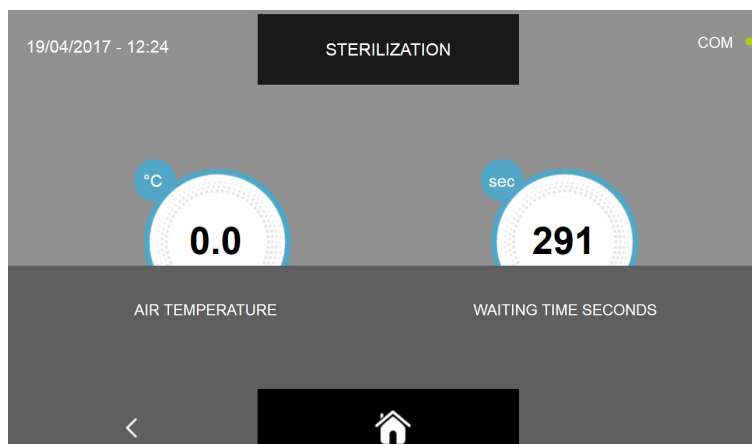
In diesem Menü kann ein Sterilisier-Vorgang durchgeführt werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Vorgang optional ist und die Installation des Sterilisator-Kits, das an das Gerät angeschlossen werden muss, erfordert. Ist das Symbol STERILISIEREN grau hinterlegt, ist die Funktion nicht verfügbar, nicht installiert oder nicht aktiviert.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

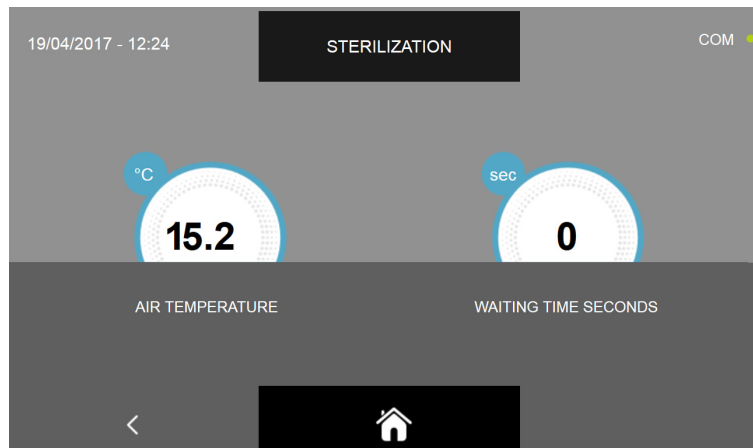




Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol STERILISIEREN, um den Vorgang auszuführen.





Der STERILISIER-Vorgang ist ein manueller Vorgang mit einer voreingestellten Zeitdauer von 300 Sekunden.

FÜHREN SIE KEINE STERILISIER-VORGÄNGE AUS, WENN SICH LEBENSMITTEL IN DER ZELLE BEFINDEN, DENN DIE VORGÄNGE KÖNNTEN DIE QUALITÄT DER LEBENSMITTEL SELBST BEEINTRÄCHTIGEN.



Wenn der Vorgang beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

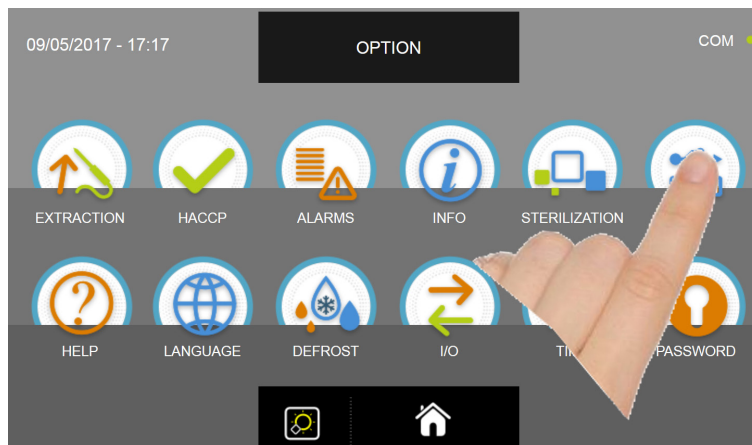
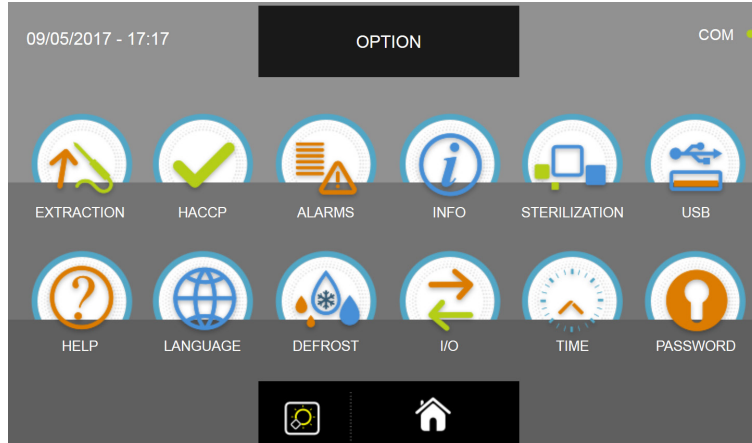
DAS manuelle Sterilisier-Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.6 - USB

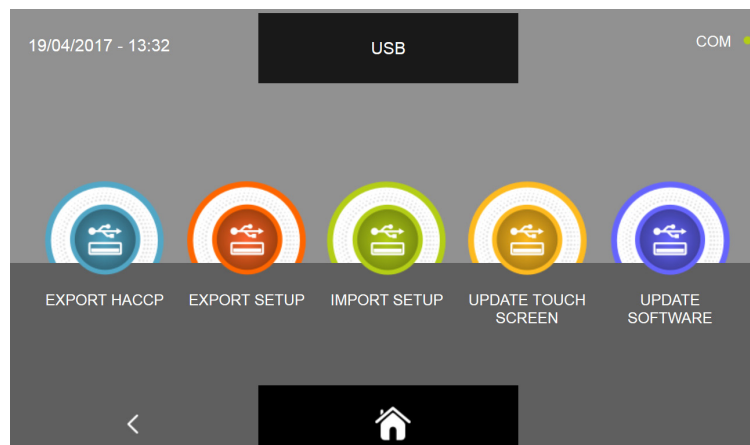
In diesem Menü können die HACCP-Daten exportiert, SETUPS der Vorgänge exportiert und importiert und die Firmware des Displays als auch der Leistungselektronik aktualisiert werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol USB, um zu den Funktionen zu gelangen.



Folgende Funktionen sind verfügbar:

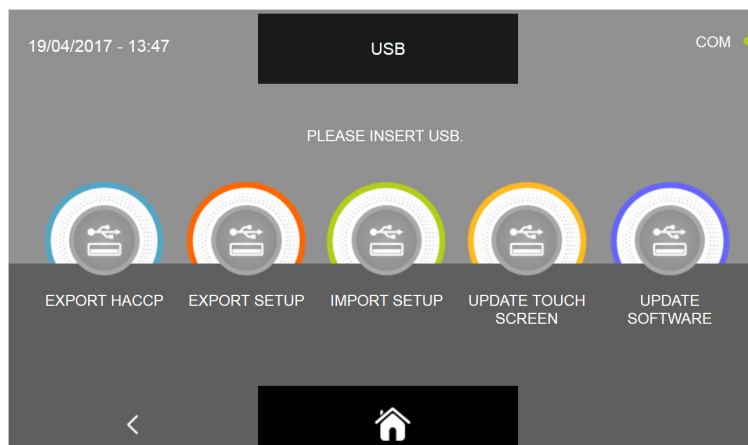
EXPORT HACCP
EXPORT EINSTELLUNGEN
IMPORT EINSTELLUNGEN
TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN
SOFTWARE AKTUALISIEREN

17.6.1 - EXPORT HACCP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT HACCP drücken



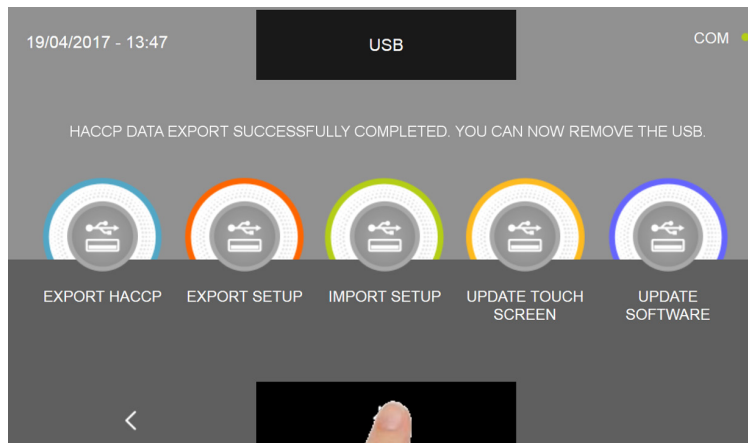
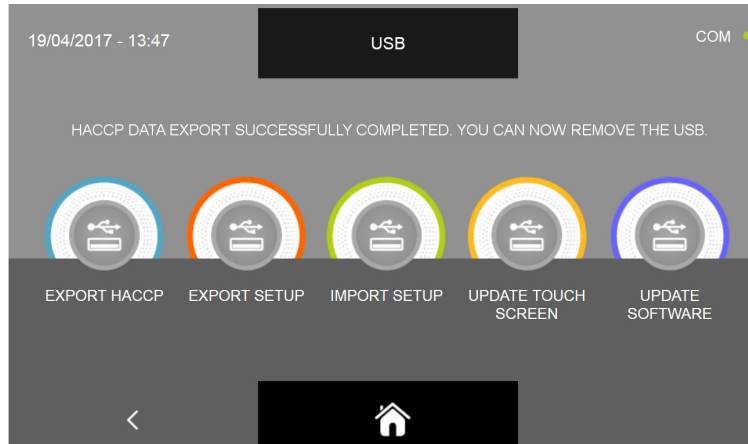
Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

Die gespeicherte Datei ist ein Sammelordner mit dem Namen HACCP.zip. Nachdem der Ordner entzippt wurde stehen Ihnen eine Reihe an *.CSV-Dateien zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Berechnungsblätter, die in EXCEL geöffnet werden können. Alternativ ist es möglich, ohne das Archiv zu entpacken, die Diagramme der durchgeführten Zyklen über das Programm TRACER anzusehen.

Die Dateien sind mit DATUM (Jahr, Monat, Tag), ZEIT (Stunden, Minuten) und Art des Vorgangs beschriftet. Ein Beispiel: 1704190817P_4_ABB.csv:

Bsp.:

Jahr = 2017 Monat = 04 Tag = 19 Stunde = 08 Minuten = 17

Zyklustyp = P (P= Sonde / T=Zeit) _ 4 (progressive Zyklusnummer) _ ABB (ABB = Schnellkühlen, LIE=Gärung, CON=Aufbewahrung, SCO=Auftauen, SUR=Gefrieren, COT=Langsames Kochen)

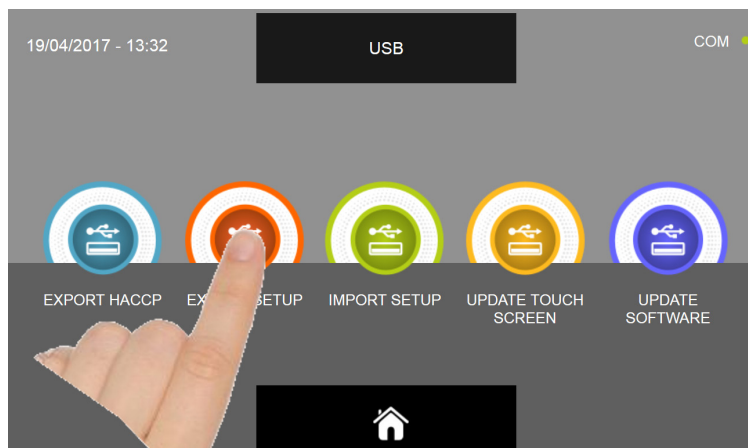
Die in der Datei enthaltenen Daten sind in Spalten aufgeteilt und werden alle 10 Sekunden aufgezeichnet:

| Tag/Monat/Jahr/Stunde/ Minuten/Sekunden | Punkt- fühler 1 | Punkt- fühler 2 | Punkt- fühler 3 | Punkt- fühler 4 | Lufts- ensor | Vorhanden- sein eines Alarms 1=JA, 0=NEIN | Verbrauch in Watt | Lebensmit- tel-Herzpunkt |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|--|----------------------|-----------------------------|
| 190417081820 | 26,5 | 27,7 | 28,5 | 27,6 | 21,2 | 1 | 1200 | 3 |
| 190417081830 | 26,1 | 27,0 | 27,8 | 27,4 | 21,1 | 1 | 0 | 3 |

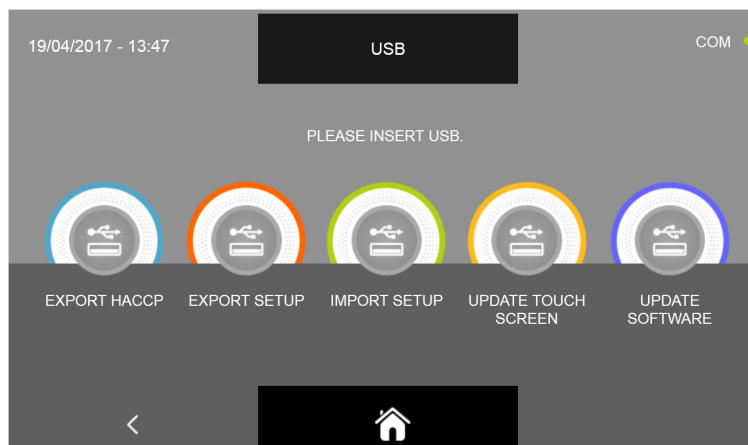
Wird das Gerät für gut 6 Stunden am Tag genutzt, ist der Speicher ca. nach einem Jahr voll. In diesem Fall werden alte Daten mit aktuellen Daten überschrieben (FIFO-Methode). Der belegte Speicherplatz hängt von der Anzahl und Dauer der durchgeführten Zyklen ab.

17.6.2 - EXPORT SETUP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT SETUP drücken



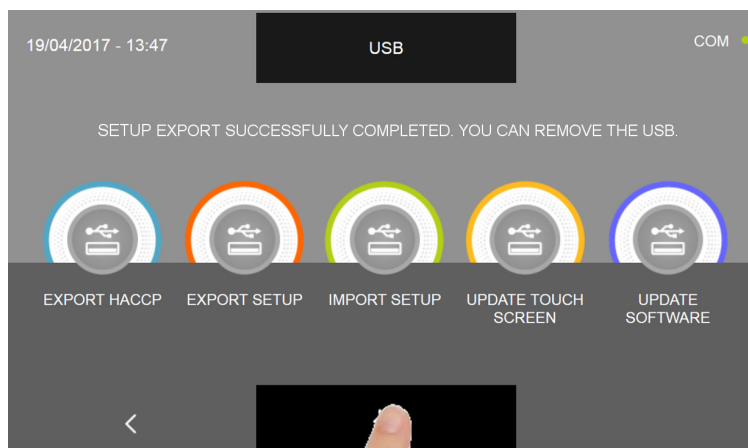
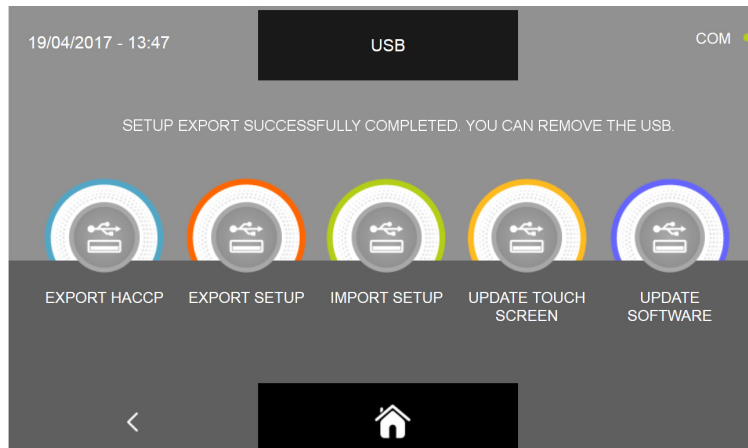
Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet

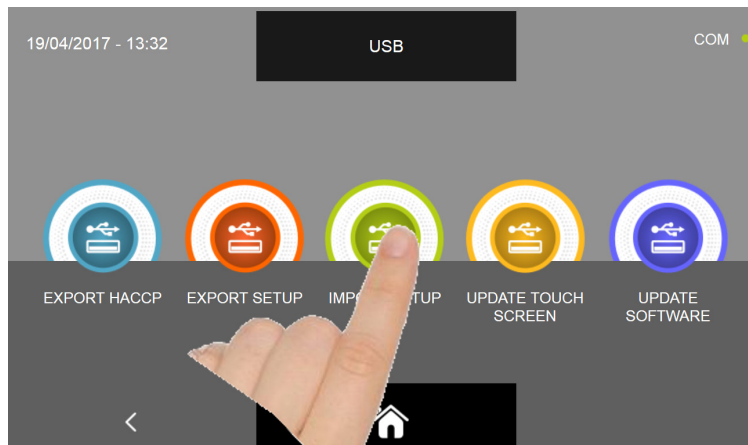


Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

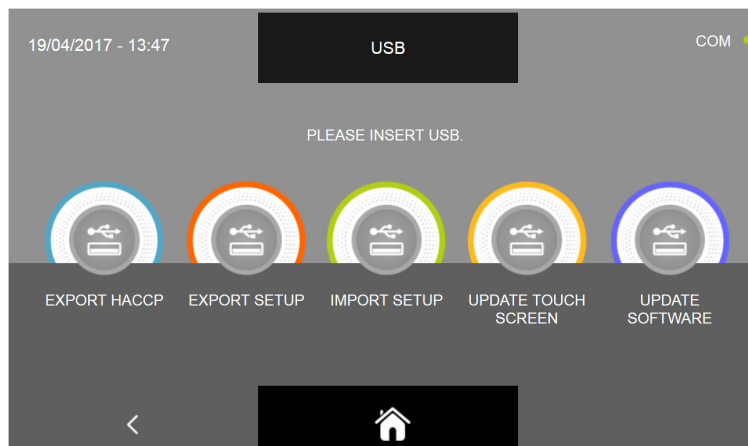
Es wird eine Datei des Typs *.sqlite gespeichert, die nur auf die Multifunktions-Schockfroster der Serie EVOLUTION importiert werden kann.

17.6.3 - IMPORT SETUP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT 32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH AUSSCHLIESSLICH DATEN BEFINDEN, DIE VON EINEM ANDEREN SCHOCKFROSTER EXPORTIERT WURDEN.



Im Untermenü USB das Symbol IMPORT SETUP drücken



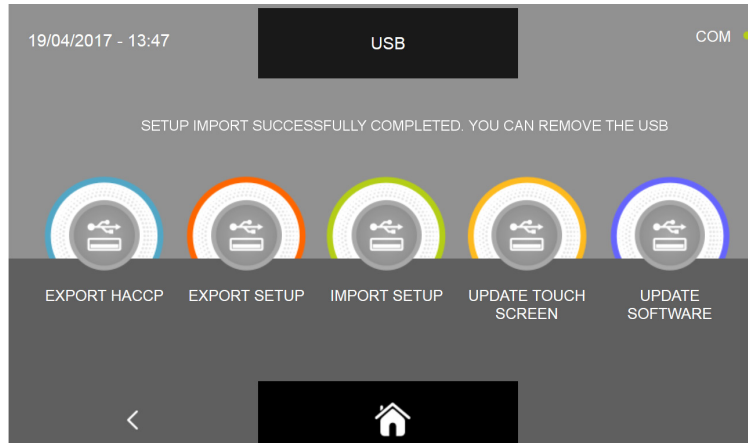
Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.

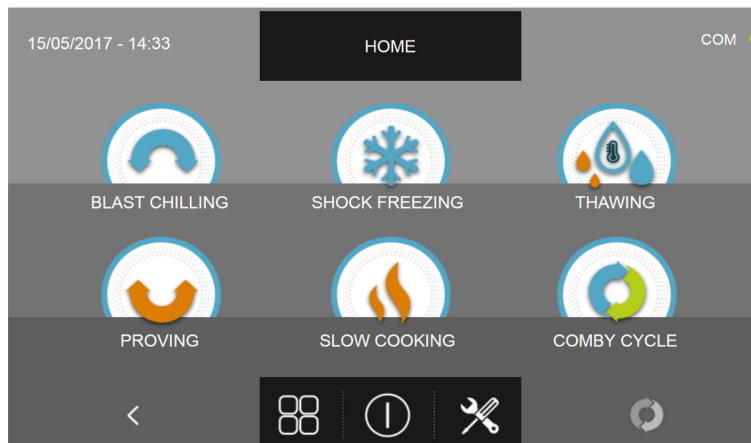


MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet

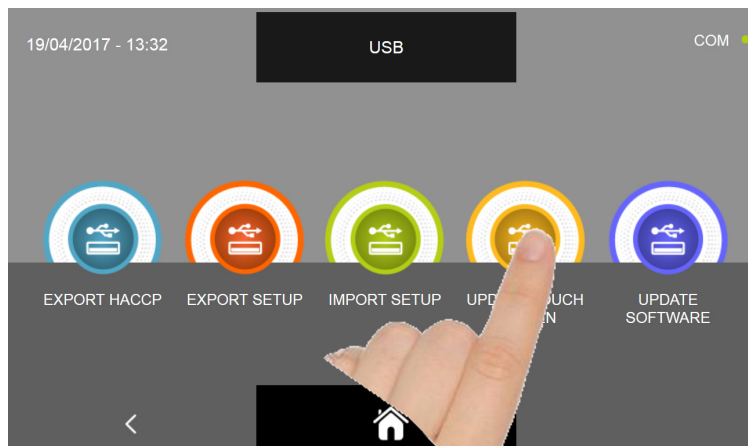


Um die Daten uploaden und die auf einem anderen Gerät gespeicherten personalisierten Programme registrieren zu können, schaltet sich der Multifunktions-Schockfroster automatisch an und zeigt den Home-Bildschirm an. Entfernen Sie den USB-Stick erst aus dem USB-Anschluss, wenn der Vorgang vollständig abgeschlossen ist.



17.6.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH SCREEN) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.



Im Untermenü USB das Symbol TOUCHSCREEN AKTUALISIEREN drücken



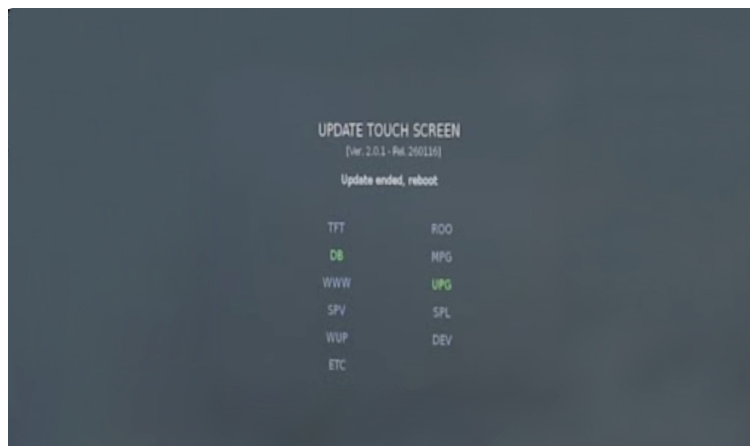
Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Schockfroster gespeichert ist.



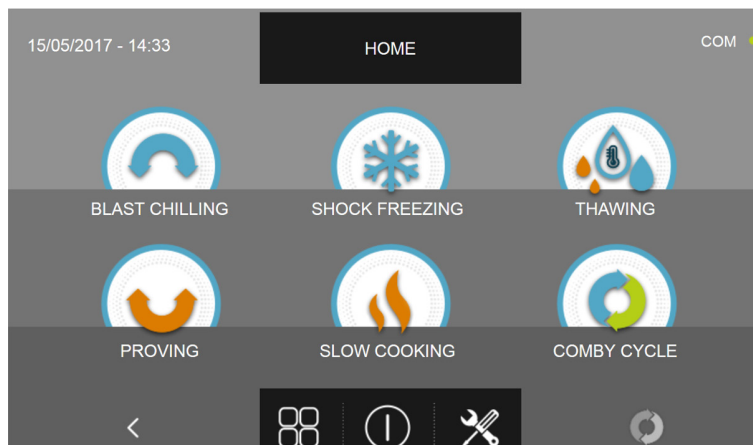
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Der Vorgang wird automatisch fortgesetzt, dabei werden die erforderlichen Dateien installiert.



Der Vorgang endet automatisch, dann werden die korrekt installierten Dateien grün hinterlegt. Der Multifunktions-Schockfroster wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen.



Nun kann mit dem Upgrade der Firmware des Controllers fortgefahren werden.

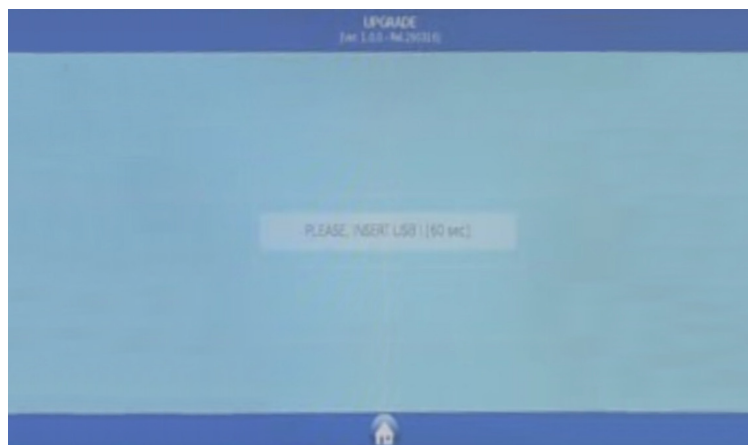
Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN

17.6.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.



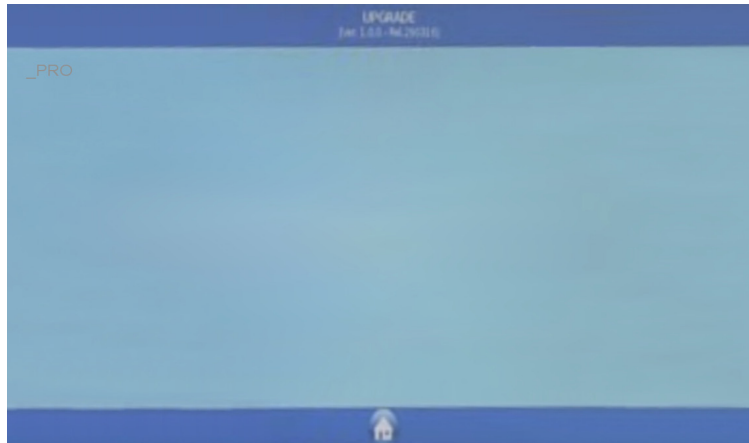
Im Untermenü USB das Symbol SOFTWARE AKTUALISIEREN drücken



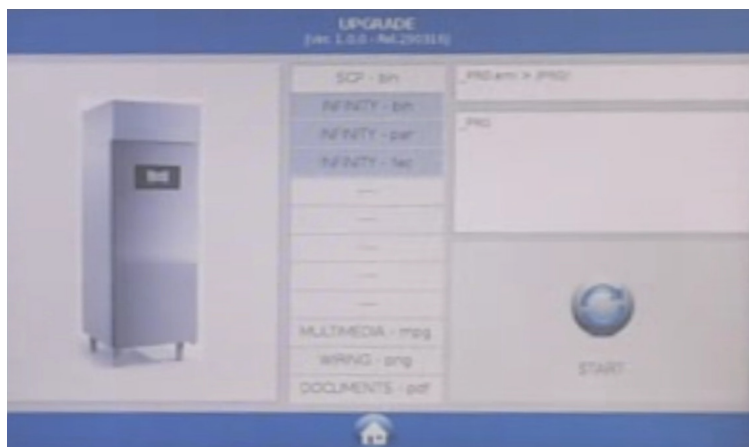
Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Schockfroster gespeichert ist.



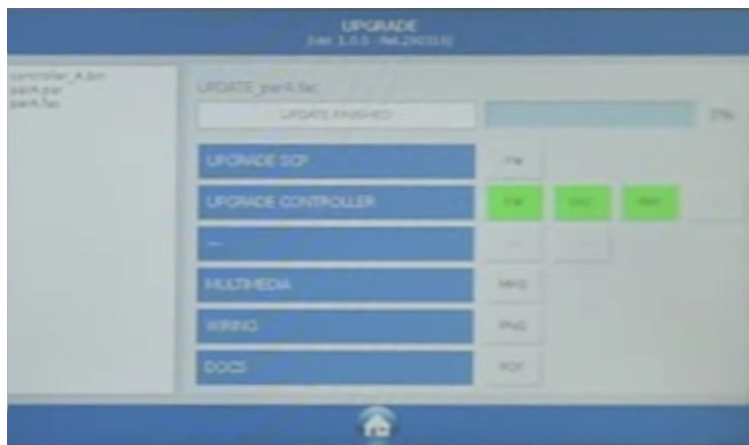
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Es wird gefragt, für welches Gerät die Firmware initialisiert werden soll. Wählen Sie das Symbol für Ihr Gerät

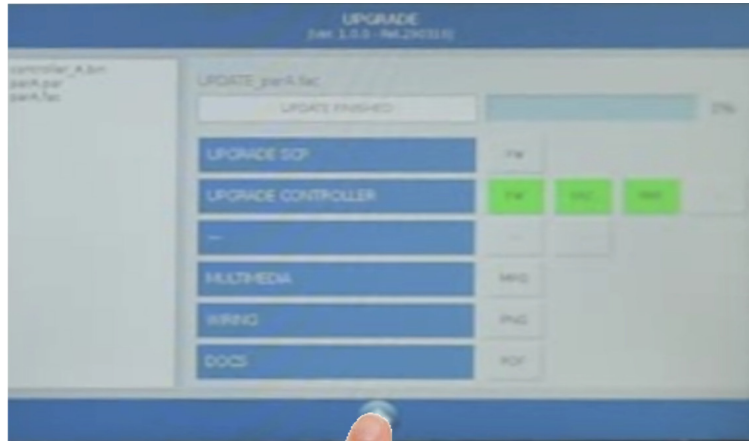


Den Aktualisierungsvorgang durch Drücken des Symbols START starten

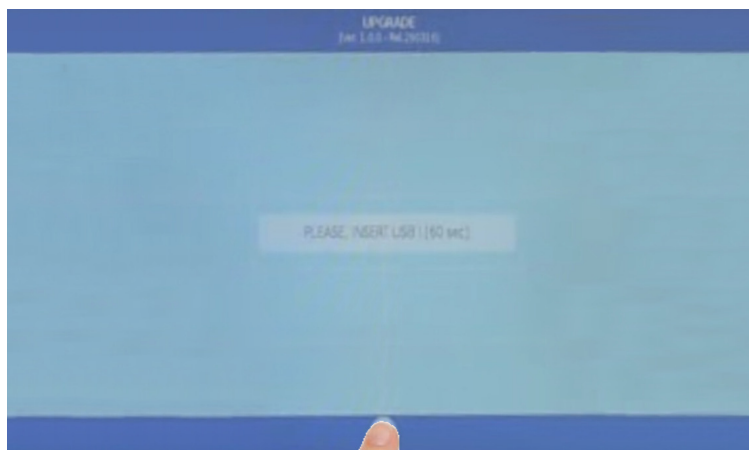


Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird er automatisch beendet. Unten sehen Sie die Farblegende für den Fortschritt der Dateien:

| FARBE | BESCHREIBUNG | ERFORDERLICHE AKTIVITÄT |
|-------|---|---|
| | Firmware-Komponente korrekt installiert | Keine Aktivität erforderlich |
| | Firmware-Komponente wird installiert | Warten, derzeit keine Aktivität erforderlich |
| | Firmware-Komponente nicht korrekt installiert | Den Vorgang zur Installation der Firmware wiederholen. Für MPG-Multimediateien ist keine Aktion erforderlich. |



Das Symbol drücken, um zur vorherigen Programmierseite zurückzukehren

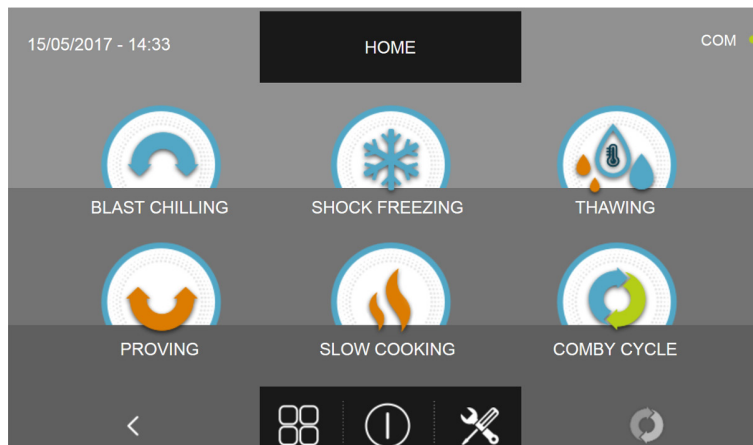


Das Symbol drücken, um das Programmiermenü zu verlassen

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



Das Verlassen des Programmiermenüs durch Drücken des auf der Abbildung dargestellten Symbols bestätigen



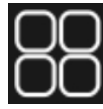
Der Multifunktions-Schockfroster wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen.
Nun kann der USB-Stick entfernt und der Multifunktions-Schockfroster wieder verwendet werden.

Wenn Zubehör wie etwa ein Sterilisator installiert wurde, müssen die Funktionen aktiviert werden. Siehe dazu die speziellen Vorgänge im Kapitel Service.

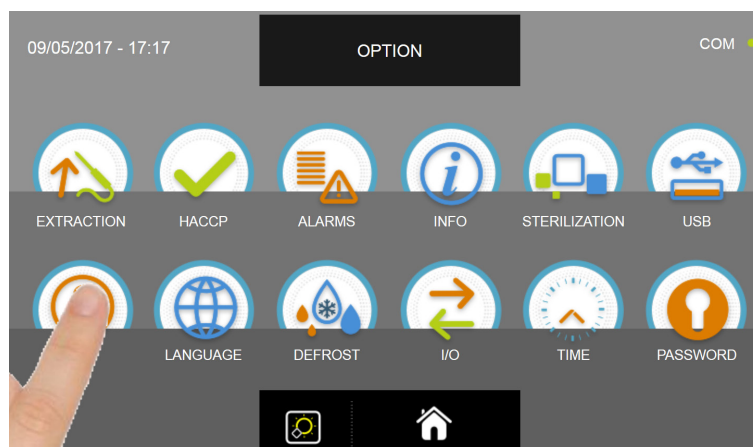
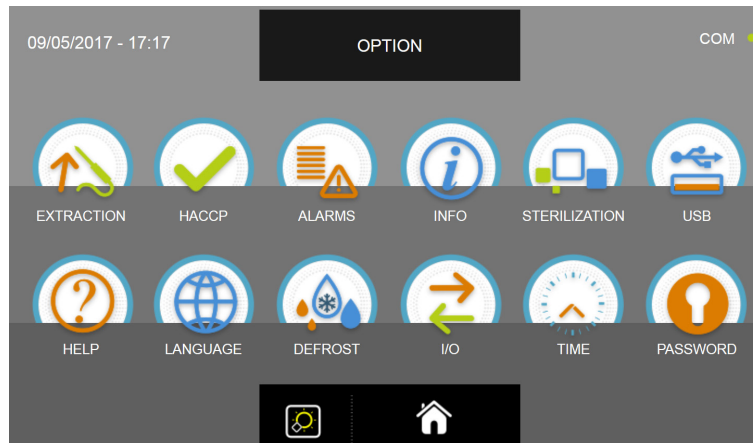
Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN

17.7 - HILFE

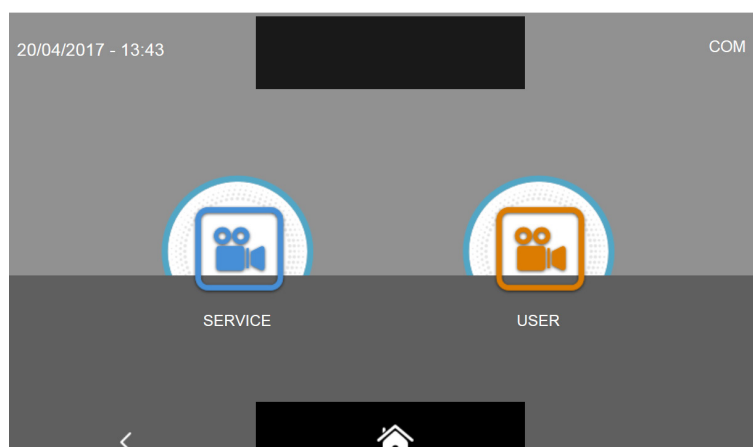
In diesem Menü können einige Hilfsvideos zum Durchführen der verschiedenen Vorgänge des Multifunktions-Schockfroster angezeigt werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HILFE, um zu den Videos zu gelangen.



Es gibt zwei Arten von Videos:

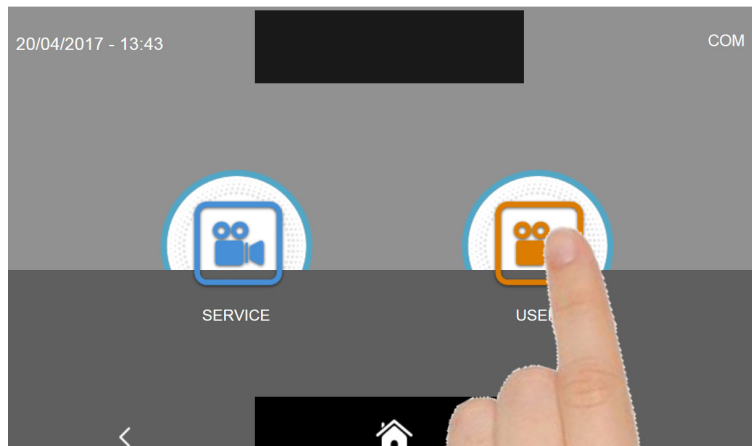
SERVICE = Video zum Durchführen der Vorgänge durch den technischen Kundendienst

USER = Video zum Ausführen der Vorgänge und der Optionen

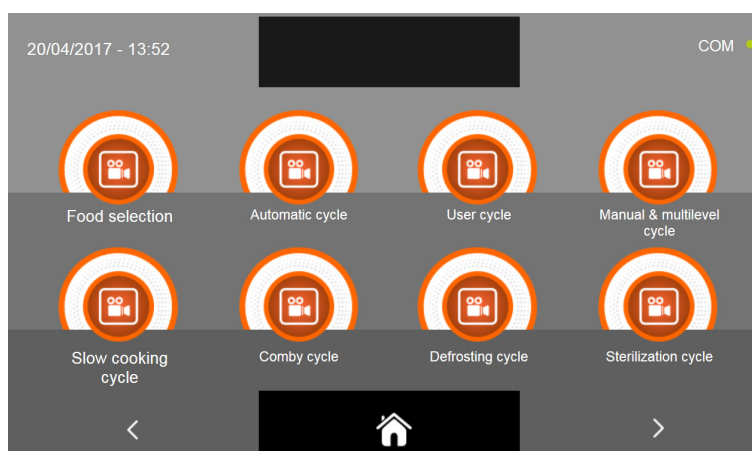
Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Videos SERVICE mit einem Passwort geschützt sind und nur von technischem Servicepersonal aufgerufen werden können.

Die Videos SERVICE werden im Kapitel SERVICE näher beschrieben.


MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION





Die gewünschten Videos durch Drücken des entsprechenden Symbols aufrufen



Das benötigte Video auswählen.

Das Symbol  drücken, um die nächste Seite der Videos aufzurufen.

Das Symbol  drücken, um zur vorherigen Seite, auf der die Videokategorie ausgewählt wurde, zurückzukehren

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

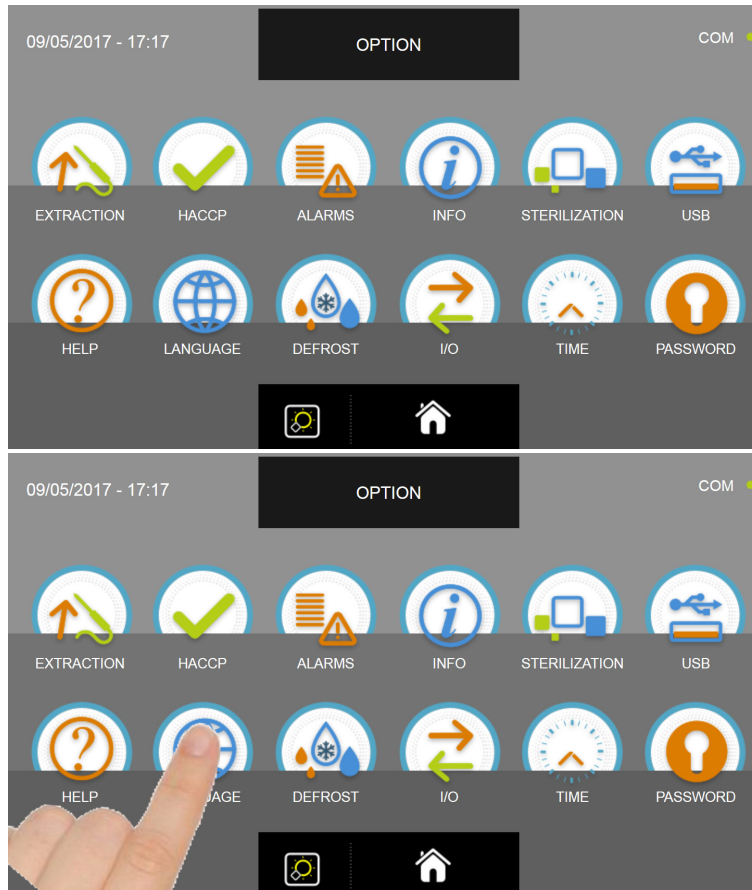
17.8 - SPRACHE

Im Menü kann die Einstellung der Displaysprache vorgenommen werden. Folgende Sprachen sind verfügbar:

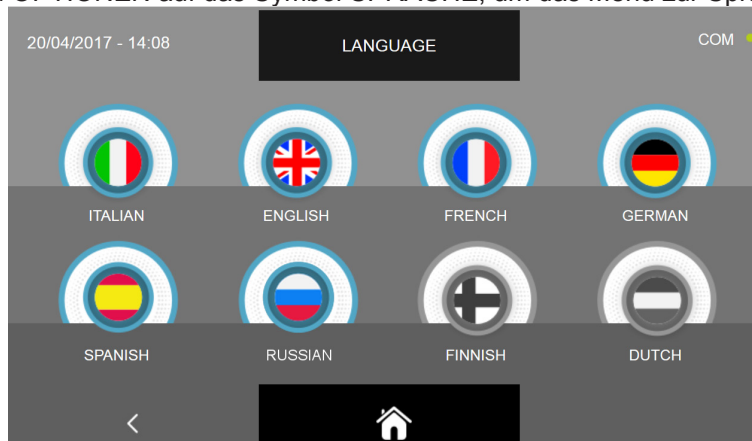
| | | | | | | | | |
|------------------|---------------|------------------|---------|----------|---------------|-----------------|------------------|----------|
| ITALIE- NISCH | ENG- LISCH | FRANZÖ- SISCH | DEUTSCH | SPANISCH | RUS- SISCH | SLOWE- NISCH | TSCHE- CHISCH | POLNISCH |
|------------------|---------------|------------------|---------|----------|---------------|-----------------|------------------|----------|



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




Drücken Sie im Menü OPTIONEN auf das Symbol SPRACHE, um das Menü zur Sprachauswahl aufzurufen



Wählen Sie die gewünschte Sprache, indem Sie auf die entsprechende Flagge drücken.

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren. Das Symbol  drücken, um zur vorherigen

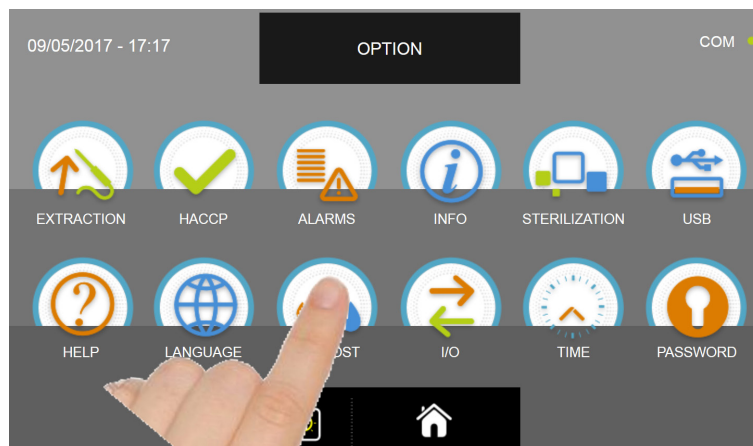
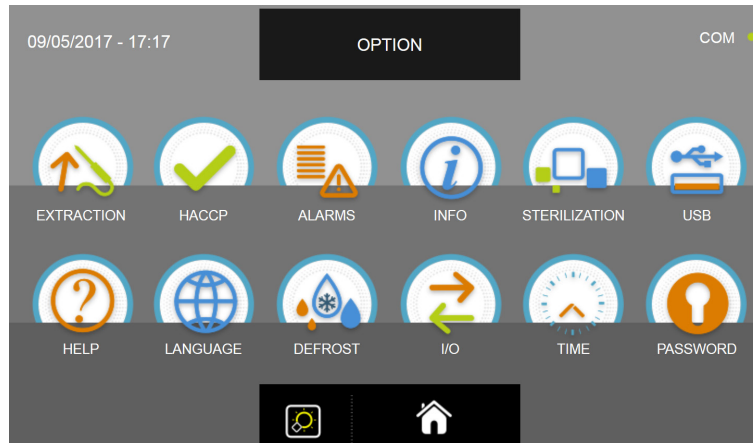
Seite zurückzukehren. Das Symbol  drücken, um zu den nächsten Seiten mit weiteren verfügbaren Sprachen zu gelangen.

17.9 - ENTFROSTEN

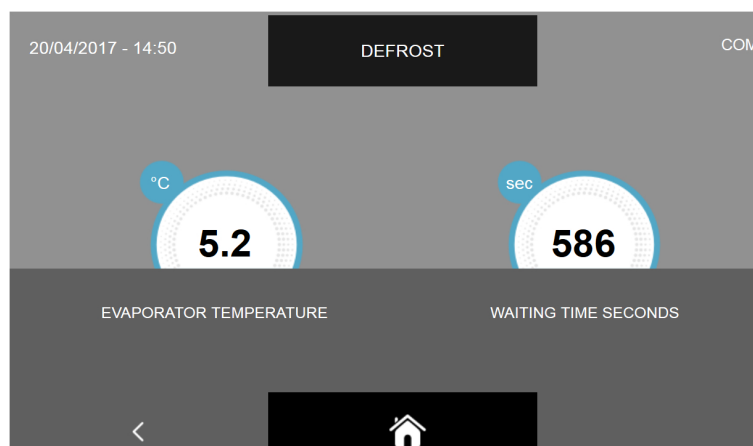
Im Menü kann der Entfrost-Vorgang ausgeführt werden, der der Reinigung des Verdampfers dient und nur mit Druckluft funktioniert.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



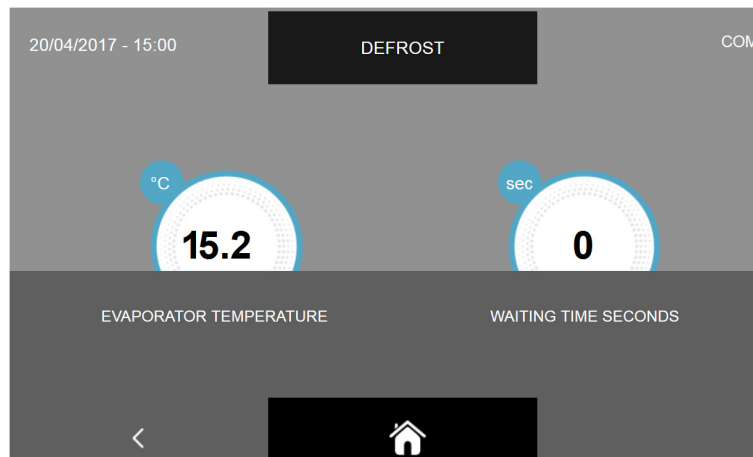
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ENTFROSTEN, um den Vorgang auszuführen.







Der ENTFROST-Vorgang ist ein manueller Vorgang mit einer voreingestellten Zeitdauer von 600 Sekunden.

Hinweis: Während der Konservierungsvorgänge führt der Multifunktions-Schockfroster alle 12 Stunden einen automatischen Entfrost-Vorgang durch.

Im Fall von manuellen Entfrost-Vorgängen sollte mindestens ein Entfrost-Vorgang nach jedem Schockfrost-Vorgang durchgeführt werden.



Wenn der Vorgang beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

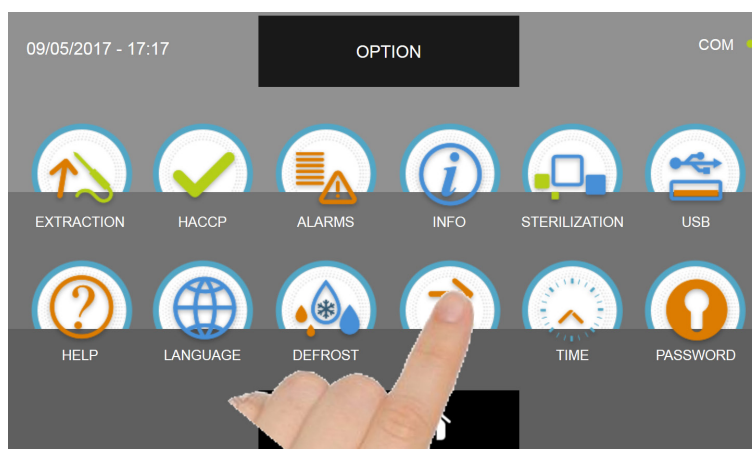
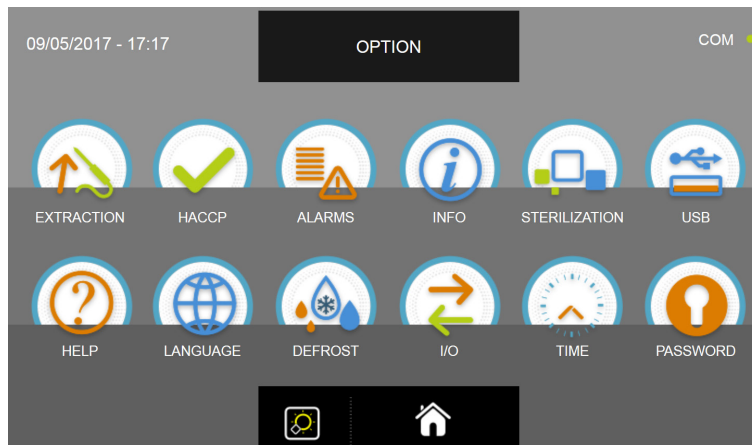
DER manuelle Entfrost-Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.10 - I/O

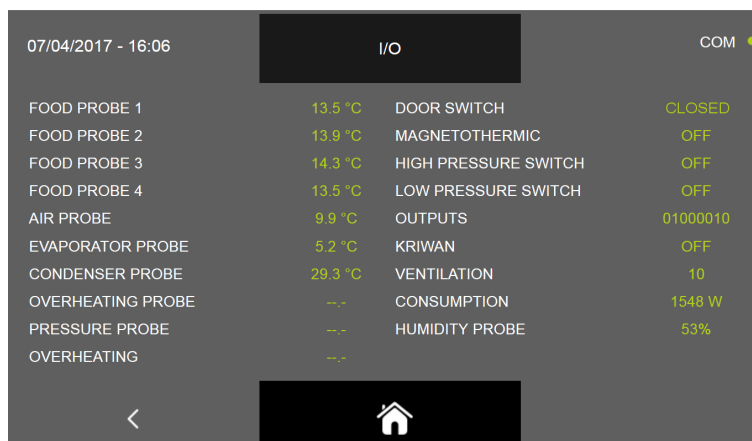
In diesem Menü können die I/O, also die Inputs und Outputs der Netzplatine des Schaltschrankes, angezeigt werden. Die Werte der Fühler und den Status der verschiedenen Eingänge der Hauptelektronik zu kennen ist insbesondere von Nutzen, um die Funktionsweise des Multifunktions-Schockfrosters zu verstehen, einen Überblick über den Status der verschiedenen Instrumente zu erhalten (z. Bsp. Temperatursensoren) zu erhalten und nähere Informationen liefern zu können, falls der technische Kundendienst konsultiert werden muss.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol I/O, um zum Bildschirm, auf dem die Daten angezeigt werden, zurückzukehren.




MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION


Die Werte und Daten, die von der Seite I/O abgelesen werden können, sind:

| NAME | BESCHREIBUNG | SPANNE |
|------------------------------|--|--------------------------------------|
| Kerntemperaturfühler 1 | Temperatur Punkt 1 | -55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C |
| Kerntemperaturfühler 2 | Temperatur Punkt 2 | -55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C |
| Kerntemperaturfühler 3 | Temperatur Punkt 3 | -55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C |
| Kerntemperaturfühler 4 | Temperatur Punkt 4 | -55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C |
| Luftsensor | Temperatur in der Zelle | -49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C |
| Sensor des Verdampfers | Temperatur des Verdampfers | -49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C |
| Fühler des Kondensators | Temperatur des Kondensators | -49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C |
| Vorheiz-Sensor | Temperatur VTE (Optional) | -49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C |
| Drucksensor | Druck VTE (Optional) | (0/5V = -1/4.2bar) Schrittweite 1,2% |
| Vorheizen | Delta Temperatur VTE (Optional) | +2°C ÷ +15°C |
| Mikro Türe | Status des Sensors Offen/ Geschlossen | Offen/Geschlossen |
| Leistungsschutz-Kontaktgeber | Status Schalter | OFF/ON |
| Druckwächter hoher Druck | Status Druckwächter | OFF/ON |
| Druckwächter geringer Druck | Status Druckwächter | OFF/ON |
| Status der Ausgänge | Status der Ausgänge | 1=Aktiv 0=Nicht Aktiv |
| Kriwan | Status Schutz Verdichter | OFF/ON |
| Ventilation | Geschwindigkeit Lüfterrad Verdampfer | 1-10 |
| Verbrauch | Verwendete Leistung | 0-10.000 Watt |
| Feuchtigkeitssensor | Feuchtigkeit in der Zelle | 15-95% rF |



Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurück-



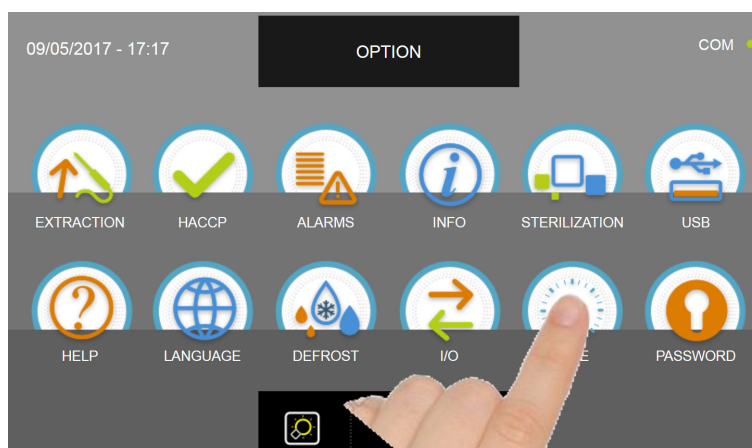
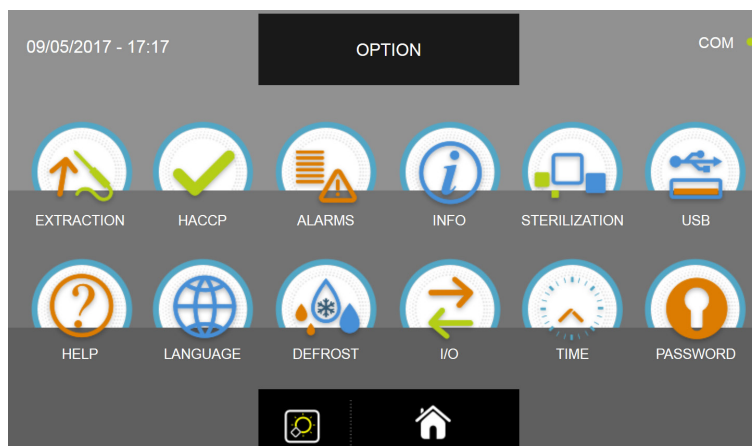
zukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

17.11 - DATUM UND UHRZEIT

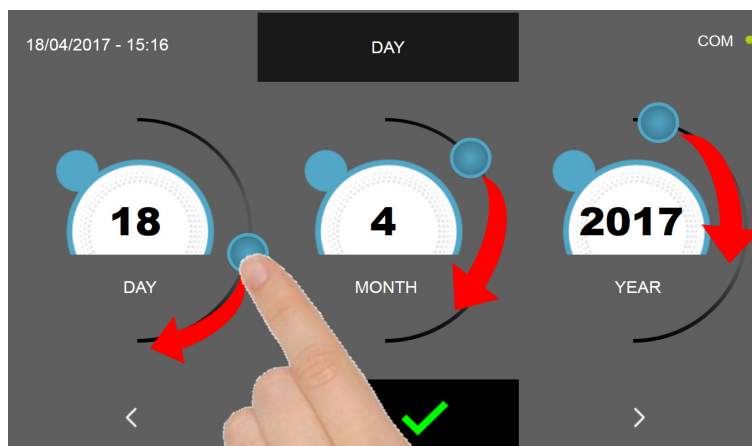
In diesem Menü können das Datum und die Uhrzeit, die im oberen linken Bereich des Displays angezeigt werden, eingestellt werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass es besonders wichtig ist, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit richtig einzustellen, da beides in den HACCP-Daten vorhanden ist.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




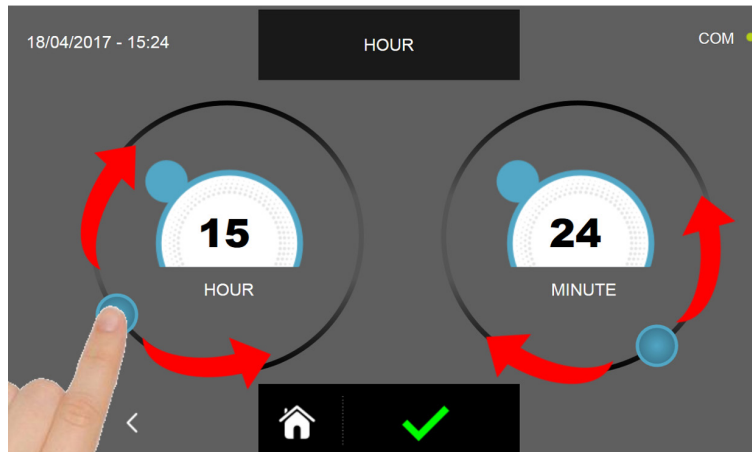
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol DATUM und UHRZEIT, um den Bildschirm, auf dem die Einstellungen vorgenommen werden, aufzurufen.






Stellen Sie das Datum mit den Kursoren ein, wie in der Abbildung gezeigt, oder wählen Sie das gewünschte Feld und


stellen Sie die Werte mit den Symbolen  und  ein.

Das Symbol  drücken, um zur Seite, auf der die Uhrzeit eingestellt wird, weiterzugehen.



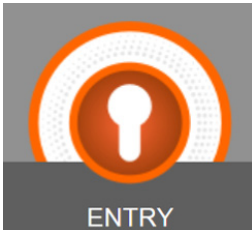
Stellen Sie das Datum mit den Kursoren ein, wie in der Abbildung gezeigt, oder wählen Sie das gewünschte Feld und stellen Sie die Werte mit den Symbolen  und  ein.

Das Symbol  drücken, um das Datum und die Uhrzeit zu speichern und einzustellen.

Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem das Datum ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

17.12 - PASSWORT

In diesem Menü können die Zugangspasswörter für das Gerät eingegeben werden (der Wert 0000 gibt an, dass das Passwort nicht verwendet wird):



ENTRY

ENTRY: Passwort zum Blockieren des Geräts, um zu vermeiden, dass der Schockfroster von unbefugtem Personal benutzt wird; schützt ausschließlich den Bildschirm „Home Page“ und muss während dem Stand-by-Modus, während dem Screen Saver und während des Software-Starts eingegeben werden

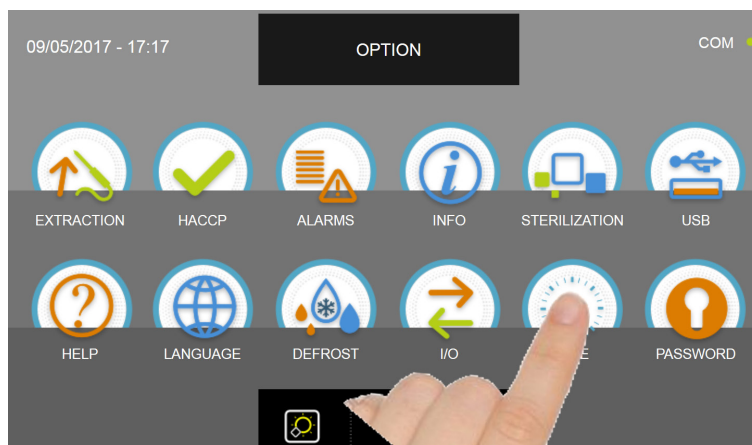
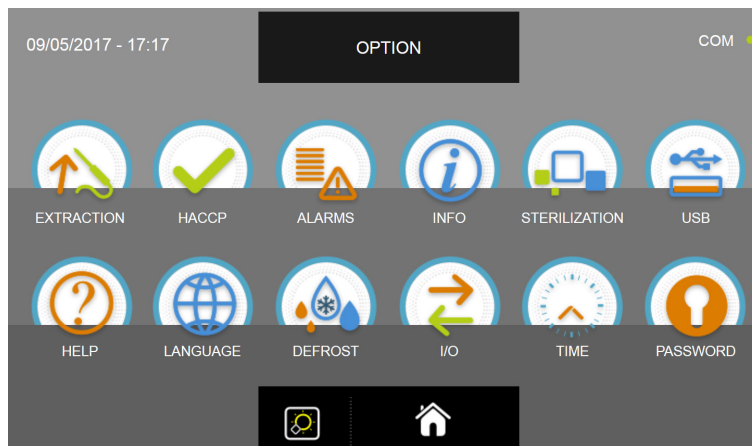


CHEF

CHEF: Dem Eintrag ENTRY übergeordnetes Passwort, mit dem auch beim Eintrag Entry geschützte Bereiche aufgerufen werden können. Darüber hinaus werden die Einstellungen „personalisierte Programme“ geschützt.

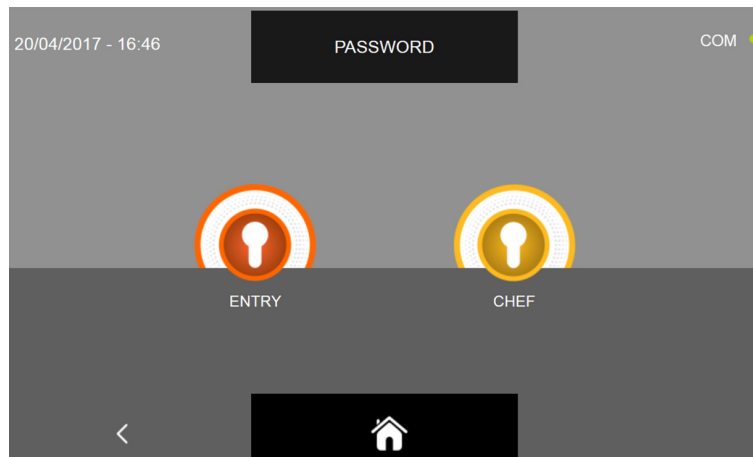


Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

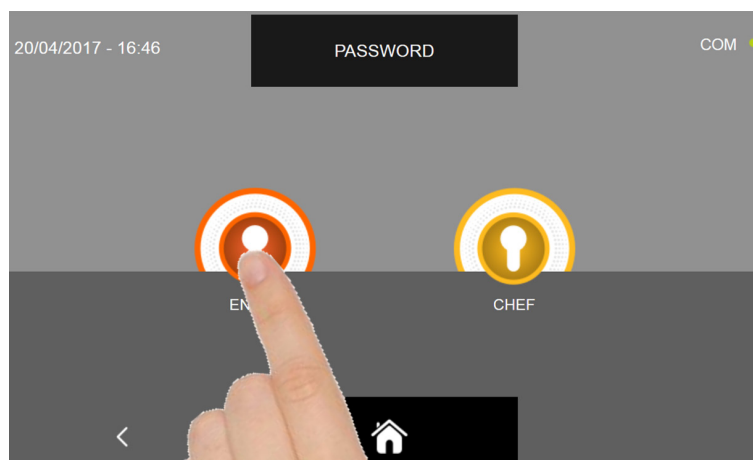


Im Menü OPTIONEN das Symbol PASSWORT drücken, um das Menü aufzurufen, in dem die Stufe des Passworts gewählt werden kann.

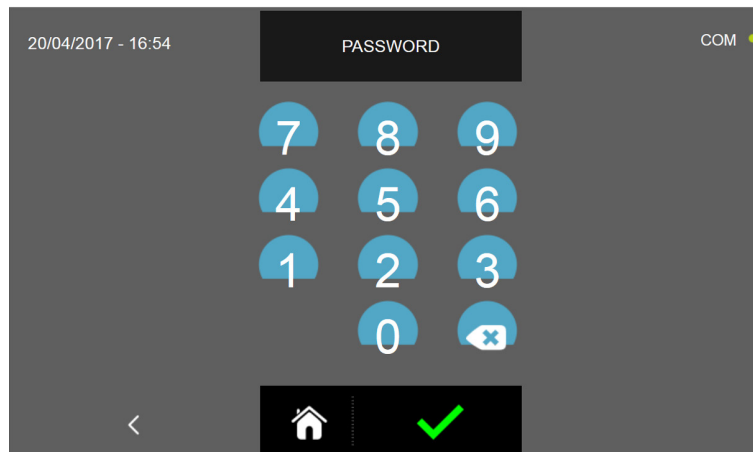
MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION



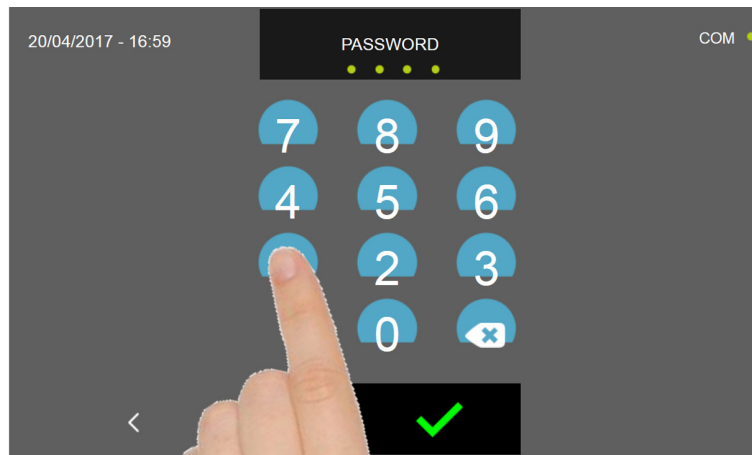
Die Vorgehensweise ist für beide Stufen gleich, daher wird die nur einmal erklärt



Die gewünschte Stufe wählen



Am Bildschirm muss das Passwort eingegeben werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Passwort lediglich aus 4 numerischen Symbolen bestehen darf.





Die Ziffern durch Drücken der entsprechenden Zifferntasten eingeben

Die Eingabe jeder Zahl wird durch das Symbol  unter der Anzeige PASSWORD angegeben

Das Symbol  gibt an, dass alle Zahlen eingegeben wurden.

Das Symbol  drücken, um die soeben eingegebenen Zahlen zu löschen.

Das Symbol  drücken, um das Passwort zu speichern und einzustellen.


Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Stufe ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren. Auch in diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

Fehlersuche

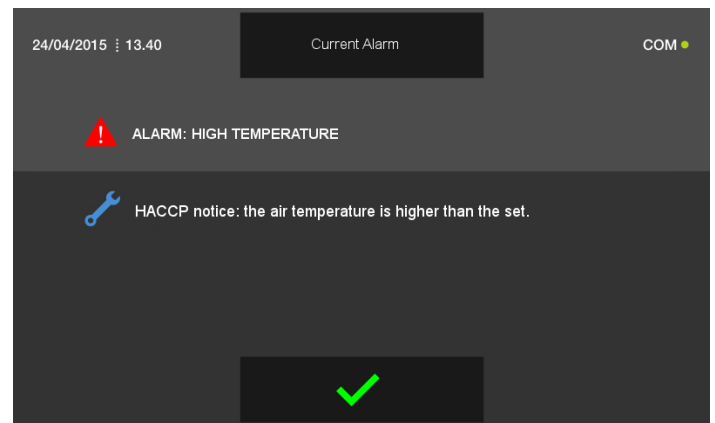
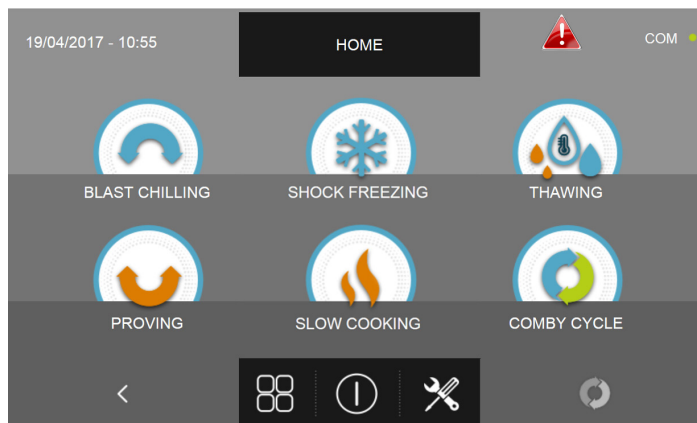
18 - ALARMTABELLE

Sollte eine Störung auftreten, so wird der Benutzer vom Gerät durch einen Ton darauf hingewiesen. Der Ton kann

durch Drücken der Taste , die sich im unteren rechten Bereich des Bildschirms befindet, sowie durch Aufrufen des Bildschirms, auf dem der Alarm beschrieben wird, ausgeschaltet werden.

Um den Alarm zu löschen, müssen Sie aus den laufenden Vorgängen aussteigen und das Display in den Modus STAND-BY versetzen.

Der Alarmstatus bleibt so lange aufrecht, bis die Ursache des Alarms behoben wird.



Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, in der Sie die Alarme, die bei einer Störung des Geräts vorgesehen sind, finden:

| FESTGESTELLTE SITUATION | AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER | MÖGLICHE GEBÜHREN | LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER |
|---|-------------------------------|--|--|
| Rotes Dreieck | Wartungsalarm | Maximale Zeit ohne Wartung/Reinigung überschritten | Reinigen Sie den Kondensator Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an, um das Gerät im Allgemeinen zu überprüfen. |
| Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung | Alarm hohe Kondensation | Gemessene Umgebungstemperatur Kondensator verstopft/verschmutzt | Den Raum lüften, den Kondensator reinigen und Lufteintritte nicht verstopfen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| Rotes Dreieck | Alarm geringe Verdunstung | Eisbildung auf dem Verdampfer. | Einen zusätzlichen Abtau-Vorgang durchführen |
| Rotes Dreieck | Alarm Abtauzeit | Eis am Verdampfer, die Belüftung des Verdampfers kontrollieren. | Führen Sie einen zusätzlichen Entfrost-Vorgang durch oder lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang bei offener Tür im Stand-By-Modus laufen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| Rotes Dreieck | Alarm Tür 1 geöffnet | Der maximale Zeitraum für die Öffnung der Tür wurde überschritten. | Die Tür schließen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung | Alarm Stromzufuhr | Kontrollieren Sie die Stromspannung. | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |

MULTIFUNKTIONS-SCHOCKFROSTER EVOLUTION

| FESTGESTELLTE SITUATION | AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER | MÖGLICHE GEBÜHREN | LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER |
|---|---|---|--|
| Rotes Dreieck | Alarm Kerntemperaturfühler nicht eingeführt! | Prüfung des Taststifts fehlgeschlagen | Den Fühler in das Gericht einführen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| | Alarm Lagerung | Der Vorgang der temporären Lagerung geht zu Ende. | Nehmen Sie das Produkt aus dem Schockfroster und schließen Sie den Vorgang ab |
| | Alarm niedrige Temperatur | HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu niedrig. | Das Gerät aus- und wieder einschalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen spezialisierten Techniker. |
| | Alarm hohe Temperatur | HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu hoch. | Schalten Sie das Gerät aus, schalten Sie es wieder ein und führen Sie einen Abtau-Vorgang durch. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| | Alarm Temperaturfühler (S1) | Der Fühler der Zelle ist beschädigt oder kaputt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Fühler des Verdampfers (S2) | Der Fühler des Verdampfers ist beschädigt oder gebrochen | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Fühler des Kondensators (S3) | Der Fühler des Kondensators ist beschädigt oder gebrochen | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung | Alarm Überhitzungsfühler (SAUX) | Der Fühler der Zelle ist beschädigt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| Rotes Dreieck | Alarm Kerntemperaturfühler (PT1) | Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder gebrochen | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Kerntemperaturfühler (PT2) | Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Kerntemperaturfühler (PT3) | Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Kerntemperaturfühler (PT4) | Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Druckfühler (RH%) | Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm Black Out | Fehlende Stromversorgung während des Vorganges | Das Gerät wieder an das Stromversorgungsnetz anschließen. |
| | Alarm Black Out beendet | Warnung, dass während des Vorganges ein Stromausfall aufgetreten ist | --- |
| | Alarm Leistungsschalter | --- | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Kriwan-Alarm (für 1Hundert zeigt Wasserablasspumpen-Alarm an) | --- | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |
| | Alarm hoher Druck | Umgebungstemperatur zu hoch! | Reinigen Sie den Kondensator Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker. |
| | Alarm niedriger Druck | --- | Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker |

Wenn Sie sich eine qualifizierte Fachperson wenden, ist es stets von besonderer Bedeutung folgende Informationen bereitzuhalten:

Fehlermeldung
Seriennummer des Geräts

SCANNEN, UM WEITERE INFORMATIONEN ZU ERHALTEN!

